Санкт-Петербургский государственный университет

**ПОГОРЕЛОВА Анастасия Алексеевна**

**Выпускная квалификационная работа**

**Особенности создания речевого портрета киногероев (на примере немецко-австрийского сериала «Перевал» и его перевода на русский язык)**

**Besonderheiten der Figurenrede von Hauptprotogonisten (am Beispiel der deutsch-österreichischen Fernsehserie „Der Pass“ und deren Übertragung ins Russische)**

Уровень образования: магистратура

Направление 45.04.02 «Лингвистика»

Основная образовательная программа ВМ.5755 «Синхронный перевод (немецкий язык)»

Научный руководитель:

доцент, кандидат филологических наук,

Кафедра немецкой филологии,

Григорьева Любовь Николаевна

Рецензент:

доцент, кандидат

филологических наук, РГПУ им. А. И. Герцена,

Кафедра немецкой филологии,

Смирнова Татьяна Юрьевна

Санкт-Петербург

2023

Inhaltsverzeichnis

[**Einleitung** 3](#_Toc136196786)

[**KAPITEL 1. Theoretische Grundlagen zum Redeporträt** 7](#_Toc136196787)

[1.1. Begriff „Redeporträt“ in der modernen Linguistik 7](#_Toc136196788)

[1.2. Redeporträt und korrelierte Begriffe 11](#_Toc136196789)

[1.3. Ansätze und verbale Sprachmittel zur Erstellung des Redeporträts 14](#_Toc136196790)

[Schlussfolgerungen aus dem Kapitel 1 20](#_Toc136196791)

[**KAPITEL 2. Filmübersetzung** 22](#_Toc136196792)

[2.1. Filmtext und Filmdialog 22](#_Toc136196793)

[2.2. Untertitelung als geläufige Methode der audiovisuellen Übersetzung 24](#_Toc136196794)

[Schlussfolgerungen aus dem Kapitel 2 27](#_Toc136196795)

[**KAPITEL 3. Die Redeportäts von Hauptfiguren der Serie „Der Pass“** 29](#_Toc136196796)

[3.1. Allgemeine Charakteristik und Besonderheiten der Serie „Der Pass“ 29](#_Toc136196797)

[3.2. Syntaktische Besonderheiten der Rede von Ellie Stocker 31](#_Toc136196798)

[3.3. Lexikalische Besonderheiten in der Rede von Ellie Stocker 37](#_Toc136196799)

[3.4. Syntaktische Redebesonderheiten von Gedeon Winter 44](#_Toc136196800)

[3.5. Lexikalische Redebesonderheiten von Gedeon Winter 50](#_Toc136196801)

[3.6. Vergleichende Analyse der Redeporträts von Protagonisten und ihre Repräsentation in russischer Übersetzung 60](#_Toc136196802)

[3.6.1. Syntaktische Redemerkmale 60](#_Toc136196803)

[3.6.2. Lexikalische Redemerkmale 65](#_Toc136196804)

[Schlussfolgerungen aus dem Kapitel 3 73](#_Toc136196805)

[**Abschlussteil** 76](#_Toc136196806)

[**Literatur** 78](#_Toc136196807)

[**Anhang** 86](#_Toc136196808)

# Einleitung

Die vorliegende Abschlussarbeit ist dem Thema des Redeporträts der Figuren der deutsch-österreichischen TV-Serie „Der Pass“ und seiner Übertragung ins Russische gewidmet.

In den letzten beiden Jahrzehnten stammt die überwiegende Mehrheit der Filme und Serien, die in Russland verliehen werden, aus dem Ausland. Die meisten Zuschauerinnen und Zuschauer sehen sich also die übersetzten Versionen des Originals an, die jedoch nicht immer seine Originalität und Authentizität wiedergeben. Deshalb erörtern die Sprachforscher und die Übersetzer nicht nur das Problem der Übertragung des Grundgedankens eines Kunstwerkes dem Publikum, das keine Fremdsprache spricht, sondern auch zusätzlicher soziokultureller Bedeutungen. Dazu gehört die Frage der Erhaltung von dem im Original dargestellten ganzheitlichen Redeporträt der handelnden Person im Text des Kunstwerks insbesondere in den Filmen und Serien.

So erhält die Nachfrage nach audiovisuellen Inhalten, dementsprechend nach der Filmübersetzung wachsende Aufmerksamkeit nicht nur von den ausländischen Zuschauern, die keine Fremdsprache beherrschen, sondern auch von Wissenschaftlern. Die Forscher befassen sich mit Kulturspezifika im Film, Arten der Filmübersetzung, ihren Besonderheiten und anderen Problemen. Dabei bleiben mehrere in den audiovisuellen Inhalten widerspiegelte kulturspezifische, soziale und persönliche Besonderheiten relativ wenig erforscht, was **die Aktualität** dieser Abschlussarbeit bestimmt. Darüber hinaus wird kaum darauf geachtet, dass die technischen Aspekte der Übersetzung von Filmen, insbesondere durch Untertitel, zu den bestimmten Übersetzungsentscheidungen führen können.

**Das Ziel** der Forschung ist es, die Repräsentationen von beiden Hauptfiguren der Serie aufgrund ihrer erstellten Redeporträts für deutsch- und russischsprachiges Publikum zu vergleichen.

Entsprechend dem Ziel ergeben sich folgende **Fragestellungen**:

1. Wie wird der Begriff des Redeporträts in moderner Linguistik definiert?
2. Was sind die Ansätze zur Erstellung und Beschreibung des Redeporträts?
3. Welche lexikalische und syntaktische Mittel sind für die Erstellung von Redeporträts in der Fernsehserie „Der Pass“ eingesetzt?
4. Sind die sprachlichen Mittel im Originaltext mit denen in dem Zieltext identisch oder nicht?
5. Spielen die technischen Merkmale der Untertitelung bei der Darstellung von Protagonisten dem russischsprachigen Publikum eine Rolle?

**Der Gegenstandsbereich** sind die syntaktischen und lexikalischen Redemerkmale der Protagonisten, die ihre Redeporträts bilden.

**Das Forschungsgegenstand** ist die Repräsentation der Figuren dem deutsch- und russischsprachigen Publikum.

**Die Arbeitshypothese**. Obwohl die Übertragung der Intention der Filmautoren der Schwerpunkt bei der Vorbereitung der Untertitel-Übersetzung ist, wird dieses Prinzip aus mehreren Gründen nicht immer eingehalten. So besteht die Gefahr, dass sich die Redeporträts der handelnden Personen im Original und in der übersetzten Version unterscheiden.

**Die Neuheit.** Es wird einer soziolinguistischen und stilistischen Untersuchung die soziokulturellen Komponenten der Rede der Protagonisten unterzogen. Es werden die wichtigsten Sprachmittel für die Erstellung von Redeporträts identifiziert und die Besonderheiten der Übersetzung soziokultureller Sprachmarker berücksichtigt, die eine künstlerische Funktion erfüllen. Dabei wird auch erforscht, wie die Untertitelung den Inhalt des originellen Filmtextes technisch gesehen prägen kann.

Als **Forschungsmaterial** der vorliegenden Arbeit dient die Untertitel-Übersetzung aus dem Deutschen ins Russische von 2 Episoden der Fernsehserie „Der Pass“ von Cyrill Boss und Philipp Stennert.

**Die Forschungsmethoden.** Zur Lösung der gestellten Aufgaben wurden folgende Methoden verwendet: deskriptive und vergleichende Methode, Übersetzungsmethoden.

**Die theoretische Grundlage** dieser Abschlussarbeit bilden die Arbeiten von solchen Wissenschaftlern wie V. Vinogradov, Ju. Karaulov, S. Leorda, W. Gorschkowa, E. Iwanzowa, G. Slischkin, M. Ephremova, Ju. Lotman, H. Jüngst, H. Gottlieb, J. Ivarsson.

**Theoretischer Stellenwert** der Forschung klärt sich dadurch, dass die wichtigsten Aspekte der Theorie des Redeporträts in Bezug auf die Übersetzungsproblematik analysiert werden. Im Rahmen der Untersuchung werden die Probleme angesprochen, die im Grenzbereich von Philologie, Soziolinguistik, Film-Semiotik und Übersetzungstheorie vorhanden sind. Zudem werden die aktuellen Fragen der Sprachwissenschaft im Kontext der soziokulturellen Besonderheiten der deutschen Sprache behandelt. Es werden die Möglichkeiten der Verwendung dieser Merkmale bei der Erstellung eines Charakterbildes erörtert, sowie die Spezifik ihrer Übertragung durch Untertitel ins Russische.

**Praktischer Stellenwert** dieser Arbeit besteht darin, dass diese Forschung einen neuen Aspekt in der Filmübersetzung beleuchtet – nämlich den Aspekt der Erstellung vom Redeporträt anhand der übersetzten Reden der Protagonisten. Die Ergebnisse dieser Forschung können auch während Übersetzer-Studiums eingesetzt werden, um exemplarisch zu zeigen, worauf das Augenmerk bei der Untertitelung gelenkt werden muss, damit die Repräsentation von handelnden Personen im Original und in der Übersetzung keine starken Differenzen nachweist.

**Die Struktur der Arbeit**

Die Einleitung begründet die Aktualität der Arbeit, formuliert die Ziele und Aufgaben der Forschung sowie ihre theoretische und praktische Bedeutung und zeigt die Analysemethoden auf.

**Kapitel I** enthält die wichtigsten Stichpunkte, die für die weitere Analyse im praktischen Teil der Abschlussarbeit notwendig sind, d.h. es werden die Definitionen für den Begriff „Redeporträt“ eingeführt und sein Unterschied von den ähnlichen Begriffen erörtert; weiter werden sprachliche Methoden zur Erstellung von Redeporträts beschrieben.

Im **Kapitel II** werden allgemeine Merkmale der audiovisuellen Übersetzung und insbesondere der Filmübersetzung aufgelistet. Dazu werden einzelne Besonderheiten von Synchronisation, Untertitelung und Voice-Over erklärt; Begriffe „Filmtext“ und „Filmdialog“ definiert; die technischen und sprachlichen Seiten der Erstellung von Untertiteln beschrieben.

**Kapitel III** gibt einen Überblick über die TV-Serie „Der Pass“. Hier werden die lexikalischen und syntaktischen Besonderheiten der Rede von 2 Protagonisten beschrieben sowie die Methoden ihrer Untertitel-Übersetzung ins Russische analysiert, die dabei verwendet worden sind. In diesem Kapitel wird die Statistik über die geläufigen Übersetzungsentscheidungen bei der Übertragung spezifischer Redemerkmale von beiden Figuren in Zielsprache eingeführt. Darüber hinaus wird der Zusammenhang zwischen den Übersetzungsmethoden und der Repräsentation von Protagonisten dem russischsprachigen Publikum erklärt.

In **der Zusammenfassung** werden die Ergebnisse der durchgeführten Arbeit zusammengefasst, allgemeine Schlussfolgerungen der Forschung formuliert.

**Der** **Anhang** enthält Transkripte von zwei Episoden der Serie „Der Pass“ (die 1. Staffel) von Cyrill Boss und Philipp Stennert.

# **KAPITEL 1. Theoretische Grundlagen zum Redeporträt**

# Begriff „Redeporträt“ in der modernen Linguistik

Die Tatsache, dass das Phänomen des Redeporträts in der Linguistik aktiv erforscht wird, ist nicht neue. Das liegt an vielen Faktoren und vor allem daran, dass bei der Untersuchung der kennzeichnenden phonetischen, morphologischen, lexikalischen und syntaktischen Besonderheiten des Sprachverhaltens einer Person die Spracheigenschaften des Vertreters einer bestimmten Gruppe, zu der die Person gehört, analysiert werden können. Darüber hinaus ermöglichen solche Untersuchungen die Merkmale der Rede einer Person, ihre versteckten und expliziten Motive und kommunikativen Ziele zu erörtern.

Die Idee, ein Redeporträt zu erstellen, wurde zum ersten Mal von M. W. Panov Mitte der 60-er Jahre im 20. Jahrhundert entwickelt. Merkmale verschiedener sozialer Gruppen wie Alter, Beruf, das Vorhandensein von Dialektmerkmalen in der Sprache usw., waren für die Erstellung seines Modells zur Beschreibung eines phonetischen Porträts von wesentlicher Bedeutung. In seiner Monografie „Die Geschichte der russischen literarischen Aussprache des XVIII-XX Jahrhunderts“ stellt der Linguist fest, dass die phonetischen Porträts die orthoepischen Gesetze einer bestimmten Epoche illustrieren [Панов, 1990: 12].

Später wurde der Begriff „Redeporträt“ in den Werken von anderen Wissenschaftlern wie T. Tarassenko, T. Winokur, E. Zemskaja, M. Kitajgorodskaja, L. Kryssin erforscht.

In der russischen Linguistik gibt es eine Reihe der Definitionen des Begriffs „Redeporträt“. T. Tarassenko beschreibt das Redeporträt als die Gesamtheit der Sprach- und Redemerkmale einer Persönlichkeit oder eines sozialen Umfelds in einem bestimmten Zeitraum [Тарасенко, 2007: 26]. Der Forscherin zufolge spiegeln sich im Redeporträt psychologische, soziale, ethnokulturelle und linguistische Charakteristika des Individuums sowie Alter und Geschlecht wider.

G. Matveeva erläutert den Begriff des Redeporträts als eine Reihe von Redepräferenzen, die in bestimmten Umständen eingesetzt werden, um den Adressaten zu erreichen [Матвеева, 1993: 27]. Die Forscherin unterscheidet zwischen dem individuellen und kollektiven Redeporträt. Das Erste ermöglicht, den individuellen Stil des Sprachverhaltens einer bestimmten Person zu verfolgen. Ein individuelles Redeporträt kann jedoch auf die Besonderheiten der Rede eines bestimmten sozialen Personenkreises hinweisen. Ein kollektives Redeporträt fasst die Phänomene zusammen, die zu einer nationalen, altersmäßigen, sozialen, beruflichen oder anderen Gruppe der Menschen gehören.

Die Erforschung und das Erstellen des Redeporträts erfolgen auf verschiedenen Ebenen. M. Kitajgorodskaja und N. Rosanova bezeichnen das Redeporträt als ein „funktionelles Modell der Sprachpersönlichkeit“ und schlagen die Parameter vor, nach denen dieses Modell analysiert werden sollte [Китайгородская, Розанова 1995: 128]. Auf der ersten Ebene wird erforscht, inwieweit die Person lexikalische und grammatische Strukturen der Sprache beherrscht. Auf der zweiten Ebene werden Wortschatz und Wortverbindungen untersucht, worauf die Person zurückgreift. Dabei wird bei der Beschreibung vom Redeporträt auf die Verwendung von umgangssprachlichen Ausdrücken, Redewendungen und einem speziellen Vokabular, das die Persönlichkeit erkennbar macht, hingewiesen. Die Untersuchung von Motiven, Zielen und kommunikativen Rollen, an die sich die Persönlichkeit im Kommunikationsprozess hält, wird auf der dritten Ebene erfolgt – das ist die pragmatische Analyse.

Eine solche dreistufige Beschreibung der Sprachpersönlichkeit entspricht dem Modell der Beschreibung der Sprachpersönlichkeit von Ju. Karaulov. Dem Forscher zufolge sieht diese Struktur so aus:

1) verbal-semantische Ebene;

2) Thesaurus;

3) motivierende (pragmatische) Ebene [Караулов, 2010: 4].

Ju. Karaulov ist der Meinung, dass die Sprachpersönlichkeit im Redeporträt realisiert wird, so wird das Redeporträt als „die Darstellung des mehrschichtigen Satzes von Sprachfähigkeiten, Fertigkeiten und Bereitschaft zur Redeakten unterschiedlicher Komplexität“ von ihm definiert [Караулов, 2010: 32].

B. Maksimov untersucht ausschließlich lexikalische Ebene und nämlich die Verwendung von Jargonismen. In seinem Artikel „Das Redeporträt der Jugend vor dem Hintergrund unseres Lebens“ versucht der Forscher, durch den Jugendjargon das Ethos einer neuen Generation zu beschreiben [Максимов, 2011: 45-54].

Bei der Analyse des Redeporträts einer Person konzentrieren sich die Forscher meistens nur auf einem Aspekt der Rede. I. Gubar erforscht in ihrer Arbeit das Redeporträt von literarischen Figuren auf der Grundlage der syntaktischen Merkmale des Romans „Doktor Schiwago“ von B. Pasternak. Die Analyse der syntaktischen Struktur ermöglicht dann die Besonderheiten der Rede von einer bestimmten Sprachpersönlichkeit zu verfolgen und ihr Redeporträt darzustellen [Губарь, 2015: 127-131]. E. Gaboewa untersucht, wie die Sprachnormen in der Rede von Vertretern moderner Massenmedien repräsentiert sind, und erstellt dann ein generelles orthoepisches Porträt eines modernen Fernsehmoderators [Габоева 2011: 12-15]. Die spezifischen Merkmale der analysierten Sprachpersönlichkeit liegen den passenden Forschungsansätzen zugrunde.

In der modernen russischen Linguistik lassen sich drei Hauptforschungsrichtungen des Redeporträts erkennen: die Beschreibung des altersmäßigen (W. Stazenko, Ju. Mikhailjuk), des nationalen (A. Ssedych, E. Terentjewa) und des professionellen Redeporträts (E. Kischina, T. Pyhtina, O. Sergeewa, L. Kuznetsowa). Zudem werden sowohl individuelle als auch kollektive Redeporträts untersucht. S. Mamaewa befasst sich mit den Redeporträts von Schülern und Migrantenkindern, S. Leorda untersucht die Besonderheiten der Rede der Studenten, E. Zemskaya beschreibt die Redeporträts der Auswanderer.

In den Arbeiten, wo die kollektive Sprachpersönlichkeit oder das kollektive Redeporträt beschrieben werden, wird die Analyse von verschiedenen Spracheinheiten durchgeführt. E. Zemskaja betrachtet die Besonderheiten, die mit den Änderungen in der russischen Sprache unter dem Einfluss von Fremdsprachen verbunden sind, und analysiert die Gründe und die Spezifik eines solchen Einflusses. Die Forscherin stellt fest, dass diese Veränderungen aufgrund der großen Anzahl von Lehnwörtern lexikalische Ebene hauptsächlich geprägt haben. Phonetik, Wortbildung, Syntax und Morphologie bleiben dabei fast unverändert [Земская, 2001: 112].

Da das Interesse an der Erstellung des kollektiven Redeporträts verschiedener Altersgruppen wächst, erforscht S. Mamaeva die Rede von Schülerinnen und Schülern. Ihre Analyse wird auf allen Sprachebenen durchgeführt. Zuerst beschreibt die Forscherin phonetische Merkmale und stellt fest, dass altersspezifische Besonderheiten auch die richtige Aussprache prägen (undeutliche Diktion). Bei der Wortbildung werden keine allgemein akzeptierten Regeln verfolgt. Die Hauptmerkmale von Lexik sind freie Valenz, Jargon und umgangssprachliche Ausdrücke. In der Morphologie wurde erwiesen, dass es oft Inhaltswörter verwendet und grammatikalische Kategorien verwechselt werden. Auf der syntaktischen Ebene werden die am häufigsten verwendeten Typen des Aufbaus der Sätze identifiziert. Nach S. Mamaeva sind die betrachteten Phänomene auf die Altersmerkmale und die Emotionalität der Rede der Schüler zurückzuführen und ermöglichen, ihr Redeporträt zusammenzustellen [Мамаева, 2007: 3-17].

Die Analyse der Sprachebene eines Redeporträts umfasst daher die Beschreibung einer oder mehrerer Ebenen der Sprache. In den meisten Studien werden lexikalische und syntaktische Ebenen gründlich erforscht. Die anderen Werke sind einer tieferen Beschreibung einer davon gewidmet. Wenn die Forscher aber das kollektive Redeporträt untersuchen, führen sie eher eine umfassende Analyse und beschreiben alle Sprachebenen.

## Redeporträt und korrelierte Begriffe

Problematisch ist aber die Tatsache, dass es ähnliche Definitionen für diesen Begriff gleichzeitig verwendet werden. Die Forscher greifen in ihren Werken auf folgende Synonyme zurück: «Языковая личность» - V. Vinogradov (1980), G. Bogin (1984), Ju. Karaulov (1987), B. Silbert (1994), «Идиостиль» (Individualstil) - V. Vinogradov (1922), Ju. Karaulov (1987), E. Schustrova (2006), «Коммуникативная личность» (kommunikative Persönlichkeit) - Krasnych (1998).

Am häufigsten werden die Begriffe „Redeporträt“ und „Sprachpersönlichkeit“ gleichzeitig verwendet, aber sie sind jedoch unvollständige Synonyme. Der Begriff «Sprachpersönlichkeit» wurde vom Akademiker V. Vinogradov [Виноградов 1980: 120-146] eingeführt. Als Spezialist für Belletristik analysierte er das Verhältnis von Sprachpersönlichkeit, künstlerischem Bild und Darstellung des Autors im Buch.

Ju. Karaulov hat die Erforschung des von V. Vinogradov vorgeschlagenen Konzepts fortgesetzt, aber bereits außerhalb der Fiktion. Ju. Karaulov übernahm den Begriff „Sprachpersönlichkeit“ aus Psychologie als Grundlage und konzentrierte sich auf der Rolle der Verbindung zwischen Sprache und Denken für den Sprachaufbau des Individuums. Laut diesem Forscher wird die Sprachpersönlichkeit als Gesamtheit der persönlichen Eigenschaften eines Individuums und seiner verbalen Eigenschaften definiert [Караулов 2010: 38].

Der Philologe D. Mukhortov stellt fest, dass die Zeitrahmen der Analyse der Redemerkmale den Hauptunterschied zwischen der Sprachpersönlichkeit und dem Redeporträt erklären: „Das Redeporträt kann als statischer Wert beschrieben werden, der durch die Besonderheiten des Genres und des Sprachregisters bestimmt wird. Die Sprachpersönlichkeit zeichnet sich durch die Dynamik in ihrer Entwicklung aus. [Мухортов, 2014: 63-65]. S. Leorda ist der Meinung, dass das Redeporträt eine in der Rede verkörperte Sprachpersönlichkeit ist [Леорда, 2006: 13].

E. Iwanzowa vergleicht „Sprachporträt“ und „Redeporträt“ und stellt fest, dass das Redeporträt die Tatsachen, die der direkten Beobachtung zur Verfügung stehen, zu seiner Grundlage hat. Wenn das Sprachporträt erstellt wird, haben die Forscher keine nötigen Informationen darüber, sie können nur vermuten, welche Charakteristika zu der Sprachpersönlichkeit gehören konnten. Normalerweise werden die Sprachpersönlichkeiten der Vergangenheit oder die „verallgemeinerte Sprachpersönlichkeit“ rekonstruiert, ein Redeporträt charakterisiert in der Regel unsere Zeitgenossen. Bei der Erstellung von Sprachporträts verlassen sich Linguisten nur auf geschriebene Texte, bei der Vorbereitung der Redeporträts werden alle Formen der Sprache untersucht, aber meistens wird die mündliche Rede erforscht [Иванцова 2010: 11].

Mit den Begriffen „Sprachpersönlichkeit“ und „Redeporträt“ werden auch die Definitionen „Idiolekt“ und „Individualstil“ korreliert. Individualstil (Personalstil) steht im Mittelpunkt eines individuellen Redeporträts und spiegelt die Besonderheiten einer bestimmten Sprachpersönlichkeit wider.

Unter dem Individualstil versteht M. Kotjurova „Gesamtheit der Redemerkmale eines Individuums, die sich in der Verwendung von Spracheinheiten sowohl qualitativ als auch quantitativ innerhalb eines gegebenen funktionalen Stils, Genre usw. widerspiegeln“ [Котюрова, 2003: 96]. Zudem „korreliert Individualstil nicht mit einer Sprachpersönlichkeit im Allgemeinen, sondern mit einer Sprachpersönlichkeit des Subjekts in einer bestimmten sozialen Rolle“, – so die Forscherin. Sie weist darauf hin, dass die Begriffe „Individualstil“ und „Idiolekt“ ähnlich, aber nicht identisch sind. Im Gegensatz zum Individualstil ist der Idiolekt eine Gruppe von „stabilen strukturellen sprachlichen Eigenschaften, die in der Sprache eines einzelnen Muttersprachlers vorkommen.“ [Котюрова, 2003: 95].

So laut der Forscherin wird der Idiolekt als die erste Ebene (verbal-semantische Ebene in der Theorie von Ju. Karaulov), auf der die Sprachpersönlichkeit untersucht wird, betrachtet. Individualstil ist aber eine komplexere Kategorie, die die Sprachpersönlichkeit auf der zweiten und dritten Ebenen (Thesaurus und motivierende Ebene) erforscht.

O. Ariskina und E. Drjangina haben das Problem der Differenzierung von Begriffen „Sprachpersönlichkeit“ und „kommunikative Persönlichkeit“ untersucht. Laut den Forscherinnen ist das Konzept „kommunikative Persönlichkeit“ weit gefasster als der Begriff „Sprachpersönlichkeit“, da die kommunikative Persönlichkeit auch nonverbale Mittel impliziert, so ist direkte Überwachung des Kommunikationsteilnehmers für die Analyse erforderlich [Иванцова, 2010: 23].

. O. Ariskina und E. Drjangina haben Ansätze zur Beschreibung von beiden Begriffen analysiert und haben festgestellt, dass die Linguisten nur noch zu einer Einigung über die klaren Definitionen beider Konzepte kommen müssen [Арискина, Дрянгина, 2011: 15-18].

Im Wörterbuch der sprachlichen Begriffe von D. Rosenthal wird „Redeporträt“ mit dem Begriff „Redecharakteristik“ identifiziert: „Redeporträt ist dasselbe wie Redecharakteristik: Die Auswahl von Wörtern und Ausdrücken, die für jede Figur eines literarischen Werks spezifisch sind. Diese sprachlichen Mittel dienen zur künstlerischen Darstellung von Charakteren“ [Розенталь: 1976].

Die Lage wird auch dadurch erschwert, dass es keine passenden Äquivalente für aufgelistete Begriffe in Deutsch zur Verfügung stehen. Die deutschen Forscher befassen sich mit Problemen, die im Rahmen von Psycholinguistik untersucht werden. Dazu gehören persöhnlichkeitsspezifische Sprachvariationen, individuelle Differenzen im Sprachgebrauch, Identifikation verschiedener Sprechertypen, aber keine Übereinstimmungen treten in terminologischer Datenbank mit Werken der russischen Linguisten auf.

Die große Diversität der synonymischen Begriffe kann zum Missverständnis führen. Die Definition „Redeporträt“ ist unserer Meinung am besten geeignet, Redebesonderheiten von deutschen und österreichischen handelnden Personen der analysierenden Serie zu beschreiben, da sie ein Gesamtbild vom kommunikativen Potenzialen einer Person impliziert.

Es ist offensichtlich, dass die Vielfalt der Definitionen des Redeporträts eine erhebliche Komplexität und Differenzierung des Inhalts des Begriffs im Vergleich zur ursprünglichen Interpretation zeigt. So wird der Begriff „Redeporträt“ von Linguisten unterschiedlich interpretiert, aber die Sprachforscher sind sich einig, dass das Redeporträt psychische, soziale, nationale und andere Komponenten enthält, die die Rede einer Person prägen.

## Ansätze und verbale Sprachmittel zur Erstellung des Redeporträts

Wie es schon früher erläutert wurde, sind die Sprachwissenschaftler der Meinung, dass es keine allgemein akzeptierte Herangehensweise für die Analyse des Redeporträts gibt. Deshalb schlagen die Linguisten ihre eigene Methodik für die Beschreibung der Redemerkmale vor.

Das Redeporträt von Protagonisten ist in der Regel komplexer und umfasst eine Reihe von sprachlichen Merkmalen im Vergleich zu Nebenfiguren, deren Porträt weniger Ausdrucksmittel enthält.

Um ein komplettes Bild über einen Charakter zu schaffen, werden sowohl explizite als auch implizite Methoden verwendet. Explizit sind direkte Hinweise auf Charaktereigenschaften, Alter, Nationalität, Beruf, Bildung, sozialen Status der Person usw. Implizite Mittel vor allem Stilmittel sind komplexer, da die den Leser für ihre Interpretation zusätzliche Informationen benötigen (Allusion, Präzedenztext, Namen usw.). Selbst die Wahl der Sprachformen für die verbale Kommunikation beinhaltet vollständige Informationen über die Persönlichkeit (Geschlecht, Alter, Nationalität, sozialer Status).

Wenn das Redeporträt in einem Kunstwerk insbesondere in einem Film erforscht wird, ist es wichtig, phonetische, lexikalische und syntaktische Ausdrucksmittel zu berücksichtigen, da diese Individualität, Charaktereigenschaften und Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe (beruflichen, ethnischen, sozialen) der Figuren enthüllen.

Zu den phonetischen Mitteln zur Erstellung eines Redeporträts gehören:

1. *Phonetische Variation* (spiegelt individuelle und soziale (regionale) Abweichungen von der Artikulationsnorm wider).
2. *Auslassung oder Reduktion von Sprachlauten* (z.B. Elision, die sowohl in der Umgangssprache als auch im Schriftlichen oft eingesetzt wird).
3. *Ersetzung von Phonemen*.
4. *Alliteration* lässt sich zu veranschaulichen, wenn mindestens zwei Wörter, die gleiche Buchstaben am Anfang haben, kurz hintereinander stehen, z. B. „bei Nacht und Nebel“.
5. *Onomatopoesie* schafft eine bestimmte Stimmung, die anhand der Lautmalerei hervorgerufen wird.
6. Bei *der Assonanz* gibt es Gleichklang und vokalischen Reim, der durch die gleichen benachbarten Vokale erreicht wird, z. B. „Geben und Nehmen“.

Um die Emotionen zu vermitteln, wird auch Prosodie häufig gebraucht. Dazu gehören: Akzentuierung, Intonation, Lautstärke, Sprechgeschwindigkeit, Rhythmus und Klangfarbe.

Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Klasse und die Einbeziehung in ein bestimmtes soziales Netzwerk, wo es eine Hierarchie gilt, beeinflussen Sprachverhalten einschließlich der Aussprache signifikant. Laut T. Schevtschenko spiegelt die soziale Differenzierung der Aussprache die soziale Differenzierung in der Gesellschaft wider [Шевченко, 1990: 116] und die Aussprache ist mit der Lebensweise der bestimmten Gruppe der Menschen eng verbunden.

Nach den Studien zur regionalen Sprache stellt Intonation in Verbindung mit melodischen, temporalen und dynamischen Eigenschaften eine soziokulturelle, territoriale und historisch bedingte Kategorie dar [Шевченко, 1990: 51]. Deshalb gelten das Soziale und das Regionale in den prosodischen Spracheigenschaften einzelner Sprachgruppen als untrennbare Einheit. Melodik, Dynamik, Tempo, Rhythmus und Klangfarbe werden als Mittel zur sozialen und territorialen Identifizierung von Sprechern betrachtet.

Die lexikalischen Mittel, die zur Erstellung des Redeporträts verwendet werden, weisen auf den sozialen Status der Person, ihren Bildungsstand, wenn es sich um einen Dialog handelt — auf ihre Beziehungen mit dem Partner hin. Der Wortschatz lässt sich in stilistisch gefärbte und neutrale Wörter unterteilen, wobei sie in der Umgangssprache und im Schriftlichen gebraucht werden. Archaismen, Fremdwörter, Neologismen, Fachbegriffe und poetische Wörter sind häufig im Schriftlichen nachgewiesen. Zur Umgangssprache gehören Jargonismen, Dialektismen, Neologismen, professionelle Lexik und Slang [Ходунова, 2010: 8-10].

Folgende lexikalische Ausdrucksmittel werden bei der Erstellung des Redeporträts der handelnden Person laut Ju. Nabokowa gebraucht:

1. *„Markierte“ Wörter und Ausdrücke*, die die Figur des Werks häufig verwendet, so werden diese in starke Verbindung mit ihr gebracht und verleihen ihrer Rede gewisse Individualität.
2. *Füllwörter*, die keinen Aussagewert haben und können leicht vermeiden werden. Sie machen begrenzten Wortschatz der Person anschaulich. Meistens lassen sie sich in der Rede von Nebenfiguren zu erkennen, um komische Wirkung zu schaffen.
3. *Witze* sind Erkennungszeichen von fröhlichen, widerstandsfähigen Personen.
4. *Aphorismen* sind in der Regel in der Rede des Protagonisten vorhanden, wo die Gedanken des Autors dargestellt sein können.
5. *Paradoxon* setzen die handelnden Personen ein, die über den eigenen Tellerrand hinausschauen, zum Beispiel Lord Henry, der Held von Oscar Wildes Roman „Das Bildnis des Dorian Gray“. Fast jeder Satz von Lord Henry ist ein Paradoxon, den man bestreiten möchte.
6. *Sprachreinheit und Sprachrichtigkeit* lassen sich zu veranschaulichen, wenn die Figur nur literarische Sprache benutzt. Ihr werden die anderen, die Slang und Umgangssprache verwenden, gegenübergestellt. Diese Methode dient dazu, eine gute Erziehung der Person zu betonen.
7. *Slang* ist ein Erkennungszeichen der Zugehörigkeit der Figur zu einer bestimmten sozialen Gruppe.
8. *Dialektismen und Rede von Vertretern verschiedener Nationalitäten*, anhand deren die Bilder von „ausländischen“ Charakteren geschaffen werden.
9. Fremdwörter, die aus einer anderen Sprache übernommen wurden und sich dennoch nicht stark in Lautung, Grammatik usw. von der Originalsprache unterscheiden. Sie werden normalerweise in der Rede von Ausländern eingesetzt, die die Fremdsprache mit ihrer Muttersprache vermischen.
10. *Fehler in der Sprache der Ausländer* treten in der Sprache von Ausländern auf, die Anfänger in Erlernung einer Sprache sind.Dabei werden meistens falsche Deklinationen, Kasusformen und Konjugationen gebraucht. Um einen komischen Effekt zu erreichen, greifen die Autoren auf die falsche Verwendung der Bedeutung des Wortes [Набокова, 2014].

Ju. Nabokowa beschreibt auch phonetische, syntaktische, psychologische Methoden zur Schaffung von Spracheigenschaften:

1. *Die Sprechgeschwindigkeit* (langsame, normale, schnelle). Die Geschwindigkeit der Rede veranschaulicht normalerweise das cholerische oder melancholische Temperament der Person.
2. *Sprechlautstärke* dient dazu, Temperament oder Stimmung der Figur auszudrücken. Dabei spricht sie ganz leise, flüstert oder im Gegenteil schreit laut.
3. *Sprachfehler* zum BeispielAkzent und Stottern werden oft in der Sprache von Nebenfiguren verwendet, um einen komischen Effekt zu erzeugen. Stottern ist häufig ein Zeichen einer schwachen, ängstlichen Figur.
4. *Besonderer Satzbau* veranschaulicht meistens die Individualität der handelnden Person. Ein schlagendes Beispiel ist Yoda – die Figur des Star-Wars-Universums.
5. *Wiederholungen* werden eingesetzt, um Nebenfiguren Individualität zu verleihen.
6. *Geschwätzigkeit und Verschwiegenheit*. Oberflächliche Episodenfiguren können viel reden. Schweiger sind mysteriöse Personen, die nichts über sich verraten. Geschwätzigkeit und Verschwiegenheit in der Rede der Protagonisten können episodisch als Stressreaktion verwendet werden [Набокова, 2014].

Die meisten Linguisten sind der Meinung, dass in der Struktur des Dialogs in einem künstlerischem Werk normalerweise bestimmte syntaktische Mittel vorhanden sind, die für die gesprochene Sprache kennzeichnend sind und als Konversationssignale auftreten, so wird anhand dieser Mittel die Illusion eines natürlichen, unvorbereiteten Gespräches erreicht. Dazu gehören:

1. unvollständige und elliptische Aussagen;
2. Sätze mit Wortfolge, die meistens in der gesprochenen Sprache verwendet wird;
3. eingliedrige Sätze;
4. asyndetische zusammengesetzte Sätze;
5. parzellierte Konstruktionen.

E. Skoblikova schreibt, dass gerade die dialogische Umgangssprache mehrere Anwendungsmöglichkeiten für unvollständige Sätze vorschlägt [Скобликова, 2009: 137]. Solche Sätze sind ein Kennzeichen der Umgangssprache, da sie es ermöglichen, Ungezwungenheit, Unmittelbarkeit und Lebhaftigkeit der Person zu vermitteln. Wir gehen jedoch davon aus, dass der häufige Gebrauch solcher Aussagen als eines der Merkmale des Redeporträts einer bestimmten Person betrachtet werden kann.

Parzellierte Konstruktionen gehören zu den expressiven Konstruktionen, die von den Forschern ziemlich gut untersucht und beschrieben wurden [Голубева, 2002: 21–25]. Dies sind Aussagen mit einheitlicher syntaktischer Struktur, die aber in mehrere Fragmente durch Satzzeichen (häufiger durch Punkte) und Intonation unterteilt sind. Solche Konstruktionen werden durch die reichsten Ausdrucksmöglichkeiten gekennzeichnet.

Wenn eine syntaktische Struktur vorherrschend in der Rede einer Figur wird, indem sie alle anderen syntaktischen Konstruktionen verdrängt, wird das als ein seltenes, aber auffälliges Beispiel eines der Mittel zur Erstellung des Redeporträts berücksichtigt. Parzellierung ist ein Musterbeispiel dafür. Wenn der Text absichtlich in kleinere Abschnitte gegliedert wird, verleiht das der Sprache Identität.

Die Erstellung des Redeporträts nur unter Einsatz von syntaktischen Mitteln ist nicht weitverbreitet. Dabei werden eine oder mehrere spezifische syntaktische Strukturen in den Vordergrund gestellt und diese werden als individuelle, regelmäßig in der Rede einer bestimmten Figur wiedergegebene Ausdrucksmittel betrachtet. Ein Redeporträt, wo nur eine solche Konstruktion eingesetzt wird, wird kaum zu bemerken. Der Dialog in dem künstlerischen Werk genauso wie der Dialog in Realität beinhaltet jedoch normalerweise verschiedene syntaktische Strukturen, die die Merkmale der gesprochenen Sprache sind. Die absichtliche Verwendung nur eines syntaktischen Ausdruckmittels wird als eine Art Sprachexperiment des Autors, eine Art Sprachspiel berücksichtigt. Dialoge in künstlerischen Werken, wo es eine hohe Konzentration eines expressiven syntaktischen Phänomens auftritt, haben immer ein hohes Maß an Bildlichkeit. Sie ziehen mit ihrer Ungewöhnlichkeit die Aufmerksamkeit des Adressaten auf sich und schaffen ein sehr außergewöhnliches Redeporträt des Charakters.

Heutzutage also steigert die Tendenz zur Beschreibung und Erstellung der Redeporträts. Die Analyse eines Redeporträts umfasst dabei die Beschreibung der Einheiten einer oder mehrerer sprachlichen Ebenen. In mehreren Studien werden die lexikalischen und syntaktischen Ebenen erforscht. In einigen Werken wird nur ein Aspekt aufschlussreich analysiert. Das kollektive Redeporträt wird häufig vielseitig erforscht.

# Schlussfolgerungen aus dem Kapitel 1

Momentan ist in der russischen Linguistik eine große Diversität von Definitionen des Redeporträts vorhanden. So eine Vielfalt weist darauf hin, dass mehrere Forschungen, die in diesem Bereich durchgeführt wurden, den Inhalt des ursprünglichen Begriffs stark verändert und komplizierter gemacht haben. Zusammenfassend wird das Redeporträt als ein komplexes System von auf verschiedenen Sprachebenen aufgetretenen Redemerkmalen definiert, das die Auskunft über soziale, psychologische, nationale, berufliche Charakteristika einer Person zur Verfügung stellt.

Die Untersuchungen im Bereich des Redeporträts werden dadurch erschwert, dass es eine Reihe von synonymischen Begriffen in der russischen Fachliteratur gleichzeitig verwendet wird. Obwohl die individuellen Redebesonderheiten im Rahmen der deutschen Psycholinguistik analysiert werden, wurden keine Übereinstimmungen in der Terminologie von deutschen und russischen Forschern nachgewiesen. Die russischen Forscher sind jedoch der Meinung, dass bei der Erstellung vom Redeporträt die direkte Beobachtung der Person möglich ist, die Redebesonderheiten unserer Zeitgenossen beschrieben werden und nämlich die mündliche Rede untersucht wird, deshalb kommt der Begriff „Redeporträt“ in dieser Arbeit heraus.

Es wurde keine einheitliche strenge Herangehensweise zur Beschreibung des Redeporträts entwickelt, aber es fällt nach der Übersicht der durchgeführten Studien auf, dass alle Sprachebenen (phonetische, lexikalische und syntaktische) bei der Analyse vom kollektiven Redeporträt erforscht werden. Falls individuelle Redeporträts erstellt werden sollen, werden nur ein oder zwei Aspekte (häufiger lexikalischer und syntaktischer) gründlich untersucht.

Offenbar ist, dass die Erstellung vom Redeporträt in der modernen Linguistik immer gefragter und aussichtsreicher wird.

# KAPITEL 2. Filmübersetzung

## Filmtext und Filmdialog

Die audiovisuelle Übersetzung befasst sich mit mehreren Formen des audiovisuellen Inhalts. Zu diesem Genre gehört die Translation von Videospielen, Nachrichten, Podcasts, Internetseiten, aber auch von Filmen und Serien. Tatsache ist, dass die rasche Entwicklung der Filmindustrie und die andauernden technischen Fortschritte zu der rasant steigenden Nachfrage nach audiovisuellen Inhalten führten. Aber diese Nachfrage hat den plötzlichen Bedarf nicht nur an Massenproduktion im Bereich der audiovisuellen Medien, sondern auch an der Filmübersetzung zur Folge. Filmproduzenten und -verleiher streben nach der Zugänglichkeit ihrer Filme dem internationalen Publikum und der Überwindung von Sprachbarrieren, deshalb werden die meisten ausländischen Filme übersetzt.

Bei der Erforschung der Filmübersetzung ist es relevant, den Begriff „Filmtext“ zu erläutern. G. Slischkin und M. Ephremova definieren den Filmtext als „eine sich durch Kohäsion und Kohärenz auszeichnende und vollständige Botschaft, die mithilfe von verbalen (linguistischen) und nonverbalen (ikonischen und / oder indexikalischen) Zeichen ausgedrückt wird, die nach der Idee eines kollektiv funktional differenzierten Autors mit Hilfe von kinematografischen Codes organisiert, auf Materialträgern fixiert und für die Wiedergabe auf dem Bildschirm und für die audiovisuelle Wahrnehmung durch das Publikum bestimmt ist“ [Слышкин, Ефремова, 2004: 37].

Da in den Filmen und Serien neben den verbalen Mitteln auch nonverbale Zeichen verwendet werden, lässt der Filmtext sich zu den „креолизованным текстам“ (polykodierten/multimodalen Texten) einordnen, wo das Bild als ein unabdingbarer Teil des Textes auftritt. Ein polykodierter Text ist „ein besonderes sprachlich-visuelles Phänomen, ein Text, in dem die verbalen und bildlichen Komponenten ein visuelles, strukturelles, semantisches und funktionales Ganzes bilden, das seine komplexe, pragmatische Wirkung auf den Adressaten ausübt“ [Анисимова, 2003: 73].

Ein weiteres Merkmal des Filmtextes ist, dass er nicht nur mündliche verbale Komponenten, sondern auch schriftliche beinhaltet. Zum Gesagten gehören die Rede der Schauspieler, Hintergrundgeräusche, Off-Screen-Voice/Stimme usw., zum Geschriebenen - Beschriftungen, die ein Teil der Sachwelt des Films sind – Graffiti, Banner, ein Brief oder eine Notiz usw. Zudem schließt das nonverbale System ikonische und /oder indexikalische Zeichen ein (Menschen, Tiere, Objekte), die eine Abfolge von Bewegungen ausführen, die ebenfalls ikonische und /oder indexikalische Zeichen sind (Gesten, Gesichtsausdrücke, Pantomime). Ju. Lotman betont, dass im Kino eine Geschichte mitgeteilt wird, dabei können sich in dieser Erzählung nicht nur allgemeine Gesetze für Geschichte widerspiegelt werden, sondern auch spezifische Besonderheiten, die dem Geschichtenerzählen mittels Kino innewohnen. Dazu gehören sowohl auditive als auch visuelle Formen der Darstellung der Informationen [Лотман, 2016: 35].

Der Filmdialog ist ein weiterer wichtiger Begriff des Filmsystems, der als ein eigenständiger Gegenstand von den Sprachwissenschaftlern untersucht wird. Diese Textsorte ermöglicht die Forschung von spezifischen Merkmalen des Redeporträts der handelnden Personen, weil die Besonderheiten ihrer Rede im Dialog, der durch erhöhte Emotionalität und Tonalität gekennzeichnet ist, dargestellt werden. Daraus folgt, dass der Filmdialog und die gesprochene Sprache eng miteinander verbunden sind. [Горшкова, 2006: 10].

Im Filmdialog lässt sich laut O. Ulanowitsch und S. Zmitrakovich Folgendes integrieren:

1. Visuelle nichtlinguistische Informationen (Posen, Mimik, Gesten, usw.);
2. Extralinguistische Mittel (Stottern, Gähnen, Akzent, Husten usw.);
3. Paralinguistische Mittel (Tonalität, Tempo, Stimmhöhe);
4. Linguistische Mittel [Уланович, Змитракович, 2016].

Zu den nachgefragten Formen der Filmübersetzung gehören Synchronisation, Untertitelung und Voice-Over.

Als gängigste Form der audiovisuellen Übersetzung lässt sich Synchronisation bezeichnen. Diese Art der Translation ist durch den vollen Ersatz der Tonspur des Originalfilms durch die Tonspur der Zielsprache gekennzeichnet. Eine der wichtigsten Anforderungen hier besteht darin, Synchronität zwischen den Tönen der Zielsprache und den Lippenbewegungen der Schauspieler zu erreichen, so dass das Publikum die übersetzte Version als Original wahrnähme [Jüngst, 2010: 117].

Bei einem Voice-Over hören die Zuschauer leise Originalrede, die mit der lauteren Übersetzung überlappt ist. Dabei ist das übersetzte Gesprochene bezüglich des Originaltexts etwas zeitversetzt. Diese Art von audiovisueller Übersetzung wird meistens bei der Übertragung von Dokumentationen und Interviews verwendet [Gambier, 2003: 173].

## Untertitelung als geläufige Methode der audiovisuellen Übersetzung

Filmübersetzung gehört zur Übersetzung von Kunstwerken. Deshalb führt V. Komissarov eine allgemeinere Klassifizierung ein und hebt zwei Hauptarten der Übersetzung hervor: eine künstlerische (literarische) Übersetzung und eine informative (nicht-literarische) Übersetzung. Im ersten Fall geht es um die Übersetzung von der Belletristik. Der Film ähnelt einem literarischen Werk im Sinne, dass er die ähnlichen Auswirkungen auf den Zuschauer hat. Die Hauptaufgabe bei der Übersetzung des Kunstwerkes, darunter auch des Filmes, besteht darin, die künstlerischen und ästhetischen Vorzüge des Originals zu vermitteln und einen vollwertigen künstlerischen Text in der Übersetzungssprache zu erstellen. Um dieses Ziel zu erreichen, entscheidet der Übersetzer selbst, welche sprachlichen Mittel zu wählen sind, und dabei soll er auf die einzelnen Details des übersetzten Textes verzichten [Комиссаров, 1990: 73]. Die Untertitelübersetzung ist in diesem Sinne für die Übersetzer mit mehreren Schwierigkeiten verbunden.

Untertitel werden als „die gekürzte Übersetzung eines Filmdialoges, die synchron mit dem entsprechenden Teil des Originals auf dem Bildschirm bzw. auf der Leinwand zu sehen ist“ von Hurt und Widler definiert, obwohl es nicht unbedingt ausschließlich Dialoge betrifft [Hurt, Widler, 1998: 261]. Anhand der Untertitel werden außer gesprochener Sprache auch Lieder und Hintergrundgeräusche oder Teile des visuellen Bildes zum Beispiel Graffiti und Banner übersetzt. Die Untertitel unterstützen die visuellen Informationen eines Films oder einer Serie und machen es dem Publikum möglich, der Handlung folgen zu können, ohne dass es die Originalsprache beherrscht.

C. Klaus befasst sich mit dem Problem von Erstellung der Untertitel und fasst zusammen, dass es dafür technische und linguistische Bewertungskriterien gibt. Die Wahrnehmbarkeit und Lesbarkeit der Untertitel in der verfügbaren Zeit sind dabei die grundlegenden Faktoren, die die technischen Aspekte der Untertitel-Übersetzung bestimmen. Was die sprachliche Seite betrifft, spielen hier die Verständlichkeit, syntaktische Einheit und Leichtigkeit des Lesens eine wichtige Rolle [Klaus, 2014: 57].

Die audiovisuelle Übersetzung insbesondere die Untertitel sollen nicht zu aufmerksamkeitsstark sein, so dass das Publikum ohne Störungen den audiovisuellen Inhalt genießen kann [Klaus, 2014: 55]. Die richtigen Länge und Layout sind in diesem Sinne sehr bedeutend. Sonst wird ein Teil von Bildinformationen verloren, weil die Untertitel, die 2 oder mehr Zeilen beinhalten, sich mit dem Bild überlappen.

Diaz Cintas und Remael führen die folgenden Regeln zur Erstellung der Untertitel: jeder Untertitel kann maximal 2 Zeilen beinhalten, dabei gibt es normalerweise 37 Zeichen pro Zeile. Die zweizeiligen Untertitel müssen etwa 5-6 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt werden, so können die Zuschauer den Inhalt in Ruhe wahrnehmen [Diaz Cintas, Remael, 2007: 82-84]. Diese Voraussetzungen variieren allerdings von Land zu Land: Tiina Tuominen stellt fest, dass die maximale Anzahl von Zeichen in Finnland bei 33 Zeichen pro Zeile liegt. Die Untertitel bleiben dabei etwa 4-5 Sekunden lang auf dem Bildschirm. [Tuominen, 2012: 26] In Russland gibt es keinen gemeinsamen Ansatz zur Erstellung der Untertitel, aber die zweizeiligen Untertitel mit 38 Zeichen, die von 3,5 bis 6 Sekunden angezeigt werden, gelten als optimal.

Die Lesegeschwindigkeit des Publikums und die Sprechgeschwindigkeit der Filmfiguren sind entscheidende Faktoren, die die Zeit der Anzeige von Untertiteln bestimmen. Im Vergleich zum reinen Zuhören fordert das Lesen der Untertitel mehr Zeit. Für die Gewährleistung des guten Textverständnisses wird der Text lange genug angezeigt. Auch das Fade-in und Fade-out, also der unmerkliche Übergang, sollen regelmäßig bleiben, damit das Publikum nicht abgelenkt wird. Dies wird als Spotting oder Timing bezeichnet. Momentan wird auf spezielle Computerprogramme zurückgegriffen, um sie richtig einzustellen. So werden zweizeilige Untertitel in Segmente dort verteilt, wo es grammatikalisch, semantisch und syntaktisch gesehen angemessen ist [Ivarsson, 1992: 71]. Das ermöglicht die Bildung eines bündigen Textes, was für seine schnelle Wahrnehmung erforderlich ist.

Da der Platz und der Zeitraum für die Untertitel knapp sind, ist es meist unmöglich, bei ihrer Erstellung den gesamten gesprochenen Text wiederzugeben, deshalb werden einige Dialogteile, die auch ohne Übersetzung aus dem Kontext klar sind bzw. aus dem Bild offenbar sind, paraphrasiert [Smith, 1998: 141]. Auch andere Ausdrucksmittel, die keinen Aussagewert haben, wie beispielsweise Füllwörter, können ausgelassen werden. So soll das Team, das sich mit der Postproduktion befasst, zusammen mit dem beteiligten Übersetzer die passenden Lösungen finden, um die begrenzte Zeit und den Raum rationell zu nutzen [Jüngst, 2010: 27–29].

Trotz Einschränkungen, die mit dem Erstellungsprozess der Untertitel verbunden sind, beinhaltet diese Art der audiovisuellen Übersetzung ihre Vorteile. Der größte Vorteil besteht darin, dass die Untertitel das Hören von der Ursprungsfassung mit den Originalstimmen ermöglichen. Die Zuschauer, die Originalsprache auch nur etwas beherrschen, hören den Ausgangstext und lesen den Zieltext und können diese auch vergleichen [Gottlieb, 1997: 108]. Anhand der Untertitel werden Originalität und Authentizität des Films oder der Serie in diesem Sinne erhalten. Auch Jüngst untersucht das Problem der Kulturspezifika im Film und stellt fest, dass sowohl die Untertitel als auch die Synchronisation den audiovisuellen Inhalt prägen, aber die ersten verzerren ihn nicht so stark [Jüngst, 2010: 27–29].

Die Untertitel werden immer häufiger gebraucht, da sie insbesondere aufgrund der Downloadplattformen im Internet für viele Menschen erreichbarer werden. Diese Zugänglichkeit macht es für das Publikum möglich, ihre Fremdsprachenkenntnisse zu entwickeln.

# Schlussfolgerungen aus dem Kapitel 2

Globalisierung und zugenommener Konsum von audiovisuellen Inhalten haben insbesondere die Filmindustrie stark geprägt, so ist Filmübersetzung zu einem populären Forschungsthema geworden.

Dabei wird Filmtext oft untersucht, der als eine Synthese von mündlichen und schriftlichen verbalen und nonverbalen Mitteln, also als ein polykodierter Text betrachtet wird. Dabei enthält der Filmtext sowohl mündliche verbale (Figurenrede, Naturklänge, Lieder) als auch schriftliche Elemente (Anzeigen, Briefe, Zeitungen).

Zudem werden die Redemerkmale der Protagonisten in dem Filmdialog veranschaulicht, der durch hohe Emotionalität und Tonalität erkennbar ist, so ist dieser Begriff für die Beschreibung und Erstellung des Redeporträts auch von großer Bedeutung geworden.

Neben Synchronisation und Voice-Over ist Untertitelung eine der nachgefragten Formen der Filmübersetzung. Bei Erstellung von Untertiteln wird eine Reihe von technischen und linguistischen Bewertungskriterien berücksichtigt. Zu den technischen Aspekten gehören die angemessene Länge und Layout: Jeder Untertitel beinhaltet maximal 2 Zeilen, dabei es etwa 37 Zeichen pro Zeile vorhanden sind. Solche Untertitel werden etwa 5-6 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt. Diese Anforderungen variieren allerdings von Land zu Land.

Wegen der Platz- und Zeitknappheit wird der Inhalt des Filmtextes bei der Untertitelung sorgfältig verarbeitet: einige aus dem Kontext offensichtliche Textteile werden paraphrasiert oder ausgelassen. Nichtsdestotrotz bewahren die Untertitel die Originalspur des Films, was die Verzerrung der Kulturspezifika und Authentizität des Originals verhindert. Im Vergleich zu den anderen Arten der Filmübersetzung kann dies nicht erreicht werden, z. B. bei der Synchronisation kann das Publikum die Originaltonspur nicht vernehmen.

# KAPITEL 3. Die Redeportäts von Hauptfiguren der Serie „Der Pass“

## Allgemeine Charakteristik und Besonderheiten der Serie „Der Pass“

Als Forschungsmaterial für die vorliegende Arbeit wurden zwei (die erste und die zweite) Episoden von einer achtteiligen deutsch-österreichischen Thrillerserie „Der Pass“ von Cyrill Boss und Philipp Stennert gewählt, die 2019 zum ersten Mal ausgestrahlt wurde. 2022 folgte die zweite Staffel und am 4. Mai startete die dritte finale Staffel der beliebten Show. Die Idee, die hinter dieser preisgekrönten Serie ist, ist kein Neues, die Sendung stellt eine deutsch-österreichische Adaption von der dänisch-schwedischen Krimiserie „Die Brücke – Transit in den Tod“ dar. Viele ausländische Filmproduzenten haben versucht, den Erfolg des skandinavischen Films zu wiederholen, so existieren außer der deutsch-österreichischen Version auch die US-amerikanische, britisch-französische, asiatische (Malaysia, Singapur) und russische Neuverfilmung der Serie mit Ingeborga Dapkūnaitė und Mikhail Porechenkov, die die Rollen von Ermittlern aus Estland und Russland spielen und einen Fall auf der Brücke über die Narwa aufklären.

Kritiker sind sich jedoch einig, dass die deutsch-österreichische Serie von dem dänisch-schwedischen Original schon von den ersten Minuten emanzipiert: hier erscheinen die neuen Protagonisten und die Handlung wird an die Grenze zwischen Deutschland und Österreich verlegt, zudem wird nicht nur die Polizeiarbeit, sondern auch die Täterperspektive in der Adaptation angezeigt. Um die Zuschauer von der Glaubwürdigkeit der Handlung zu überzeugen, hat ein Fallanalytiker am Drehbuchschreiben teilgenommen.

Zahlreiche namhafte Auszeichnungen und Nominierungen zeugen vom Erfolg des Films und der herausragenden Arbeit des Teams: die erste Staffel der Adaptation wurde mit der Goldenen Kamera 2019 in der Kategorie „Beste Serie“, dem Fernsehpreis der Deutschen Akademie für Fernsehen 2019 für Tongestaltung und Casting, dem Grimme-Preis 2020 in der Kategorie „Fiktion“ und mehreren anderen geehrt.

In der ersten Staffel wird die Handlung damit angefangen, dass eine von jemandem bewusst platzierte Leiche exakt auf der Ländergrenze zwischen Deutschland und Österreich gefunden wird. Die beiden Länder entsenden jeweils einen Ermittler, um diesen Fall aufzuklären.

Von der deutschen Seite ist das eine Polizistin aus Berchtesgaden - **Ellie Stocker (Julia Jentsch),** für die es der erste große Fall in ihrer Karriere ist, der Gesetzeshüter stark alarmiert. Nun tut sie ihr Bestes, um diesen schnell und erfolgreich abzuschließen. Ellie Stocker ist in vielerlei Hinsicht das genaue Gegenteil zu ihrem Kollegen aus Österreich. Sie liebt ihren Beruf und das Team, mit dem sie zusammenarbeitet. Um den Fall aufzuklären, ist die Kommissarin bereit, rund um die Uhr zu arbeiten und ihr Privatleben dranzugeben. Ihre aufrichtige Motivation wird von dem Wunsch, den Angehörigen von Opfern zu helfen, untermauert. Ellie hält immer alles im Griff und weiß genau, an welchem Punkt die Ermittlung ist. Obwohl dies der erste große Fall in ihrer Karriere ist, kennt sie ihren Wert und bleibt sicher. Was persönliches Leben der Protagonistin angeht, hat sie keine eigene Familie, nur den Vater, mit dem sie enge Beziehungen hat. Ellie hat weder Ehemann noch Kinder stattdessen - eine Affäre mit ihrem Chef, der verheiratet ist.

Zusammen mit ihr arbeitet der erfahrene österreichische Ermittler - **Gedeon Winter (Nicholas Ofczarek)**, der schon lange im Dienst ist. Er hat nicht nur mehrere grausame Verbrechen aufgeklärt, sondern hat Vieles in seinem privaten Leben überlebt, was ihn erheblich geprägt hat. Aus der Handlung der ersten Staffel der Serie wird es bekannt, dass Gedeon Winter früher seinen Job in Wien gemacht hat, aber er wurde kürzlich in eine kleine Stadt an der Grenze zwischen Österreich und Deutschland gewechselt. Er genießt seine Arbeit nicht und versucht sogar, sich von den Ermittlungen loszuwerden. Winter tut alles, damit der Fall von jemandem anderen verhandelt wird. Der Österreicher trinkt oft und nimmt manchmal Drogen, die es ihm ermöglichen, der Realität zu entkommen. Er hat keine Familie und Kinder, außer seiner älteren Mutter, die getrennt in ihrem eigenen Haus wohnt. Mit ihr hat der Ermittler keine warmen, engen Beziehungen. Außerdem hat er Verbindung zum organisierten Verbrechen: Er hilft Kriminellen, einmal versteckt er sogar die Tatwaffen. In einer Episode gesteht er, dass diese Verbrecher für ihn eine Art Familie geworden sind, deren Mitgliedern er helfen muss.

Die beiden Ermittler treffen sich am Pass, um den Fall aufzuklären. Doch dann, mit der Entwicklung der Handlung wird es offensichtlich, dass es nur das erste Opfer ist: Bald werden andere Leiche gefunden, deren Körper in seltsamen Posen drapiert sind. So versuchen Ellie Stocker und Gedeon Winter zusammennachzuvollziehen, welche Motive der Verbrecher hat, um weitere Straftaten möglichst schnell zu vermeiden.

Das für die Forschung gewählte Material stellt großes Interesse dar, da die Protagonisten – zwei Ermittler aus Deutschland und Österreich, die absoluten Gegensätze sind. Diese Tatsache macht die Redemerkmale beider Hauptfiguren auffälliger und lässt diese zu vergleichen.

## Syntaktische Besonderheiten der Rede von Ellie Stocker

* **Satzgefüge**

Eines der Merkmale des Redeporträts der deutschen Protagonistin ist ihre Neigung, lange komplexe Sätze zu bauen. In der Regel werden lange Sätze in den Dialogen verwendet, um etwas zu erklären, andere anzuweisen oder eine Geschichte zu erzählen. Was Ellie betrifft, werden Satzgefüge mit Relativpronomen von ihr zur Einweisung verwendet: Sie ist die Ermittlerin, die die Untersuchung leitet. Eine ihrer Aufgaben ist es, andere Teammitglieder für eine reibungslose Arbeit zu unterweisen. Die Deutsche versucht klar zu erklären, was von ihren Untergebenen verlangt wird, zum Beispiel, alle Autos sollen überprüft werden, die auf der Straße in der Nähe des Tatorts vorbeigefahren sind. Dafür benutzt sie einen komplexen Satz mit der für den Interrogativsatz typischen Wortreihenfolge, aber ihre Aussage wird nicht von der fragenden Intonation begleitet. Bei der Übertragung ins Russische wird sie in einen imperativen Satz umgebaut, was ihre Modalität verändert. Darüber hinaus ist in den russischen Untertiteln ein Rechtschreibfehler in der Abkürzung *КПП* vorhanden, der es den Zuschauern schwer machen kann, sie zu verstehen. Im russischsprachigen Raum ist es nicht üblich, sie mit zusätzlichen Bindestrichen zu schreiben. Zudem ist in den Untertiteln statt der Abkürzung eher ihre Transkription dargestellt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 147 | 16:24 -- > 16:27 | Und denkst du an die Abpasskontrollen zu den Zufahrten, wer da regelmäßig durchfährt. | И поспрашивайте на Ка-Пэ-Пэ, кто там  ездит регулярно. |

Solche zusammengesetzten Sätze mit unterordnenden Konjunktionen werden von der Ermittlerin auch dann verwendet, wenn sie „eine Geschichte erzählt“: Bei der Versammlung mit ihrem Team stellt Ellie alle verfügbaren Informationen über das Verbrechen ihren Kollegen zur Verfügung, damit sie ein klares Verständnis dafür haben, was geschehen ist. Ins Russische wird die Aussage anhand eines Satzes mit zwei Subjekten und zwei Prädikaten im Aktiv übersetzt, wobei im Originaltext Passiv im 2. Teil des Satzes verwendet wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 315 | 33:49 -- > 33:52 | Wir gehen davon aus, dass die Aufnahme vom Täter ganz gezielt verschickt worden ist. | Мы полагаем, что эту запись прислал  сам преступник. |

Aus demselben Grund baut sie beim zweiten Treffen mit ihrem Kollegen aus Österreich komplexe Sätze auf. Die Ermittlerin will ihn auf den neuesten Stand der Untersuchung bringen, deshalb greift sie auf die Hilfe langer Formulierungen zurück. Ellie erklärt Herrn Winter ausführlich alle bis heute bekannten Umstände des Falles anhand des Satzgefüges mit relativem Fragewort *warum*. In den russischen Untertiteln stellt ihre Aussage einen einfachen Satz mit einem Modalwort dar, das durch ein Komma getrennt ist. In der originellen Aussage wird die Vermutung der Protagonistin über den Grund für das Fehlen von Kampfspuren durch Konjunktiv II ausgedrückt. In den Untertiteln werden ihre Zweifel lexikalisch bemerkt: mit einem Modalwort *возможно*.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 189 | 20:30 -- > 20:32 | Das könnte der Grund sein, warum er keine Kampfspuren am Körper hatte. | Возможно, поэтому на теле нет  признаков насилия. |

* **Konjunktiv II**

Um die Höflichkeitsausdrücke zu bauen, greift Ellie oft auf Konjunktiv II zurück. Ein Beispiel dafür ist im Originaltext der Serie zu finden. Im Laufe der Untersuchung werden neue Tatumstände herausgefunden, zudem besteht die Notwendigkeit, mutmaßliche Täter zu befragen. Ellie sucht nach Herrn Brunner, der unter Verdacht steht, findet ihn jedoch nicht und kommt daher in einen Dialog mit seinen Nachbarn. Die Ermittlerin erklärt ihm den Grund für ihren Besuch und bringt ihre höfliche Bitte um ein Treffen mit Herrn Brunner anhand Konjunktivs II zum Ausdruck, die sich jedoch nicht in der Übersetzung ins Russische widerspiegelt. In den Untertiteln wird ihre Aufforderung durch das modale Verb *нужен* ausgedrückt, was die Modalität der Aussage stark verändert. In dieser Hinsicht kann der russischsprachige Zuschauer den Eindruck haben, dass die Protagonistin streng und unverbindlich ist.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 397 | 27:41 -- > 27:43 | Wir *würden* gern Herrn Brunner *sprechen*. | Нам *нужен* господин Бруннер. |

Ellie kann auch schlau sein, wenn sie zum Beispiel ein Ziel verfolgt: In einer der Episoden der Serie führt die Ermittlerin plötzlich ein Gespräch mit ihrem Kollegen: die Deutsche erinnert ihn daran, dass sie sich vorher getroffen haben, interessiert sich dafür, wie es ihm geht. Sie will ihn zu sich ziehen, um später höflich zu bitten, ihr Auto zu fahren, während sie mit Herrn Winter fährt. Ihr Gesprächspartner war froh, mit der Ermittlerin zu kommunizieren, und fragte sie, wie es bei ihr laufe, aber plötzlich musste er, anstatt ein nettes Gespräch weiter zu führen, zustimmen, ihr Auto zu fahren. Hier ist ein weiteres Beispiel der Verwendung von Konjunktiv II in der Rede der Protagonistin zu sehen, das ins Russische auch anhand einer höfflichen Frage übertragen wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 171 | 14:25 -- > 14:27 | Auch gut. Danke.  *Könnten* Sie so nett sein und meinen Wagen *nachbringen*? | Тоже ничего. Вы *не могли бы*  *повести* мою машину? |

Nachdem Ellie erfahren hat, dass das erste Opfer einen Bruder hat, der zusammen mit dem Getöteten in ein weitbekanntes Flüchtlingsdrama verwickelt war, will sie sofort mit ihm sprechen. Im Moment verbüßt der Verwandte des Getöteten seine Strafe für ein begangenes Verbrechen und die Ermittlerin will zu ihm fahren, da sie den Fall so schnell wie möglich aufklären versucht, und dieser Besuch kann dazu beitragen. Deshalb wendet sie sich an Herrn Winter, der Zugang zu einer Datenbank hat, in der es Informationen über den Aufenthaltsort des Bruders des Getöteten gibt. Der Österreicher will sich aber nicht beeilen und keine Mühe geben, die Kommissarin besteht aber unauffällig darauf und benutzt Konjunktiv II. Dieser Teil ihrer Aussage, wo der Wunsch der Protagonistin vorhanden ist, fehlt jedoch in den Untertiteln und wird durch eine knappe Antwort *да* ersetzt. Um die Anweisung dem Ermittler zu geben, benutzt Ellie das Modalverb *müssen*. Ins Russische wird ihre Aufgabe für den Kollegen durch Imperativ *посмотрите* ausgedrückt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 211 | 21:31 -- > 21:33 | Perfekt, mit dem müssen wir sprechen. | Ну, так надо с ним пообщаться. |
| 212 | 21:33 | Jetzt? | Сейчас? |
| 213 | 21:34 -- > 21:38 | Das *wäre toll*, Sie müssen nur in Ihre Datenbank schauen, wo der grade einsitzt. | Да, посмотрите в базе, в какой тюрьме он сидит. |

* **Imperativ**

Trotz der Tatsache, dass das nächste Opfer in Österreich gefunden wurde, äußert die deutsche Kommissarin ihren Wunsch, an der Ermittlung teilzunehmen. So bietet Ellie dem österreichischen Kollegen ihre Hilfe an und will mit ihm ins Krankenhaus fahren, wo sich die Augenzeugin des letzten Verbrechens derzeit befinde,. Dazu benutzt sie Imperativ, der auch in der russischen Übersetzung aufbewahrt wird. In den Untertiteln wird jedoch das Wort *Krankenhaus* durch das Adverb *туда* ersetzt, was das Verständnis des Textes nicht stört, weil Herr Winter im früheren Satz seinen Wunsch geäußert hat, ins Krankenhaus zu gehen.

Danach folgen die Aussagen des Österreichers und den Zuschauern wird es klar, dass er von der Idee, von Ellie begleitet zu sein, nicht begeistert ist. Winter sagt, dass er es nicht wirklich mag, die neuen Umstände des Falles aufzuklären, aber da es auf dem Territorium seines Landes passiert ist, gehört es dann zu seinen Aufgaben und er muss selbstständig darum kümmern. Die deutsche Kommissarin ist jedoch sehr hartnäckig und zielstrebig. Sie drückt ihren Wunsch noch einmal durch Konjunktiv II aus, was auch in den Untertiteln wiedergegeben wird, und erreicht ihre Absicht: Ellie und Herr Winter fahren zusammen zur Zeugin.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 159 | 13:52 -- > 13:54 | Dann *lassen Sie* *uns* jetzt zusammen ins Krankenhaus *fahren*. | Так *давайте поедем* туда вместе. |
| 167 | 14:14 -- > 14:16 | Ja, aber ich *würde* trotzdem gern *mitkommen*. Vielleicht kann ich helfen. | Я *бы* всё равно *поехала*.  Может, смогу помочь. |

Die Kommissarin benutzt den Imperativ während der Untersuchung, wenn sie die Arbeit an dem Ort leitet, an dem das erste Opfer gefunden wurde. Ellie wendet sich an ihren Untergebenen, um dem Team Anweisungen zu geben, wie es mit der Ermittlung weitergehen soll. Ins Russische wird ihre Aussage mit einem unpersönlichen Satz mit dem Prädikativum übersetzt. Es ist aber den Zuschauern klar, wen Ellie zum Handeln ermutigen möchte, da am Anfang des Satzes der Name des Kollegen beibehalten wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 24 | 4:34-- > 4:38 | Thomas, hat zwar geschneit, aber *lass* die ganze Gegend hier nach Spuren *absuchen*. | Томас, был снег, но следы на территории *надо поискать*. |

Die Verwendung des Imperativs in der Rede der Protagonistin beruht hauptsächlich auf der Tatsache, dass sie die Untersuchung leitet und Anweisungen an ihr Team verteilt. Zum Beispiel wendet Ellie sich an einen Kollegen, um ihn zu bitten, mit Anwohnern zu sprechen, die einen Mordverdächtige gesehen haben könnten. Im Original wird die Befehlsform anhand der 2. Person (Singular) ausgedrückt, in den Untertiteln ist aber die 2. Person (Plural) vorhanden. Die Sache ist die, dass obwohl die Ermittlerin die Vorgehensweise für weitere Untersuchungen im Gespräch mit einer Person erklärt, meint sie das gesamte Team, das an einer der von ihr gegebenen Aufgaben arbeiten wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 153 | 16:37 -- > 16:40 | Dann *frag* noch mal die Jäger, Hüttenwirte, - vielleicht hat den einer gesehen. | *Расспросите* охотников, фермеров,  вдруг кто видел машину. |

* 1. Lexikalische Besonderheiten in der Rede von Ellie Stocker
* **Umgangssprachliche Lexik**

Der Filmdialog ist für die vorliegende Studie von großem Interesse, da er die Redeeigenschaften der Figuren beinhaltet. Wie bei anderen Sprachen gibt es auch in Deutsch Standart- und Nichtstandartvariationen, wie z. B. Umgangssprache, die eine Reihe von Unterschieden zu der Standardsprache auch in Bezug auf Vokabular aufweist. Auf sie wird in der Regel dann zurückgegriffen, wenn die Kommunikation in informeller Umgebung stattfindet.

Die deutsche Kommissarin nimmt umgangssprachliche Ausdrücke in Anspruch, wenn sie am Tatort ankommt und einen Kollegen aus einer anderen Abteilung kennenlernt. Sie benutzt das Wort *Kripo*, das eine umgangssprachliche Version des Substantives Kriminalpolizei laut dem online-Wörterbuch dwds.de[[1]](#footnote-1) darstellt und sowohl in Deutschland als auch in Österreich gebräuchlich wird. Dasselbe Kurzwort wird zur Bezeichnung des Polizisten der Kriminalpolizei verwendet, steht aber im Wörterbuch mit Kennzechen „salopp“. Das Wörterbuch multitran.com[[2]](#footnote-2) bietet die folgenden Äquivalente für den Begriff „Kriminalpolizei“ in russischer Sprache an: *уголовный розыск, криминальная полиция*, das heißt in der Übersetzung wird die Aufgabe einer bestimmten Polizeiabteilung übertragen. In den Untertiteln der Serie ist diese Konkretisierung jedoch verloren gegangen und das Wort wird durch Generalisierung einfach als *полиция* wiedergegeben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 44 | 6:40-- > 6:41 | Ellie Stocker. *Kripo* Traunstein. | Элли Штокер, *полиция* Траунштайна. |

In einem der ersten Gespräche mit dem deutschen Kollegen teilt Ellie Details ihres Lebens mit und spricht von ihrem Vater. Obwohl die Protagonisten sich erst seit ein paar Tagen kennen, erzählt die Ermittlerin von ihrer Familie und den Schwierigkeiten, denen ihre Familienmitglieder gegenüberstehen mussten. Dies charakterisiert die deutsche Protagonistin als aufgeschlossene und leichtgläubige Person. Sie erklärt, dass ihr Vater große Pläne hatte und Bürgermeister werden wollte, aber das gelang ihm nicht. Um seinen Misserfolg auszudrücken, benutzt die deutsche Kommissarin das Verb *hinhauen*, das von der Negationspartikel „nicht“ begleitet wird. Eine der Bedeutungen des Verbes lautet so: „das geht, ist in Ordnung“ und sie wird mit dem Kennzeichen „salopp“ im online-Wörterbuch dwds.de[[3]](#footnote-3) angegeben. Das Lexem wird ins Russische als häufig in der Umgangssprache vorkommende Redewendung *не вышло* übersetzt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 245 | 26:04 -- > 26:05 | Das hat dann aber *nicht* *hingehauen*. | Но ничего *не* *вышло*. |

Zur Umgangssprache gehören auch Anglizismen, die häufig das Schließen von Lücken in der deutschen Sprache ermöglichen, zum Beispiel das in der Rede der Protagonistin vorkommende Wort *Deal*. Laut dem online Synonym-Wörterbuch woxikon.de[[4]](#footnote-4) sind folgende synonymische Begriffe für das vorliegende Lexem in Deutsch vorhanden: Abkommen, Vereinbarung, Geschäft, usw. Diese neutralen Substantive unterscheiden sich aber stark von dem Anglizismus, der einen anderen Gefühlswert hat.

Im Laufe der Handlung stellt es sich heraus, dass der Täter mit einem Journalisten – Herrn Turek, in Kontakt kommt, der deutsche und österreichische Ermittler auffordert, zusammenzuarbeiten. Solche Kooperation könnte für beide Seiten von Vorteil sein, denn dann hatten sowohl der Verlag als auch die Polizei aktuelle Ermittlungsdaten. Ellie ist jedoch von dieser Idee nicht begeistert und lehnt den Vorschlag des Journalisten ab. Sie will keine Untersuchung führen, indem sie Informationen an die Presse weitergibt. Die Kommissarin erklärt ihre Entscheidung damit, dass die menschlichen Leben für sie an erster Stelle stehen und sie sich unnötige Risiken nicht leisten kann. Solche Mitarbeit ist für die Ermittlerin ein *Deal*, was im online-Wörterbuch dwds.de[[5]](#footnote-5) als „zweifelhafte Vereinbarung“ beschrieben wird. Das heißt, die Protagonistin gibt diesem Vorschlag des Journalisten eine Bewertung und das Wort *Deal* lässt sich zur evaluativen Lexik zählen. Ins Russische wird es als *сделка* übertragen, was in Ozhegovs online-Wörterbuch[[6]](#footnote-6) als „ein bilateraler Vertrag, ein Abkommen über die Erfüllung von etwas“ definiert wird. Dieses Lexem erhält eine negative Konnotation und hat die Bedeutung von „einer verwerflichen Absprache“, wenn es vom Adjektiv „geheim“ begleitet wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 483 | 34:40 -- > 34:41 | Herr Turek, | Господин Турек, |
| 484 | 34:41 -- > 34:43 | wir machen keine *Deals* mit der Presse. | мы не заключаем *сделок* с прессой. |

* **Evaluative Lexik**

Die Linguisten beschäftigen sich seit langem mit der Untersuchung der evaluativen Lexik. О. Filimonova schreibt, dass es verschiedene Mittel gibt, die zur evaluativen Lexik gehören, um den emotionalen Zustand und die Beziehungen unter verschiedenen Kommunikationsbedingungen und je nach dem Plan des Sprechers darzustellen [Филимонова, 2001: 31-32]. In den Kunstwerken, also auch in den Filmen, werden durch solche Lexik die Vorstellungen über konkrete Figur, die Beschreibungen der Emotionen, Gefühle und Gedanken der Charaktere geschaffen. Zudem zeigen emotive Ausdrücke die Beziehungen zwischen den Sprechern übersichtlich an.

Beim ersten Treffen mit den Unbekannten versucht die deutsche Kommissarin, ihr Vertrauen sofort zu gewinnen. Sie weiß Bescheid über die Details des Falles, ihre Kollegen und ihre Erfolge, was ihnen natürlich schmeichelt. Sie geizt nicht mit Lob und positiven Bewertungen. Deshalb nimmt Ellie mehrere evaluative Ausdrücke in Anspruch, zum Beispiel das Substantiv *Wahnsinn*, das in der Umgangssprache zum Ausdruck des Enthusiasmus laut dem online-Wörterbuch wortbedeutung.info[[7]](#footnote-7) verwendet wird. Ins Russische wird die Begeisterung der Protagonistin anhand des Partizips *блестящая (работа)* übertragen. Dabei wird der vorliegende Satz völlig umgebaut. Im Originaltext stellt ihre Aussage einen Relativsatz dar, der bei der Übersetzung in einen einfachen Satz umgewandelt wurde. Mit diesem Ausdruck reagiert die Protagonistin auf die Rettungsaktion, die Alpinpolizei letztes Jahr durchgeführt hat. Auf diese Weise achtet sie auf die Tätigkeit ihrer Kollegen aus der konkreten Abteilung, was im Original klar ausgeäußert wird. In den Untertiteln wird ihre Bewunderung auch übertragen, aber da sie ihre Emotionen im Gespräch mit einer Person mitteilt und das Possessivpronomen «вашей» (2. Person, Plural) verwendet, kann das Publikum den Eindruck haben, dass es um die Erfolge nur eines Polizisten und nicht um die Erfolge der ganzen Abteilung geht.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 8 | 3:29-- > 3:33 | Ich hab übrigens letztes Jahr eure Rettungsaktion am Hochkönig mitbekommen. | Слышала о вашей операции на Хохкёниге  в том году. |
| 9 | 3:33-- > 3:35 | Ich finde es *Wahnsinn*, was eure Abteilung macht. | Это *блестящая работа*. |

Die berufliche Tätigkeit der Ermittlerin impliziert, dass sie jeden Tag neue Leute trifft. Ellie benutzt evaluative Lexik auch dann, wenn sie ihre Reaktion über diese Treffen teilen möchte. So kommt die Protagonistin einmal zu ihrem österreichischen Kollegen ins Büro, aber bevor sie ihn sieht, trifft sie sich mit seiner Chefin. Später im Gespräch mit Winter bemerkt Ellie, dass seine Leiterin eine *sehr sympathische* Person ist, was in russischen Untertiteln als *чудная* angegeben wird. Das heißt, die Deutsche ist nach der Kommunikation mit der Chefin positiv beeindruckt und teilt dies sofort dem Ermittler aus Österreich. Wahrscheinlich geht Ellie davon aus, dass der Österreicher nach dieser Bemerkung Kontakt mit ihr schneller aufnehmen wird. Syntaktisch gesehen wird die Struktur der Aussage der deutschen Kommissarin bei der Übersetzung aufbewahrt: sowohl im Original als auch in den Untertiteln stellt der zweite Teil ihrer Aussage einen unvollständigen Satz ohne Verb dar.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 182 | 20:11 -- > 20:14 | Ich hab Ihre Leiterin kennengelernt, *sehr sympathische* Frau. | Я пообщалась с вашей начальницей.  *Чудная* женщина. |

Die Kommissarin verbirgt ihre Gefühle auch dann nicht, wenn eine unerwartete Gelegenheit besteht, mit einem berühmten Fallanalytiker – Christian Ressler zusammenzuarbeiten. Aus der Handlung ist es den Zuschauern bekannt, dass Ellie ihn seit Langem kennt und über seine Berufserfahrung bewusst ist. Außerdem hat sie viele seine Bücher mehrmals gelesen. Deshalb ist die Protagonistin aufgeregt und freut sich darauf, dass sie während der Ermittlung genau von Ressler beraten wird. Für die Deutsche ist es eine *geniale (прекрасная)* Möglichkeit. Ihr Wunsch hat sie nicht nur mit dem Adjektiv, sondern auch mit Konjunktiv II ausgedrückt, der auch in den Untertiteln benutzt wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 286 | 20:54 | Das wäre *genial*. | Было бы *прекрасно*. |

* **Idiom**

Ellie ist jedoch nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick scheinen mag. Sie hat einen starken Charakter, der es ihr ermöglichte, voranzukommen. Die Ermittlerin ist selbstbewusst, was im Idiom ausgedrückt wird, das sie im Gespräch mit ihrem Vater benutzt. In dem online-Wörterbuch dwds.de[[8]](#footnote-8) wird der Ausdruck „jmdm. das Fell über die Ohren ziehen“ als jmdm. betrügen erläutert. Die Aussage ist im Wörterbuch mit einem Vermerk „salopp“ angegeben. In der Übersetzung ins Russische werden jedoch keine stehenden Wendungen verwendet: Die deutsche Redewendung wird anhand des Lexems *одурачить* übertragen, was im Definitionswörterbuch von D. N. Uschakow als häufig in der Umgangssprache vorkommendes Wort bezeichnet wird. Zudem wird die Übersetzung dieses Abschnitts dadurch erschwert, dass das Gespräch zwischen Vater und Tochter im Zusammenhang mit der Jagd geführt wird und die Aussage von Ellie kann nicht im übertragenen Sinne, sondern wortwörtlich verstanden werden, sodass sie ausschlachten kann.

Dieser Abschnitt des Dialogs gibt die Auskunft darüber, welche Meinung die Protagonistin über sich selbst hält. Ellie meint, dass sie schlau ist und jeden täuschen kann. Die Ermittlerin und ihr Vater haben die Jagd besprochen und die Tatsache, dass sie als Kind gut jagen konnte, sogar besser als viele Erwachsene. Man kann davon ausgehen, dass die Behauptung, die sie über sich selbst aufgestellt hat, sich nicht nur auf die Jagd erstreckt, sondern auch auf ihr ganzes Leben, einschließlich ihre Karriere.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 375 | 38:20 -- > 38:22 | Ja. *Fell über die Ohren* *ziehen*, das kann ich. | Да. Я кого угодно могу *одурачить*. |

* **Jargon**

Das Redeporträt der Protagonistin umfasst auch die Wörter aus der Jägersprache. Wenn Ellie vom Schicksal ihres Vaters Herrn Winter erzählt, erwähnt sie *die Pirsch*, die eine der Jagdarten ist. Diese Aussage von Ellie ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Deutsche sich mit der Jagd und ihren verschiedenen Arten gut auskennt. In dem online-Wörterbuch wortbedeutung.info[[9]](#footnote-9) wird sie als eine Art Jagd erklärt, wobei man ganz leise anschleichen soll. Auf der Website des online-Wörterbuches dwds.de[[10]](#footnote-10) wird angegeben, dass die Beute in diesem Fall das Schalenwild ist. Auf Russisch gibt es auch einen speziellen Namen für in dem Originaltext vorkommenden Namen der Jagd - *скрадывани*е, was laut der Beschreibung aus dem enzyklopädischen Wörterbuch von F. Brockhaus und I. Efron[[11]](#footnote-11) dem deutschen Begriff „die Pirsch“ entspricht. Dieses Wort ist jedoch sehr spezifisch und für das breite Publikum unverständlich im Gegensatz zu dem deutschen Lexem, das laut dem Wörterbuch wortbedeutung.info häufig verwendet wird. Daher wird bei der Übersetzung auf Generalisierung zurückgegriffen und das deutsche Substantiv wird als das Verb von dem Sammelnamen «охота» – *охотиться* wiedergegeben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 247 | 26:09 -- > 26:11 | Und jetzt geht er jede freie Minute auf *die Pirsch*. | Теперь вот *охотится* в свободное время. |

* **Dialektwörter**

Dialekte ermöglichen es, die Herkunft einer Person oder den Ort zu bestimmen, an dem sie sich für eine lange Zeit befindet. Obwohl Deutsch als offizielle Sprache sowohl in Deutschland als auch in Österreich anerkannt ist, unterscheidet es nicht nur vom Land zu Land, sondern auch von Region zu Region.

Den Zuschauern ist nicht bekannt, wo Ellie geboren wurde. Aber in einem der Dialoge, als sie den Kollegen aus Österreich kennenlernt, nennt die Ermittlerin die Stadt, in der sie arbeitet. Es handelt sich um Traunstein, das sich in Oberbayern befindet und wo Bayrisch gebräuchlich ist. Zudem sind in der Rede der Figur Dialektwörter vorhanden, die auch auf die Region hinweisen, in der Ellie lange Zeit gelebt hat. Ein Beispiel dafür ist das Wort *zapfig*, das ins Russische als *холодно* übertragen wird. Laut dem online-Wörterbuch dwds.de[[12]](#footnote-12) wird diese Äußerung im südöstlichen Teil Deutschlands für die Beschreibung des unangenehmen kalten Wetters verwendet. Syntaktisch gesehen, stellt diese Aussage der Ermittlerin großes Interesse dar, da hier die Normen des Hochdeutschs vernachlässigt werden: Das ist ein unvollständiger Satz ohne Subjekt und ohne Prädikat. In der Übersetzung fehlen auch das Verb und das Substantiv, aber das Adverb *холодно* übernimmt hier die Rolle des Prädikats, so ist das ein eingliedriger Satz. Die fehlerhafte Struktur der beiden Sätze ist ein Merkmal von der Umgangssprache.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 48 | 6:48 | Ganz schön *zapfig* hier oben. | Тут же *холодно*. |

Als Begrüßungsform benutzt Ellie das Wort *Servus,* das im online-Wörterbuch dwds.de[[13]](#footnote-13) mit Kennzeichen „österreich, süddeutsch“ angegeben ist. Dieses Lexem, das eher in den informellen Gesprächen verwendet wird, kann auch zur Verabschiedung gebraucht werden. In den russischen Untertiteln wird sie anhand des stilistisch neutralen Wortes *здравствуйте* wiedergegeben, das häufiger in der offiziellen Umgebung gebräuchlich ist.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 114 | 14:03 | *Servus*! | *Здравствуйте*. |

* 1. Syntaktische Redebesonderheiten von Gedeon Winter
* **Imperativ**

Was syntaktische Struktur der Rede von Gedeon Winter angeht, ist auch darin oft Imperativ vorhanden. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass der Ermittler schon lange im Dienst ist und die Aufgabenverteilung ein untrennbarer Teil seiner Arbeit ist, die er seit vielen Jahren erfüllt. Wenn er zusammen mit seinem Untergebenen am Tatort ankommt, wendet der Ermittler sich an ihn und sagt, er solle sich nicht beeilen und im Auto bleiben, bis sie gerufen werden. Winter möchte sich nicht anstrengen, macht seine Arbeit ohne Begeisterung und strebt nicht danach, berufliche Ziele zu erreichen. In diesem Teil des Dialogs benutzt er Imperativ (die 2. Person, Sg.), was auch bei der Übersetzung ins Russische aufbewahrt wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 28 | 5:09 | *Bleib sitzen.* | *Не спеши.* |

Es ist bemerkenswert, dass seine Bitten allerdings manchmal nichts Gemeinsames mit den beruflichen Herausforderungen zu tun haben. So mag Winter die Kappe seines Untergebenen nicht und bittet ihn, diese abzunehmen, obwohl es ihre Arbeit nicht stört und es in den Bergen, wo sie sich momentan befinden, kalt ist. Hier wendet er sich respektvoll an seinen Kollegen, was anhand der Höflichkeitsform „Sie“ ausgedrückt ist.

Obwohl es im Originaltext keine zusätzliche Anrede vor dem Namen des Kollegen von Österreicher gibt, ist sie in der russischen Übersetzung vorhanden. Wahrscheinlich ist die Ergänzung des Wortes *Герр* im Satz auf die Besonderheit des Aufbaus des Imperativs auf Russisch zurückzuführen: es gibt keine Entsprechung für die Bildung einer höflichen Form (Sie). Um die Höflichkeit auszudrücken, die im deutschen Originaltext anhand vom Imperativ übertragen ist, wird in diesem Fall auf das vorliegende Lexem zurückgegriffen. Das Wort wird im Bedeutungswörterbuch von Efremowa[[14]](#footnote-14) als „die Form der höflichen Behandlung oder Erwähnung bei einem Nachnamen, einem Titel, der von den Deutschen angenommen wird“, beschrieben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 39 | 6:13-- > 6:16 | Litkowski, *tun Sie mir einen Gefallen, legen Sie bitte die Kappe ab*. | Герр Литковски, *сделайте одолжение. Снимите кепку.* |

Solche Bitten sind jedoch auch im Alltag von Winter zu hören. Selbst wenn der Ermittler nicht bei der Arbeit ist, hat er alles im Griff. Zum Beispiel, wenn er in eine Bar kommt und aufpasst, wie viel Alkohol ihm gegossen wird. Er ist ungeduldig, will mehr trinken und duzt die Kellnerin.

Im Originaltext sind zwei Verben im Imperativ vorhanden: *geh, mach*, die aber in der Übersetzung nicht vorkommen. Seine Aussage wird mit Hilfe der stehenden Redewendung *как украл* übertragen, was laut dem online-Synonymwörterbuch von Trischin ein Synonym für das Adverb „wenig“ ist. Das heißt, dass die Aufforderung, etwas zu tun in der Übersetzung nicht klar ausgedrückt wird. In der Aussage des Protagonisten gibt es ein Pronomen „ты“, das eine Anrede an die Kellnerin ist, aber selbst die Bitte von Winter, ihm mehr Alkohol zu geben, ist indirekt ausgedrückt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 88 | 9:44--> 9:45 | *Geh, mach sichtbarer.* | *Ну чего ты как украл-то*. |

* **Unvollständige Sätze**

Unvollständige Sätze sind ein unabdingbarer Teil der mündlichen Rede. Das sind die Sätze, bei denen eines seiner Mitglieder fehlt, der leicht aus dem Kommunikationskontext wiederhergestellt werden kann. Solche syntaktischen Konstruktionen, wie auch andere grammatisch gesehen falsch gebaute Aussagen sollen aber in den Untertiteln vermieden werden, weil der geschriebene Text „autoritärer“ im Vergleich zur mündlichen Rede erscheint [Ivarsson, Carroll, S. 106]. Die in der Übersetzung vorkommenden Fehler können den Leser irritieren und das Wahrnehmen des Inhalts stören [Ivarsson, Carroll, S.108].

Der Österreicher verwendet oft unvollständige Sätze, wo Subjekt ausgelassen wird. Zum Beispiel, wenn die Ermittlerin aus Deutschland die Details ihres persönlichen Lebens teilt und viel über ihre Familie erzählt, erwartet sie dasselbe von ihrem Gesprächspartner. Gedeon Winter antwortet jedoch nur mit einem unvollständigen Satz auf die Frage, womit sich sein Vater beschäftigt. Dies zeigt die Geschlossenheit und Zurückhaltung des Protagonisten an, die neuen Beziehungen aufzubauen. Der unvollständige Satz ohne Subjekt im Originaltext wird in den russischen Untertiteln durch einen Satz ersetzt, wobei sowohl das Subjekt als auch das Prädikat durch Substantive ausgedrückt werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 250 | 26:20 -- > 26:21 | *Ist kein Jäger.* | Он – не охотник. |

In der Rede vom Ermittler ist ein weiteres Beispiel vom Satz ohne Subjekt vorhanden. Die Protagonistin Ellie Stocker will ihren neuen Kollegen in die Arbeit einbeziehen und zusammen mit ihm den Fall ermitteln. Er lehnt jedoch in jeder Hinsicht diese Möglichkeiten ab und will nichts mit ihr besprechen. Winter weigert sich, Ellie zu helfen, eine der Arbeitsaufgaben zu lösen und erklärt seine Entscheidung dadurch, dass sie nicht zu seinem Verantwortungsbereich gehört. Dies deutet darauf hin, dass seine Arbeit ihm keine Freude bereitet und er keine Mühe geben möchte. Zudem möchte der Ermittler nicht mit seinen Kollegen in Kontakt treten. Ins Russische wird die Aussage vom Österreicher anhand des vollen Satzes übertragen, wobei das Subjekt durch das Demonstrativpronomen *это* und das Prädikat durch das Substantiv *юрисдикция* ausgedrückt wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 307 | 30:24 -- > 30:26 | *Ist nicht mein Zuständigkeitsbereich.* | *Это не моя юрисдикция.* |

Wenn Herr Winter mit seiner deutschen Kollegin streitet, benutzt er auch einen Satz ohne Subjekt. Ellie kritisiert die Verhörtaktik, die der Österreicher zuvor in Anspruch genommen hat. Die Deutsche glaubt, dass er während der Vernehmung grausam war, deshalb sollte der Ermittler eine andere Taktik wählen. Winter ist der Meinung, dass die gewählte Taktik keine Rolle spielt. Die Hauptsache ist, dass den Ermittlern es gelungen ist, die notwendigen Informationen zu sammeln. Dieser Fall weist darauf hin, dass die Emotionen und Gefühle anderer Menschen für Winter zweitrangig sind, d.h. Möglichkeiten und Methoden, um ein Ziel zu verfolgen, sind ihm nebensächlich. In diesem Streit mit seiner Kollegin ist der Ermittler ungeduldig, möchte sich klar ausdrücken, was könnte der Grund dafür sein, warum er einen unvollständigen Satz in seiner Rede verwendet, der auch in den russischen Untertiteln vorkommt. Im Originaltext ist dies ein Fragesatz ohne Subjekt. In der Übersetzung wird er in einen unvollständigen Aussagesatz ohne Subjekt mit dem einleitenden Wort *главное* und dem Bindewort *что* umgewandelt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 304 | 30:15 -- > 30:16 | *Hat doch funktioniert, oder?* | *Главное, что сработало.* |

In allen oben aufgelisteten Beispielen kann ein Phänomen beobachtet werden, das für die Umgangssprache kennzeichnend ist: Persönliche Pronomen werden oft ausgelassen, da die weggelassenen Satzglieder den Inhalt der Aussagen nicht verzerren und aus dem Kontext erraten werden können.

* **Eingliedrige Sätze**

Darüber hinaus sind kurze eingliedrige Sätze für die Rede des Protagonisten typisch, die im Kontrast zu seiner gesprächigen Kollegin aus Deutschland sehr auffällig sind. Bei ihrem ersten Treffen grüßt die Ermittlerin Herrn Winter, stellt sich vor; erzählt, wo sie arbeitet; versucht auch, ein Gespräch über das Wetter zu führen; sagt, dass es ihr ein Vergnügen ist, den Ermittler kennenzulernen. Der Österreicher seinerseits nennt nur seinen Namen. Er will keine neuen Bekanntschaften machen und plaudern. Um unerwünschte Fragen seiner Gesprächspartnerin zu vermeiden, die unangenehme Stille zu brechen und sofort zur Sache zu gehen, spricht er nur nach ein paar Sekunden das Wort *und* mit einer fragenden Intonationaus*.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 46 | 6:45 | *Winter.* | *Винтер.* |
| 50 | 6:51 | *Und?* | *Ну?* |

Winter zögert jedoch, nicht nur mit den Fremden in Kontakt zu treten. Er nimmt Kontakt zu seiner Chefin auch widerwillig auf. Sie freut sich aber, mit ihm zusammenzuarbeiten, was sie in einer der Episoden direkt ausdrückt. Dann kommentiert sie scherzhaft den kurzen und „schmerzlosen“ Bericht des Ermittlers und fragt ihn nach neuen Details des Falls in der Hoffnung interessante Informationen von ihm zu hören, weil der Österreicher kürzlich am Tatort war. Winter macht jedoch deutlich, dass er keinen Dialog führen will: Obwohl seine Chefin detaillierte Fragen stellt, die die gleichen vollständigen Antworten erfordern, erzählt der Ermittler ihr nichts und antwortet nur mit einem kurzen *ja*. Deshalb stellt sie klärende Fragen, die jedoch nicht zum gewünschten Ergebnis führen: Der Ermittler zeigt weiter, dass er das Gespräch so schnell wie möglich beenden will.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 69 | 8:39-- > 8:41 | Die Position von der Leiche ist aber schon sehr ungewöhnlich, oder? | Положение тела было необычным,  ведь так? |
| 70 | 8:43 | *Ja.* | *Да.* |
| 71 | 8:44-- > 8:47 | Und haben die Deutschen schon eine Theorie? | У немцев уже есть теория? |
| 72 | 8:48 | *Also, nicht.* | *Не знаю.* |

In einer Episode, wo die Ermittler nach einem der Tatverdächtigen suchen, kommen sie mit einem Sektenmitglied ins Gespräch, deren Mitglied der mögliche Mörder sein könnte. Der Mann erzählt ihnen im Detail von dieser Gruppe, ihren Werten und einer sehr ungewöhnlichen Ideologie. Er ist überzeugt, dass ihr Leiter (Mordverdächtiger) das Geheimnis kennt, wie man den Einsturz der Zivilisation überleben kann. An einem Punkt hält der Österreicher anscheinend nicht aus und unterbricht diese Geschichte mit dem Wort *ehrlich*, das er mit der fragenden Intonation ausspricht und das sein Misstrauen gegenüber der Theorie zum Ausdruck bringt, die er gerade gehört hat. Ins Russische wird seine Aussage anhand der in der Umgangssprache vorkommenden Partikel *да ну* übertragen, die laut dem Wörterbuch von T.F. Efremova[[15]](#footnote-15) für die Antwort auf eine Nachricht benutzt wird, die Überraschung, Erstaunen, Misstrauen oder Unzufriedenheit hervorruft.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 429 | 28:54 | *Ehrlich?* | *Да ну?* |

* 1. Lexikalische Redebesonderheiten von Gedeon Winter
* **Dialektwörter**

Solche Redemerkmale wie Dialektwörter, die Winter zum Ausdruck bringt, weisen auf die Region, in der er geboren wurde oder lange gelebt hat. Den Zuschauern ist es bekannt, dass die Handlung an einem Pass beginnt, der sich direkt an der Grenze zwischen Deutschland und Österreich befindet. Dabei vertritt Winter die österreichische Seite, aber es wird nicht klar geäußert, woher der Protagonist genau kommt. In einem Dialog, der der Ermittler mit seiner Chefin führt, erwähnt sie kurz, dass er früher in Wien arbeitete, aber vor kurzem zu ihnen gewechselt wurde.

Das Dialektwort *deppert*, darauf der Ermittler in einem Telefonat zurückgreift, ist ein Beweis dafür, dass er aus Süddeutschland oder aus Österreich kommt oder dort lange wohnt.Das vorliegende Lexem wird im online-Wörterbuch wortbedeutung.info[[16]](#footnote-16) als ein Synonym für Wörter *leicht verrückt, dumm* angegeben.Zudem steht es, dass diese Variante sowohl zum österreichischen als auch zum bayerischen Dialekt der deutschen Sprache gehört. Ins Russische wird das Wort mit Hilfe von Kolloquialismus *мозги растерял* übersetzt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 41 | 04:40 -- > 04:41 | Sag mal, seid ihr völlig *deppert*? | Ты что, совсем *мозги растерял*? |

Zur Verabschiedung nimmt der österreichische Protagonist das Wort *Servus* in Anspruch, das sowohl im süddeutschen als auch im österreichischen Sprachraum weitverbreitet ist. Im online-Wörterbuch wortbedeutung.info[[17]](#footnote-17) ist es angegeben, dass das vorliegende Lexem eher in intimen Gesprächen vorkommt, was das eingeführte Beispiel beweist. Winter greift auf diese Verabschiedungsformel in einem Telefonat zurück, das nichts mit seinen Arbeitsaufgaben zu tun hat.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 205 | 16:02 | *Servus.* | *Пока.* |

* **Abwertende Lexik**

In der Rede des Protagonisten ist auch pejorative Lexik vorhanden. Diese Wörter unterscheiden sich von den Schimpfwörtern dadurch, dass sie die negative Bewertung implizieren. Zum Beispiel Winter bezeichnet sich selbst nicht als Polizist oder Ermittler, sondern er benutzt das Wort *Kieberer.* Laut dem online-Wörterbuch dwds.de[[18]](#footnote-18) hat das Substantiv „der Kieberer” (Kriminalpolizist) umgangssprachliche und abwertende Konnotationen, das heißt, die Figur hält sich nicht für einen „Ordnungshüter“. Der Ermittler ist hauptsächlich desillusioniert von seinem Beruf, was sich in seinem Verhalten widerspiegelt und auch in diesem Satz ausgedrückt wird. In den russischen Untertiteln ist jedoch im Original vorkommende abfällige Haltung des Ermittlers gegenüber sich selbst und seinem Beruf verlorengegangen: Das Wort *Kieberer* wird als stilistisch neutrales Substantiv *полицейский* ins Russische übertragen. Syntaktisch gesehen, stellt die originelle Aussage des Protagonisten einen unvollständigen Satz ohne Substantiv dar, was für die Umgangssprache kennzeichnend ist. Ins Russische wird er jedoch mit Hilfe vom vollständigen Satz übertragen.

Das Wort *halt* in diesem Abschnitt ist auch bemerkenswert, weil es laut dem online-Wörterbuch dwds.de[[19]](#footnote-19) ohne eigentliche Bedeutung besonders im süddeutschen, österreichischen und schweizerischen Sprachraum gebräuchlich ist. Also es stellt ein Füllwort dar, das auch auf Herkunft des Protagonisten hinweisen kann. Auf der Webseite des online-Wörterbuches wortbedeutung.info[[20]](#footnote-20) steht es, dass das vorliegende Lexem zum „Ausdruck der Resignation: Gewohnheit und Beständigkeit betreffend“ verwendet wird. Anscheinend wird diese Bedeutung des Wortes in den Untertiteln vermittelt: Winter stellt fest, dass er ein Polizist ist und betont es mit dem Wort *просто*.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 95 | 10:57-- > 10:59 | Ja, bin halt ein *Kieberer*. | Ну, я просто *полицейский*. |

Zudem leistet sich Winter manchmal Kritik direkt an seinen Kollegen zu äußern. In einer der Episoden ist seine Reaktion auf die von seiner Kollegin gemachten Fotos in Form eines heiklen Kommentars vorhanden. Um seine Skepsis zum Ausdruck zu bringen, verwendet der Ermittler das Wort *manieriert* (unnatürlich, gekünstelt), das vom online-Wörterbuch wortbedeutung.info[[21]](#footnote-21) als abwertend bezeichnet wird, zudem ist das Lexem mit dem Kennzeichen „bildungssprachlich“ angegeben. Das Adjektiv wird als *претенциозный* ins Russische übertragen, was laut dem online-Wörterbuch gramota.ru[[22]](#footnote-22) nicht zur abwertenden Lexik gehört, sondern für den Buchstil geeignet ist.

Was Syntax des analysierten Satzes angeht, ist im Original die Reihenfolge der Wörter gebrochen, d. h. es wird hier die Inversion verwendet. Das Subjekt nimmt hier die dritte Stelle ein, und das Prädikat fehlt überhaupt sowohl im Original als auch in der Übersetzung. Bemerkenswert ist auch Folgendes: Das Adverb *bisschen*, das für die Milderung der Schärfe der Bewertung, das im folgenden Adjektiv *manieriert* beinhaltet ist, wird durch das Determinativpronomen *какие* ersetzt, das umgekehrt die Wirkung des Adjektivs stärkt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 194 | 20:51 -- > 20:51 | Bisschen *manieriert*, die Fotos. | Какие *претенциозные* снимки. |

Das Wort *Trottel* ist ein weiteres Beispiel der abwertenden Lexik in der Rede des Protagonisten. In einer der Episoden ist der Österreicher am Handy und stellt Fragen an seinen Untergebenen zu der Ermittlung und der Vernehmung einer der Zeuginnen. Nach der Reaktion des Protagonisten zu urteilen, bekommt er jedoch keine klaren Antworten, deshalb ist er irritiert, äußert seine Unzufriedenheit und nennt seine Teammitglieder *Trottel*. Dieses Wort stellt eine abwertende Variante für den Ausdruck „einfältiger Mensch“ laut dem online-Wörterbuch dwds.de[[23]](#footnote-23) dar. Ins Russische wird es als *идиоты* wiedergegeben, das im Definitionswörterbuch von D.N. Uschakow[[24]](#footnote-24) als in der Umgangssprache vorkommendes Schimpfwort beschrieben wird. Was Syntax der analysierten Aussage angeht, stellt sie einen eingliedrigen Satz dar.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 119 | 09:27 -- > 09:28 | *Trottel.* | *Идиоты*. |

* **Anglizismen, Slang**

In Gesprächen mit seinen Kolleginnen und Kollegen verwendet der österreichische Ermittler englische Wörter, wie z. B *weird* (komisch, merkwürdig), das laut dem online-Wörterbuch wortbedeutung.info[[25]](#footnote-25) zur Jugendsprache gehört. Dieses Wort ist seine weitere Reaktion auf die von seiner Kollegin gemachten Fotos. Dieser Abschnitt lässt beurteilen, dass der Protagonist seine Meinung immer klar und direkt ausdrückt und den Mut hat, die Wahrheit ins Gesicht zu sagen. In den russischen Untertiteln wird das Wort *weird* als *дичь* übersetz, das auch zum Slang laut dem online-Wörterbuch von Jugendsprache slang.su[[26]](#footnote-26) gehört. Bei der Übersetzung wird die Methode des grammatischen Ersatzes verwendet: Anstelle des Adjektivs, das im Original enthalten ist, ist das Substantiv vorhanden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 197 | 21:03 -- > 21:04 | *Weird.* | *Дичь.* |

Merkwürdig ist auch seine ungewöhnliche Reaktion auf die Begrüßung seiner Kollegin, die er zum zweiten Mal sieht. Sie ist sehr höflich, spricht ihn offiziell mit „Sie“ und mit dem Namen an, äußert die Freude vom neuen Treffen mit dem Ermittler. Er antwortet aber wie üblich sehr kurz und verwendet dabei einen Anglizismus *happy*, um seine Gefühle aus dieser Begegnung auszudrücken. Im online-Wörterbuch wortbedeutung.info[[27]](#footnote-27) ist das Wort mit dem Kennzeichen „ums.“ angegeben, also es ist nicht in den offiziellen Rahmen gebräuchlich. Dieses Lexem, das eine glückliche Stimmung bedeutet, scheint in diesem Zusammenhang nicht sehr relevant zu sein. Es ist unwahrscheinlich, dass der Protagonist wirklich überglücklich ist, wenn er seine deutsche Kollegin trifft. In seinen Worten ist eher Sarkasmus zu spüren, obwohl Winter gutmütig erscheint. Diese Botschaft spiegelt sich jedoch nicht in der russischen Übersetzung wider: Hier wird eine herkömmliche höfliche Antwort beim Treffen *взаимно* verwendet.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 149 | 15:23 -- > 13:27 | Ich freue mich auch sehr, Sie wiederzusehen, Herr Winter. | Я тоже рада Вас видеть, господин Винтер. |
| 150 | 13:28 -- > 13:29 | Ja, genau, *happy*. | Да-да, *взаимно*. |

In einer der Szenen trifft sich mit den Ermittlern ein Journalist, der mit dem Täter in Kontakt kommt. Er bietet ihnen eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit an: sowohl für die Polizei als auch für den Verlag, wo er arbeitet. Ellie lehnt diesen Vorschlag jedoch sofort ab. Sie ist schwer zugänglich im Gegensatz zu ihrem Kollegen aus Österreich, der schnell die Entscheidung trifft und bereit für die Kooperation mit dem Journalisten ist. Winter nennt sich selbst *Cop*, was eine Entlehnung aus der englischen Sprache ist und wird in der Umgangssprache für die Bezeichnung des Beamten der Polizei in der Umgangssprache verwendet. Im online-Wörterbuch dwds.de[[28]](#footnote-28) wird das Wort mit dem Kennzeichen „salopp“ angegeben. Der Ermittler hält sich für einen guten Polizisten – *good Cop*, das impliziert, dass die deutsche Kollegin ein bad Cop (eine schlechte Polizistin) ist, weil sie sich weigert, mit dem Journalisten zusammenzuarbeiten. Ins Russische wird die Aussage auch als *коп* übertragen, da das Wort in vielerlei Hinsicht dank den amerikanischen Filmen auch im russischen Sprachraum weitbekannt ist.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 493 | 35:22 -- > 35:24 | Ich bin *der good Cop*. | Я тут *хороший коп*. |

* **Schimpfwörter**

Auch Schimpfwörter sind in der Rede vom österreichischen Ermittler zu finden. Winter greift auf abfällige Aussagen, wenn er zum Beispiel Vernehmungen von einem Gefangenen durchführt, der ein Verwandter des ersten Opfers ist. Der Ermittler sucht nach Informationen, die für den Fall erforderlich sind, aber seinem Gesprächspartner ist es egal: Er spricht gemächlich, schwört und wird oft abgelenkt. Diese Faktoren irritieren den Österreicher. Zudem stimmt er der Theorie, die sein Gesprächspartner äußert, nicht zu und widerlegt sie auf eine aggressive Art und Weise. Ins Russische wird der Satz auch anhand der Vulgärsprache übertragen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 265 | 27:17 | *Geh scheißen.* | *Да хер там.* |

Dasselbe Schimpfwort kann separat außerhalb der oben genannten Wortkombination als Mittel zur Äußerung von Verärgerung verwendet werden. In einer der Episoden benutzt Winter abwertende Lexik, als ein Anruf von seinem Kollegen über einen neuen Mord an ihn eingeht. An diesem Punkt ist der Ermittler mit einem Mitglied der Bande zusammen, die der Österreicher hilft. Es ist sehr unangemessen, in diesem Moment einen Anruf von der Arbeit zu bekommen, also wird der Protagonist wütend und drückt das anhand des derben Wortes aus. In den russischen Untertiteln wird das mit Hilfe vom Kraftausdruck *мать вашу* wiedergegeben.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 94 | 07:30 | *Scheiße*. | *Мать вашу*. |

Zur vulgären Sprache gehört auch das in der Rede vom Österreicher vorkommende Wort *der Arsch*. Winter benutzt es, wenn das erste Opfer gefunden wird, dessen Körper sich direkt an der Grenze zwischen Deutschland und Österreich befindet. Laut dem online-Wörterbuch dwds.de[[29]](#footnote-29) gehört dieses Synonym für die Wörter *das Gesäß, das Hinterteil* zur vulgären Lexik. Die Verwendung dieses Lexems weist auf Grobheit des Protagonisten hin. Ins Russische wird das Wort als *задница* übertragen, was laut dem Wörterbuch von S.I. Ozhegov[[30]](#footnote-30) zur vulgären Sprache gehört.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 56 | 7:09 -- > 7:10 | Dann machen wir es doch deutsch, ganz korrekt. | Тогда делаем по-вашему.  По правилам. |
| 57 | 7:12-- > 7:14 | Einer kriegt den Kopf, der andere *den Arsch*. | Нам – голова, а вам – *задница*. |

Dieser Abschnitt deutet auch darauf hin, dass Winter sarkastisch ist. Er stützt sich auf ein Stereotyp über die Deutschen, die Ordnung lieben, und lässt sich sarkastisch äußern: der Protagonist schlägt vor, die Untersuchung so einzuleiten, dass die Grenzen der Länder genau beachtet werden. Wenn man diesem Prinzip folgt, muss dann das Team aus Deutschland ausschließlich den hinteren Körperteil der Leiche untersuchen und die österreichischen Ermittler - den vorderen, da sie genau an dem Pass zwischen beiden Ländern liegt. Solche Herangehensweise bezeichnet der Ermittler als „deutsche“ und meint darunter, dass alles „ganz korrekt“ vorläuft. In den russischen Untertiteln wird das Wort *deutsch* mit dem Adverb *по-вашему* übersetzt, das ein Hinweis auf seine ausländischen Kollegen ist.

In der Rede von Gedeon Winter sind andere Beispiele der Verwendung von Schimpfwörtern vorhanden, manche von ihnen haben die gleiche Wurzel: *Arsch, Arschloch*. In dem online-Wörterbuch wortbedeutung.info[[31]](#footnote-31) ist es angegeben, dass diese Wörter, um jmd. zu beleidigen benutzt werden können.

In einer der Episoden erhält der Protagonist einen Anruf vom Verbrecher, dem er hilft (anscheinend sind sie die Mitglieder einer Bande), was für den Österreicher ganz unerwartet ist. Es ist sehr riskant, ein solches Gespräch per Handy zu führen, deshalb ist Winter schon zum Beginn des Gesprächs genervt, spricht grob, schwört und versucht sofort die Gründe für einen solchen Anruf herauszufinden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 52 | 05:32 -- > 05:34 | Warum rufst du *Arschloch* mich am Handy an? | *Какого хрена* ты мне звонишь? |

Auffällig ist es aber, dass das herabwürdigende Wort in dem oben eingeführten Beispiel im Originaltext auf die Beleidigung einer konkreten Person ausgerichtet ist. In den Untertiteln wird es aber durch die stehende Redewendung *какого хрена* ersetzt, die eher zum Ausdruck der Emotionen des Protagonisten, nämlich der Empörung, vorkommt.

* **Umgangssprachliche, saloppe Lexik**

Die Beispiele der umgangssprachlichen Lexik sind auch in der Rede vom Österreicher aufgewiesen. Ein Beweis dafür ist das Wort *ausstechen,* das in direkter Bedeutung als „etw. aus etw. herausholen“ im online-Wörterbuch dwds.de[[32]](#footnote-32) beschrieben wird. Im übertragenen Sinn - „jmdn. in den Schatten stellen, übertrumpfen, jmdn. verdrängen“, „einen [Konkurrenten](https://www.wortbedeutung.info/Konkurrent/) in den Hintergrund drängen“ - ist das Wort in der Umgangssprache gebräuchlich.

In dem vorliegenden Abschnitt wird das Verb *ausstechen* in übertragener Bedeutung verwendet. Der Ermittler benutzt es, wenn er von der Lage im Schlepper-Business spricht, wo alle Konkurrenten von Afrikanern überholt wurden, so nehmen sie jetzt die führende Position ein. In der russischen Untertitelübersetzung wird dieses Verb als *уделывают* übertragen. Das russische Äquivalent hat die mit dem deutschen Verb vergleichbare Bedeutung, gehört aber zum Jargon, was im online-Wörterbuch von V.S. Elistratov[[33]](#footnote-33) angegeben ist. Wenn sich der Protagonist solche Ausdrücke in Anspruch nimmt, will er möglicherweise als Gleichgestellter anerkannt werden und das Vertrauen des Gesprächspartners einflößen. Diese Fähigkeit kann für die berufliche Tätigkeit eines Ermittlers von entscheidender Bedeutung sein. Insbesondere in der analysierten Episode, weil sich Winter im Gefängnis befindet, wo er einen Gefangenen befragt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 283 | 28:12 -- > 28:13 | Die Afrikaner *stechen* euch *aus*, oder? | Африканцы вас *уделывают*, правда? |

Wie es oben erwähnt wurde, hat der Österreicher bereits viel Erfahrung in seiner beruflichen Tätigkeit und ist von seinen täglichen Aufgaben nicht begeistert, was er klar ausdrückt. In einer der Episoden muss er ins Krankenhaus fahren, um dort die verletzte Augenzeugin des Verbrechens zu treffen. Obwohl dies eine notwendige Maßnahme ist, um den Fall zu untersuchen und dies zum Verantwortungsbereich des Ermittlers gehört, macht er deutlich, dass er nicht mit dem Opfer kommunizieren möchte, um die neuen Umstände des Falles herauszufinden. Um seine Zurückhaltung zu äußern, benutzt Winter den Ausdruck *heiß auf etw. sein*, was im online-Wörterbuch dwds.de[[34]](#footnote-34) mit den Kennzeichen „übertragen, umgangssprachlich“ angegeben ist und wird als „Begeisterung hervorrufend“ beschrieben. In dem vorliegenden Abschnitt wird aber der Ausdruck mit der Negationspartikel *nicht* verwendet, was die Bedeutung dieser Aussage völlig verändert. Ins Russische wird sie anhand des häufig in der Umgangssprache vorkommenden Ausdrucks *рваться* übertragen, der im Sinne *auf etw. abzielen* gebraucht wird.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 160 | 13:55 -- > 13:57 | Ehrlich, ich bin sicher *nicht heiß auf* die ganze Sache. | Честно говоря, я туда *не особо рвусь*. |

Das Wort *wurscht* ist ein weiteres Beispiel für saloppe Ausdrücke in der Rede des Protagonisten. Im online-Wörterbuch dwds.de[[35]](#footnote-35) wird das vorliegende Adjektiv, das ein Synonym für Wörter *gleichgültig, egal* ist, mit dem Merkzeichen „salopp“ angegeben. Das Adjektiv wird aber ins Russische anhand eines stilistisch neutralen Adverbs *неважно* übersetzt. So wurde die Lässigkeit des Ermittlers in der russischen Übersetzung nicht wiedergegeben, was könnte mit Hilfe von solchen Ausdrücken wie *плевать, по фигу,* die sich auch auf Umgangssprache beziehen, vermittelt werden. Die Aussage, darin das analysierte Lexem vorkommt, stellt einen unvollständigen Satz ohne Prädikat und ohne Subjekt dar. Ins Russische wird er als ein eingliedriger Satz übertragen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 345 | 36:04 -- > 36:05 | Auch *wurscht*. | *Неважно*. |

*Baba* ist ein salopp-familiärer Abschiedsgruß, den Winter verwendet. Das ist das Wort aus österreichischem Deutsch, das laut dem online-Wörterbuch wortbedeutung.info[[36]](#footnote-36) in Gesprächen in kleinsten Kreisen von Freunden und Verwandten vorhanden ist. Der Österreicher benutzt aber *baba*, wenn er sich an die Ermittlerin aus Deutschland wendet, die er erst seit wenigen Tagen kennt. Ins Russische wird die vorliegende Redewendung als *счастливо* übertragen, die oft als Teil des Spruchs *«Счастливо оставаться!»* in der Umgangssprachevorkommt*.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 353 | 36:29 -- > 36:31 | Also, *baba*, Frau Kommissar. | Ну что, *счастливо*. Фрау комиссар. |

## Vergleichende Analyse der Redeporträts von Protagonisten und ihre Repräsentation in russischer Übersetzung

## Syntaktische Redemerkmale

Im vorherigen Punkt wurden einige Beispiele der am häufigsten auftretenden syntaktischen und lexikalischen Merkmale beschrieben, die in der Rede von Ellie Stocker und Gedeon Winter vorkommen. Die hervorgehobenen Besonderheiten ermöglichen Redeporträts von beiden Figuren in zwei Sprachen zu erstellen und ihre Repräsentation für den deutsch- und russischsprachigen Zuschauer zu vergleichen.

Was syntaktische Struktur der Rede der deutschen Ermittlerin angeht, sind hier vor allem mehrere Beispiele der Verwendung von Satzgefügen (21) vorhanden. Es kann dem Publikum auffallen, dass sie im Gegensatz zu ihrem Kollegen, der kein Mann vieler Worte ist, sehr viel redet. Zudem neigt sie dazu, lange Sätze insbesondere mit den Relativpronomen zu bilden. Die Sache ist die, dass Ellie zum ersten Mal in ihrem Leben eine so komplexe Ermittlung leitet und alle Anstrengungen unternommen möchte, um den Fall erfolgreich aufzuklären. Deshalb hält sie alles unter Kontrolle und versucht, möglichst klare Anweisungen ihren Untergebenen zu verteilen, wozu sie Satzgefüge bildet.

In sieben Fällen der Übersetzung ins Russische werden Satzgefüge durch einfache Sätze ersetzt, was auf die Besonderheiten der Untertitel zurückzuführen ist, nämlich die technische Komponente, die die Untertitel auf eine bestimmte Anzahl von Zeichen beschränkt. Aus demselben Grund behalten 5 solche Sätze ihre Struktur auch in der Übersetzung bei, sie werden jedoch in 2 oder 3 separate Untertitel verteilt. In einem Fall wird das Satzgefüge in die Satzreihe umgebaut. In anderen Beispielen wird die Struktur der Satzgefüge nicht verändert, aber innerhalb des Satzes werden einige interne Änderungen vorgenommen, zum Beispiel die Wörter, die nicht den Inhalt verzerren, werden ausgelassen, oder aus den Satzgefügen werden die Sätze mit abgesonderten Satzgliedern (Partizipialgruppen) gebildet. Das heißt, die beschriebene Redebesonderheit von Ellie wird auch in der Übersetzung mit wenigen Ausnahmen aufbewahrt, sodass ihre Repräsentation im Original und in der russischsprachigen Version ähnlich ist.

Der Ermittler aus Österreich stellt in diesem Sinne das genaue Gegenteil seiner deutschen Kollegin dar: In seiner Rede dominieren eingliedrige (20) und unvollständige Sätze (12), dabei nur sieben Beispiele von Satzgefügen bei ihm gefunden wurden. Einerseits weisen solche kurzen syntaktischen Strukturen auf die Geschlossenheit und Verschwiegenheit des Protagonisten hin, der widerwillig mit Fremden, Kollegen und sogar mit seiner Chefin ins Gespräch kommt. Andererseits baut er diese Sätze auf, wenn er zum Beispiel mit jemandem streitet, oder wenn ihm das, was er hört, völliger Unsinn erscheint. Das heißt, wenn Winter von Emotionen überwältigt wird und seine Meinung ausdrücken möchte, nimmt er oft eingliedrige und unvollständige Sätze in Anspruch.

Die Struktur von allen eingliedrigen Aussagen wird in den Untertiteln ohne Änderungen wiedergegeben. Sechs unvollständige Sätze werden jedoch bei der Übersetzung in die Aussagen mit Substantiv und Prädikat umgebaut. Obwohl das Weglassen der Pronomen für die gesprochene Sprache charakteristisch ist (hauptsächlich werden solche Sätze in dieser Arbeit analysiert), wird eine Änderung der gewohnten Satzstruktur bei der Erstellung von Untertiteln normalerweise vermieden. Die Sache ist die, dass solche grammatisch falsch gebildeten Sätzen können die Wahrnehmung des geschriebenen Textes, der nur ein paar Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt wird, stören und auf solche Weise das Publikum irritieren.

In der Rede beider Figuren wurden Beispiele der Verwendung vom Imperativ gefunden, was sich auf die Besonderheiten ihrer Arbeit beziehen kann: Die Protagonisten leiten die Ermittlung, deshalb vertrauen sie oft verschiedene Aufgabe ihren Untergebenen an. Der Unterschied in der Anzahl solcher Konstruktionen in der Rede von Ermittlern ist jedoch bemerkenswert: Bei Ellie gibt es nur fünf Anwendungsfälle und bei Winter so viele wie siebzehn.

Bei der Analyse der Rede vom Österreicher fällt es auf, dass diese Anweisungen von ihm nicht nur seine Kollegen bekommen, sondern auch andere Menschen, mit denen er täglich in Kontakt kommt. Darüber hinaus verwendet er öfter Du-Form, selbst wenn er sich während der Arbeitszeit an Kollegen wendet. Diese Behandlungsart kann von Selbstbewusstsein und befehlshaberischem Charakter des Protagonisten zeugen.

In den meisten Fällen ändern sich die Imperativformen bei der Übersetzung der Rede von Winter ins Russische nicht. In vier Beispielen werden die Sätze jedoch so umgestaltet, dass sie keinen Imperativ beinhalten. Eine Aussage wird zu einem unpersönlichen Satz mit dem modalen Verb «надо» umgebaut. In zwei Fällen wird bei der Übersetzung Imperativ (2. Person, Singular) durch den Imperativ (2. Person, Plural) ersetzt, was aber nicht kritisch ist: Obwohl Winter in diesen Abschnitten direkt nur mit einer Person spricht, verteilt er die Aufgaben für die ganze Abteilung, wo mehrere Menschen arbeiten. Zusammenfassend prägt der Verzicht auf Imperativkonstruktionen in der Übersetzung von 5 Aussagen des Protagonisten auf seine Darstellung für das russische Publikum. Er kann nicht so geradlinig und manchmal auch aggressiv zu scheinen, wie er von den Drehbuchautoren ursprünglich konzipiert wurde.

Was 5 Imperativkonstruktionen in der Rede der deutschen Ermittlerin angeht, in 3 Fällen, wenn sie mit ihren Untergebenen und mit ihrem Vater spricht, verwendet sie Imperativ (2. Person, Singular), der ohne Formelveränderungen ins Russische übertragen wird. Ihre Neigung, Du-Form in beruflicher Kommunikation zu benutzen, kann dadurch erklärt werden, dass ihr es gelungen ist, eine freundliche Atmosphäre im von ihr geleiteten Team zu schaffen, so dass es angemessen ist, sich an die Untergebenen mit „du“ zu wenden. Es ist aber ein Fall vorhanden, wo Imperativ (2. Person, Singular) im Original durch den Imperativ (2. Person, Plural) in den Untertiteln ersetzt wird. Dieses Beispiel ähnelt dem, was in der Rede von Winter gefunden wurde, wenn er eine Abteilung, die seinen Anweisungen folgt, bei der Verteilung von Aufgaben impliziert, so dass dieser Ersatz die Bedeutung des originellen Inhalts nicht ändert. In einem Beispiel wurde Imperativ in der Rede der Protagonistin durch das Modalverb «надо» in der Übersetzung ersetzt. Also wird die originelle Repräsentation der Ermittlerin auch bei der Übertragung ihrer Rede in Russische aufbewahrt.

Ein weiteres Merkmal des Redeporträts der Protagonistin ist Konjunktiv II (5), der in der Rede von dem österreichischen Ermittler nicht aufgewiesen wurde. Ellie greift auf diese Verbformen meistens dann zurück, um ihre Bitten höflich auszudrücken. Sie weiß genau, wie man die anderen Menschen kontaktieren muss, und ihr Ansatz scheint zu sein, unbemerkt für andere auf etwas zu bestehen oder ihre Wünsche sehr höflich und vorsichtig zu äußern, was offensichtlich eine erfolgreiche Taktik ist. Bei der Übersetzung von einer Aussage wurde aber darauf verzichtet, Konjunktiv II zu benutzen (dieser Teil der Aussage wurde in den Untertiteln weggelassen). In einem Beispiel wurde diese Verbform durch das Modalverb «нужен» ersetzt, was die Modalität des ganzen Satzes verzerrt und dadurch kann Ellie als unverbindliche, strenge Person für russisches Publikum dargestellt werden. In den verbleibenden drei Beispielen wurde Konjunktiv II in der Übersetzung unverändert weitergegeben.

*Diagramm 1. Die am häufigsten auftretenden syntaktischen Redebesonderheiten von Ellie Stocker und Gedeon Winter*

*Diagramm 2. Die unternommenen Veränderungen in der syntaktischen Struktur der Rede des österreichischen Ermittlers bei ihrer Übersetzung ins Russische*

*Diagramm 3. Die unternommenen Veränderungen in der syntaktischen Struktur der Rede der deutschen Ermittlerin bei ihrer Übersetzung ins Russische*

## Lexikalische Redemerkmale

In der Rede von beiden Protagonisten wurden ein paar Beispiele von Dialektwörtern nachgewiesen. Diese Lexik ermöglicht es nicht die psychologischen Merkmale einzelner Figuren zu markieren, wie es oben vorgeführt wurde, sondern ihre sozialen ethnokulturellen Merkmale zu widerspiegeln, nämlich die Region, aus der sie stammen oder wo sie lange gelebt haben. In diesem konkreten Fall ist es jedoch dem Publikum bekannt, wo die Handlung der Serie entfaltet wird. Das in der Rede von Protagonisten vorhandene spezifische Vokabular, das sich auf den Dialekt bezieht, ist ein Beweis und ein konkretes Beispiel dafür, dass Dialekte in Deutschland und Österreich üblich sind und die Einwohner beider Länder sie aktiv verwenden.

In den Episoden der Serie wurden die Beispiele der Verwendung von der in Österreich und Süddeutschland oft vorkommenden Begrüßungsform „Servus“ gefunden, was aber in den Untertiteln entweder mit Hilfe des stilistisch neutralen Wortes «здравствуйте»*,* das eher in der offiziellen Umgebung vorkommt oder in der Umgangssprache gebräuchlicher Lexem «пока» wiedergegeben. Bei der Übertragung ins Russische von zwei anderen Beispielen vom Dialekt wurde in einem Fall auf neutrale Lexik und in anderem auf Kolloquialismus zurückgegriffen.

Auf diese Weise wurden in allen Beispielen die dialektischen Merkmale der Hauptfiguren, die sich in der spezifischen Wahl des Vokabulars widerspiegeln, bei der Übersetzung nicht vermittelt. Die Sache ist die, dass es nur drei Mundarten der russischen Sprache in Russland vorhanden sind: Südrussisch, Nordrussisch und Mittelrussisch. Die Unterschiede dieser Mundarten beziehen sich hauptsächlich auf Phonetik und Vokabular, was jedoch das Verständnis zwischen den Einwohnern aus verschiedenen Regionen nicht beeinträchtigt. Was lexikalische Besonderheiten der russischen Mundarten angeht, sind das meistens die Wörter, die in einer bestimmten Region verwendet werden, um die kultur- oder regionalspezifischen Realien zu bezeichnen. Im deutschen und österreichischen Dialekt gibt es jedoch Wörter, die Phänomene bezeichnen, die nicht auf eine Region beschränkt sind. Als Teil eines Dialektes können auch beispielsweise einige Begrüßungsformel betrachtet werden, die auf die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Gebiet hinweisen können, aber überall im deutschsprachigen Raum nachvollziehbar sind. Für russischsprachiges Publikum sind diese im Original vorkommende dialektale Unterschiede fremd und nicht nachvollziehbar. Zudem gibt es keine lexikalischen Mittel für ihre Wiedergabe in der Übersetzungssprache, deshalb sind diese Redemerkmale von Protagonisten in den Untertiteln nicht dargestellt.

In einer der Episoden der Serie benutzt Ellie ein Idiom. Zudem wurde ein Beispiel von Jargon in ihrer Rede gefunden. Obwohl das nur zwei Fälle sind, die keine hohen Statistiken darstellen, sind diese Merkmale jedoch bemerkenswert, weil sie einen großen Beitrag zum Redeporträt der Protagonistin leisten und Vieles dem Zuschauer über sie erzählen können. Trotz der Offenheit und Freundlichkeit von Ellie, die in ihrer Verhaltensweise und Kommunikation mit anderen Menschen zu beobachten sind, ist sie schlau, was sie auch selbst gut erkennt und es in einer der Episoden verbal mit einem Idiom ausdrückt. Diese Eigenschaft der Ermittlerin hilft ihr wahrscheinlich im Alltag und auch bei der Erreichung von Karrierezielen. In der Übersetzung wurde das Idiom durch ein in der Umgangssprache gebräuchliches Wort ersetzt, das jedoch den Inhalt der ursprünglichen Aussage vollständig vermittelt und gut in den Kontext des Gesprächs zwischen Ellie und ihrem Vater passt.

Zudem ist die deutsche Ermittlerin ein Workaholic: Sie verbringt Tag und Nacht bei der Arbeit, während sie selbst für ihr Privatleben keine Zeit hat. Daher kann es überraschend für die Zuschauer sein, dass sie gern jagt und sich damit gut auskennt. Abgesehen von dem Gespräch mit ihrem Vater über die Jagd verrät ihr Hobby das von ihr ausgesprochene Wort „die Pirsch“, das zur Jägersprache gehört und für eine Art der Jagd steht. In der russischen Sprache ist eine Entsprechung diesem Lexem vorhanden, aber sie ist für die Zuschauer, die nichts mit dieser Tätigkeit zu tun haben, unbekannt. Deshalb wurde in diesem Fall auf Generalisierung bei der Übersetzung zurückgegriffen, was aber den Verlust des Inhalts mit sich bringt: Die Tatsache, dass Ellie ein Kenner in der Jagd ist, wird nicht verbal ausgedrückt.

Die Schimpfwörter (7) sind wohl das auffälligste lexikalische Merkmal des Redeporträts des österreichischen Ermittlers, die in der Rede von Ellie fehlen. Ihre Anwesenheit in den Aussagen des Protagonisten zeugt von seiner Emotionalität und Grobheit. Die Analyse von Episoden, wo die von Winter ausgesprochene Schimpfwörter vorhanden sind, zeigt, dass der Österreicher meistens dann auf sie zurückgreift, wenn er irritiert oder empört ist. In allen sieben Fällen werden die herabwürdigenden Wörter ins Russische auch anhand der vulgären Sprache wiedergegeben, sodass auch die russischsprachigen Zuschauer den Eindruck haben, dass der Österreicher impulsiv ist.

Winter nimmt auch abwertende Lexik (3) in Anspruch, was aber nicht mit den Schimpfwörtern zu verwechseln ist. Auffällig ist, dass er anhand dieser Wörter nicht nur eine Bewertung der Handlungen von anderen Menschen in Gesprächen mit ihnen gibt, einschließlich seiner deutschen Kollegin, sondern auch sich selbst mit Hilfe eines Pejoratives bezeichnet. Dies charakterisiert ihn als eine geradlinige, aber gerechte Person.

In zwei Übersetzungsfällen wird die vom Protagonisten geäußerte negative Bewertung aufbewahrt. Aber in dem Beispiel, wo er eine abwertende Aussage über sich selbst macht, wird das im Original vorkommende Lexem durch ein stilistisch neutrales Wort ersetzt, das die Skepsis des Ermittlers an seinen Beruf und damit an sich selbst dem russischsprachigen Publikum nicht zeigt.

Ein weiteres lexikalisches Merkmal des Redeporträts von Winter sind Anglizismen (3), von denen sich einer auf den Jugendslang bezieht. Diese Gruppe von Wörtern kann als ein Teil von den oben beschriebenen Pejorativen bezeichnet werden, da sie auch die Bewertung beinhalten. Diese Lexik veranschaulicht wieder einmal die Geradlinigkeit des Ermittlers, seinen Mut, die Wahrheit ins Gesicht zu sagen.

Bei der Übersetzung von Aussagen, die zu dieser Gruppe gehören, wurde einmal auch auf Slang zurückgegriffen. Im anderen Beispiel kommt ein Internationalismus vor, der auch in den Untertiteln aufbewahrt wurde. Im dritten Satz ist Sarkasmus zu spüren: Winter benutzt den Anglizismus „happy“, um seine glücklichen Gefühle von der Begegnung mit der Kollegin auszudrücken, was seiner üblichen Gleichgültigkeit widerspricht. Diese übertriebene Reaktion wurde ins Russische nicht übertragen und wurde durch einen neutralen Ausdruck der Höflichkeit ersetzt, der den Sarkasmus des Protagonisten nicht vermittelt.

Da in der vorliegenden Arbeit der Filmdialog die Quelle aller Informationen über die Spracheigenschaften der Figuren ist, ist es nicht verwunderlich, dass die zahlreichen Beispiele der umgangssprachlichen Lexik (11) gefunden wurden. Es ist aber ziemlich schwierig, die verbleibenden Beispiele, die spezifisch und vorbildlich für die Erstellung des Redeporträts von Winter sind, in eine separate Gruppe zuzuordnen. Die Sache ist die, dass umgangssprachliche Lexik auch die frühen analysierten lexikalischen Mittel wie Dialekt- und Schimpfwörter, Anglizismen und abwertende Lexik in gewissem Maße umfasst. Es gibt jedoch Wörter und Ausdrücke, die sich nicht auf eine der oben genannten Kategorien beziehen, zwei von denen sind mit dem Kennzeichen „salopp“ in den Wörterbüchern angegeben. Bei ihrer Übersetzung wurden Lexeme benutzt, die auch in der russischen gesprochenen Sprache verwendet werden. In einem Beispiel wurde ein solches Wort jedoch durch ein Lexem ersetzt, das zum Jargon gehört, in einem anderen - durch ein stilistisch neutrales Wort. Zahlreiche Beispiele für die Verwendung vom Vokabular, das für die Umgangssprache geeignet ist, werden nicht nur dadurch erklärt, dass im Rahmen dieser Studie Filmdialog analysiert wird, sondern auch durch Persönlichkeitsmerkmale und Motive des Protagonisten: Er ist oft nachlässig und benutzt solche Ausdrücke sogar in der offiziellen Umgebung, wenn er zum Beispiel bei der Arbeit unter Fremden ist. In einer der Episoden versuchte Winter wahrscheinlich, den Täter während der Vernehmung an sich zu ziehen und sprach mit ihm deswegen im üblichen für seinen Gesprächspartner Register.

In Ellies Rede ist auch umgangssprachliche Lexik vorhanden, es gibt aber weniger Beispiele (8) im Vergleich zu ihrem österreichischen Kollegen. Zu dieser Gruppe gehören emotional gefärbte Wörter und andere schon beschriebene Ausdrücke, die sich auf Jargon, Dialekt und Idiome beziehen. Im Gegensatz zum Ermittler aus Österreich benutzt Ellie umgangssprachliche Lexik nicht bei jeder Gelegenheit: in der Regel macht sie das nur dann, wenn es um informelle Eins-zu-Eins-Kommunikation geht.

In fünf Fällen werden die in der Umgangssprache gebräuchlichen Lexeme durch stilistisch neutrale Wörter ersetzt, was aber die Darstellung der Protagonistin für die russischsprachigen Zuschauer nicht ändert, stattdessen den Inhalt ihrer Aussage ärmer an der Information macht, z. B. bei der Übersetzung wird auf die Generalisierung zurückgegriffen. In 3 gebliebenen Beispielen werden in der Umgangssprache vorkommende Wörter und Aussage bei der Übertragung ins Russische in Anspruch genommen, was weder die Aussagekraft noch die Darstellung der Protagonistin dem Publikum verzerrt.

Die letzte auffällige Gruppe der Wörter, die das Redeporträt von Ellie ausmachen, sind evaluative Ausdrücke (11). Diese kommen oft in der Rede der deutschen Ermittlerin, da sie sehr emotionell ist und meistens gerade von den positiven Emotionen überwältigt ist, die sie mit den anderen teilen möchte. Ein großer Anteil des Wortschatzes, das Ellie verwendet, um ihre positiven Gefühle auszudrücken, kann auf ihren Optimismus hinweisen. Darüber hinaus benutzt die Deutsche evaluative Lexik, um sich an ihre Kollegen zu wenden und auf ihre Erfolge aufmerksam zu machen oder ihre Aktivitäten zu würdigen.

Es ist falsch anzunehmen, dass die evaluative Lexik nur für das Redeporträt von Ellie geeignet ist und Beispiele solcher Wörter und Ausdrücke in der Rede von Winter nicht gefunden wurden. In der Tat sind auch in seiner Rede Lexeme vorhanden, mit denen Winter seine Gefühle und Einstellungen gegenüber anderen Menschen ausdrückt, sie haben jedoch einen negativen Gefühlswert. Als Beweis dafür dienen die oben analysierten Wörter und Ausdrücke, die zum Dialekt, Slang, salopper und abwertender Lexik gehören. Dies unterstreicht einmal mehr, dass der österreichische Ermittler das Gegenteil seiner Kollegin ist: Er ist gegenüber allem, was es um ihn herum gibt, eher feindlich eingestellt.

*Diagramm 4. Die lexikalischen Besonderheiten, die in der Rede von beiden Protagonisten vorkommen*

*Diagramm 5. Die Beibehaltung von lexikalischen Besonderheiten der Rede des Protagonisten bei ihrer Übersetzung ins Russische*

*Diagramm 6.*  *Die Beibehaltung von lexikalischen Besonderheiten der Rede der Protagonistin bei ihrer Übersetzung ins Russische*

# Schlussfolgerungen aus dem Kapitel 3

In drittem Kapitel wurde ein Versuch unternommen, anhand des originalen Textes des Filmes Redeporträts von zwei Protagonisten der Serie „Der Pass“ zu erstellen und ihre Repräsentationen mit denen in den russischen Untertiteln vorhandenen Redeporträts zu vergleichen.

Zu den am häufigsten vorkommenden syntaktischen Redemerkmalen von Ellie Stocker gehören Imperativ (5), Konjunktiv II (5) und Satzgefüge (21), die sie bei der Verteilung von Anweisungen für ihre Untergebenen benutzt, um sich so verständlich wie möglich auszudrücken. Diese Besonderheit ist auf ihre Neigung zu führen, alles in Griff zu halten. Mit Hilfe vom Konjunktiv II kommt nicht nur Höflichkeit der Ermittlerin, sondern auch ihre Schlauheit zum Ausdruck: Sie weiß genau, wie sie die anderen Menschen beeinflussen kann.

Berufsspezifische Umstände, wo sich die beiden Ermittler befinden, erklären die Anwesenheit vom Imperativ in ihrer Rede. Auffällig ist aber die Tatsache, dass Ellie ihre Kollegen mit „du“ anspricht, was die von der Kommissarin geschaffte freundliche Atmosphäre am Arbeitsplatz veranschaulicht.

Was lexikalische Besonderheiten angeht, wurden hier zahlenmäßig gesehen kleine Gruppen von Redemerkmalen gefunden: nur ein Jargonismus und ein Idiom, die aber beispielhaft für die Erstellung des Redeporträts der Protagonistin sind. So bezeichnet Ellie sich selbst anhand der Idiome als eine schlaue Person, was aber überhaupt nicht zur Vorstellung passt, die sich bei den Zuschauern über sie entwickelt hat: Die Ermittlerin scheint kontaktfreudig und freundlich zu sein, zudem gibt es den Eindruck, als ob sie immer nach den Regeln spielt.

Der von ihr gebrauchte Jargonismus aus der Jägersprache deutet auf ihr nicht offensichtliches Hobby hin: Obwohl Ellie immer Vorrang ihrem Job gibt und keine Zeit für das Privatleben hat, kennt sie sich gut mit der Jagd aus.

Darüber hinaus ist die Ermittlerin emotionell, optimistisch und geizt nicht mit Lob. Als Beweis dafür dienen die evaluativen Ausdrücke, die in ihrer Rede vorhanden sind. Winter greift auch auf evaluative Lexik zurück, die aber einen negativen Gefühlswert hat, so wird der Protagonist als Pessimist dargestellt.

Die für die Umgangssprache geeigneten Ausdrücke wurden sowohl von Ellie (8) als auch von Winter (11) in Anspruch genommen, da in der Arbeit der Filmdialog erforscht wurde. Der Unterschied im Gebrauch von solchen Wörtern besteht darin, dass die Protagonistin nur in den informellen Umständen auf sie zurückgreift, indem Winter sie auch in den offiziellen Gesprächen mit Fremden benutzt, was seine Lässigkeit veranschaulicht.

Dialektwörter (4) bilden auch einen Teil des Lexikons von beiden Protagonisten: Sie veranschaulichen aber keine persönlichen Eigenschaften von Figuren, sondern weisen auf die Region, woher sie gekommen sind oder wo lange gelebt haben. In der Übersetzung sind diese dialektischen Merkmale jedoch nicht dargestellt, was mit der Besonderheiten der Zielsprache zu tun hat: Im Russischen bezeichnen Dialektwörter meistens spezifische Realien, die für eine bestimmte Region typisch sind, im Gegensatz zum Deutschen, wo es in verschiedenen Mundarten einzelne Wörter gibt, um allgegenwärtige Phänomene und Gegenstände zu nennen. Da es im Russischen keine lexikalischen Mittel gibt, um die im Originaltext enthaltenen Bedeutungen auszudrücken, wurden die deutschen Dialektwörter entweder durch neutrale oder umgangssprachliche Ausdrücke in den Untertiteln ersetzt.

Eingliedrige (20) und unvollständige (12) Sätze sind die syntaktischen Redemerkmale von Gedeon Winter, die von seinem geschlossenen Charakter und Verschwiegenheit zeugen. In manchen Episoden greift er auf diese kurzen Strukturen auch dann, wenn er mit jemandem streitet und mit Emotionen (eher negativen) überwältigt ist.

Genauso wie Ellie benutzt er Du-Form bei der Verteilung von Aufgaben, aber die Imperativkonstruktionen (17) sind in seiner Rede nicht nur während der Arbeitszeit zu treffen. Angesichts der Tatsache, dass er im Gegensatz zu seiner Kollegin nicht das Ziel verfolgt, Freunde zu finden und sich beliebt zu machen, weist diese Behandlungsart auf den befehlshaberischen Charakter des Protagonisten und sein Selbstbewusstsein hin.

Mehrere Beispiele von Schimpfwörtern (7) deuten darauf, dass Winter grob und impulsiv ist. Zudem ist er geradlinig, aber gerecht, da er anhand von abwertenden Aussagen (3) und Anglizismen (3) nicht nur die Handlungen der anderen kritisiert, sondern auch sich selbst bewertet.

Die meisten syntaktischen (78%) und lexikalischen (73%) Sprachmittel, die Gedeon Winter verwendet hat, wurden ohne Veränderungen in den Untertiteln wiedergegeben. Das Redeporträt von Ellie Stocker hat jedoch eine größere Wandlung erfahren: nur 65% von syntaktischen und 57% lexikalischen Besonderheiten ihrer Rede wurden in der Übersetzung aufbewahrt.

42% von unternommenen Änderungen in den syntaktischen Strukturen der Rede von Ellie und nur 12% in der Rede von Winter haben mit den technischen und sprachlichen Herausforderungen für die Erstellung der Untertitel zu tun. Wegen des Zeit- und Platzmangels werden die langen Strukturen sowie die Sätze, die grammatisch gesehen, falsch gebildet sind, umgebaut, um das Publikum davon abzuhalten, abgelenkt während des Ansehens zu werden.

Die anderen Änderungen in den Reden der beiden Protagonisten beziehen sich ausschließlich auf einzelne Übersetzungsentscheidungen, die die Darstellung der Figuren in der russischsprachigen Version der Serie geprägt haben. In diesem Zusammenhang erscheint Ellie manchmal streng und unverbindlich zu sein; die Tatsache, dass sie sich gut mit der Jagd auskennt, wird auch nicht verbal geäußert. Gedeon Winter wird in einigen Episoden nicht so geradlinig und aggressiv dargestellt, wie es im Original ist. Zudem wird sein Sarkasmus und Skepsis an seinem Beruf und sich selbst nicht immer vermittelt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass die technischen und sprachlichen Anforderungen für die Erstellung von Untertiteln in Verbindung mit bestimmten Übersetzungsentscheidungen den Inhalt des übersetzten Filmtextes sowie die Darstellung der Figuren für die Zuschauer beeinflussen, die die Originalsprache der Serie nicht beherrschen.

# Abschlussteil

In der vorliegenden Arbeit wurden der Begriff „Redeporträt“ erforscht, die sprachlichen Mittel (lexikalischen und stilistischen) für die Repräsentation von Figuren in den Kunstwerken, insbesondere in den Filmen beschrieben und die Besonderheiten der Untertitelübersetzung untersucht.

Das Ziel der Forschung, das darin bestand, die Redeporträts von Hauptfiguren der Serie „Der Pass“ auf der Grundlage des originalen Filmtextes zusammenzustellen und diese mit den Repräsentationen von Protagonisten in den russischen Untertiteln zu vergleichen, wurde erreicht.

Trotz der Tatsache, dass es in der Sprachwissenschaft eine breite Palette von Definitionen des Begriffs „Redeporträt“ existiert, der in diesem wissenschaftlichen Bereich aktiv erforscht wird, lässt er sich als ein System von Redebesonderheiten beschreiben, die mit den verschiedenen Sprachebenen verbunden sind und die Informationen über den Hintergrund einer Person bieten.

Es wurde festgestellt, dass die Forscher einer gemeinsamen einzelnen Herangehensweise zur Erstellung des Redeporträts nicht folgen. Meistens hängt sie davon ab, ob ein kollektives Redeporträt, dessen Analyse öfter alle Sprachebenen umfasst, oder ein individuelles Redeporträt zusammengestellt wird, wo in der Regel nur zwei Aspekte der Rede untersucht werden.

Zudem wurden verschiedene Arten des audiovisuellen Übersetzens, einschließlich der Untertitelung, erläutert. Es hat sich herausgestellt, dass es bei der Erstellung von den Untertiteln eine Reihe von Regeln beachtet wird, die sowohl mit der sprachlichen als auch mit der technischen Seite zu tun haben. Obwohl eine der Hauptaufgaben bei der Übersetzung des Kunstwerks, insbesondere bei der Erstellung von Untertiteln für die Serie, die Aufbewahrung und Wiedergabe der von den Drehbuchautoren konzipierten Idee ist, wird sie nicht immer erledigt. So wird der Originaltext in einigen Fällen verwandelt, um diese Anforderungen zu erfüllen, was auch die Repräsentation der im Film auftretenden Figuren für die Zuschauer prägt. Die Hypothese, die in der Einleitung der vorliegenden Arbeit aufgestellt wurde, wurde also auf der Grundlage der durchgeführten Analyse bestätigt.

In der Forschung wurden die syntaktischen und lexikalischen Redebesonderheiten von zwei Hauptprotagonisten der Serie „Der Pass“ in der originellen und übersetzen Versionen untersucht und es wurde erkennt, dass sich ihre Redeporträts und dementsprechend ihre Repräsentationen für das deutsch- und russischsprachige Publikum voneinander unterscheiden. Die von Drehbuchautoren vorgeschlagenen Redemittel kommen nicht immer in der Übersetzung vor. Der Eindruck, den die beiden Figuren hinterlassen, ist jedoch erhalten geblieben, obwohl einige der inhaltlichen Elemente, die die Informationen über Persönlichkeit der Protagonisten zur Verfügung stellen oder ihren Hintergrund ans Licht bringen, verändert oder gar ausgelassen wurden.

Die Perspektiven der Studie bestehen in der weiteren Untersuchung von Fragen, die solche Bereiche der Wissenschaft wie Philologie, Soziolinguistik, Film-Semiotik und Übersetzungstheorie verbinden. Dabei sollte es darauf geachtet werden, dass das Augenmerk im Laufe des audiovisuellen Übersetzens nicht nur auf Übertragung des Hauptinhalts des Kunstwerks, sondern auch auf die Vermittlung von kulturellen Besonderheiten und Persönlichkeitsmerkmalen der Figuren gelegt wird. Die Untersuchung dieser Fragen wird die Qualität der Übersetzungen verbessern und dadurch die Kommunikation zwischen den Autoren von Kunstwerken, darunter auch Filmen und Serien, und der Öffentlichkeit erfolgreicher machen.

# Literatur

1. Арискина О. Л., Дрянгина Е. А. Языковая и коммуникативная личность: различные подходы к исследованию. Вестник Челябинского государственного университета. 2011. № 25 (240). Филология. Искусствоведение. Вып. 58 . С. 15–18.
2. Анисимова Е. Е. Лингвистика текста и межкультурная коммуникация (на материале креолизованных текстов). Учеб. пособие для студ.фак. иностр. яз. вузов. — М.: Издательский центр «Академия», 2003. — 128 с.
3. Афанаскина Н.Ю. Кино перевод как объект исследования лингвистики, социологии, межкультурной коммуникации и теории перевода // Вестник Московского государственного областного университета. 2017, № 4 – с. 58–65.
4. Виноградов В. В. О художественной прозе (глава «Язык литературно художественного произведения») // Виноградов В. В. Избранные труды. Т. 5. О языке художественной прозы. – М.: Наука, 1980. -360 с.
5. Ворошилова М.Б. Креолизованный текст: кинотекст // Политическая лингвистика. Выпуск (2) 22. Екатеринбург, 2007. С. 106–110.
6. Габоева З. М. Речевой портрет современного телеведущего // Науки и современность. – 2011. – №8. – С. 12–15.
7. Гальперин, И.Р. Текст как объект лингвистического исследования / И.Р. Гальперин. – М. : Комкнига, 2007. – 148 с.
8. Голубева И. В. Опыт создания коллективного речевого портрета (на материале экспрессивного синтаксиса мемуарной прозы): автореф. дис. ... д-ра филол. наук. Краснодар, 2002. – 45 с.
9. Горшкова В. Е. Перевод в кино. Текст. / В. Е. Горшкова. - Иркутск: ИГЛУ, 2006. - 278 с.
10. Горшкова В.Е. Перевод в кино: дублирование vs. субтитры (на материале фильма люка Бессона «Ангел. А», Франция, 2005 г.) // Вестник НГУ. Серия: Лингвистика и межкультурная коммуникация. 2007. №1. [Электронный ресурс] — Режим доступа: <https://cyberleninka.ru/article/n/perevod-v-kino-dublirovanie-vs-subtitry-na-materiale-filma-lyuka-bessona-angel-a-frantsiya-2005-g> (дата обращения: 23.12.2022).
11. Губарь И. А. Фрагмент речевого портрета Б. Л. Пастернака // Язык и культура. – 2015. – №16. – С.127 – 131.
12. Егорова Т. А. Субтитрование и дубляж. Определение, сравнение методик. Плюсы и минусы // Вестник науки и образования. 2019. Вып.

№ 3 (57). Часть 1. С. 46–50.

1. Земская Е.А. Общие языковые процессы и индивидуальные речевые портреты // Язык русского зарубежья: Общие процессы и речевые портреты. Коллективная монография / Отв. ред. Е.А.Земская. – М.; Вена: Языки славянской культуры: Венский славистический альманах, 2001. – С. 19-340.
2. Змитракович, С. В., Уланович, О. И. Вербальные средства создания комического в англоязычном кинодиалоге [Электронный ресурс] — Режим доступа: http://elib.bsu.by/handle/123456789/166336 (дата обращения: 23.02.2023).
3. Иванцова Е. В. Феномен диалектной языковой личности. Томск: Изд-во Том. ун-та., 2010. – 312 с.
4. Караулов Ю. Н. Русский язык и языковая личность, издание седьмое, Москва, 2010. – 264 с.
5. Китайгородская М. В., Розанова Н. Н. Русский речевой портрет. Фонохрестоматия. – М., 1995. – 128 с.
6. Кобзева Е.В. Поликодовый текст как объект филологического анализа // Известия ВГПУ. 2017. №10. [Электронный ресурс] — Режим доступа: <https://cyberleninka.ru/article/n/polikodovyy-tekst-kak-obekt-filologicheskogo-analiza> (дата обращения: 27.02.2023).
7. Кобзева Е. В. Средства создания образа персонажа в английском художественном тексте и его экранизации: на материале сказки Роальда Даля "Матильда": автореферат дис. ... кандидата филологических наук. - Самара, 2020. - 23 с.
8. Ковалева Л. В. Особенности перевода сленговой лексики. [Текст] / Л. В. Ковалева, Н. Н. Лапынина // Научный вестник Воронежского государственного архитектурно-строительного университета. Серия «Лингвистика и межкультурная коммуникация». - 2013. - № 9. - С. 68-153.
9. Комиссаров, В. Н. Теория перевода / В.Н. Комиссаров. − М.: Высш. школа, 1990. − 253 с.
10. Кузьмичев С. А. Перевод кинофильмов как отдельный вид перевода. / С. А. Кузьмичев. - Вестник МГЛУ, 2012, №9. - С. 140-149.
11. Леорда С. В. Речевой портрет современного студента: автореф. … дис. канд. филол. наук. – Саратов, 2006. – 19 с.
12. Лотман Ю. М. Семиотика кино и проблемы киноэстетики / Л. Л. Нелюбин. Таллин: Ээсти Раамат, 2016. - 140 с.
13. Лутков Е. А. Мультиформатность аудиовизуального перевода // Вестник ВолГУ. 2016. Серия 9. Вып. № 14. С. 163–167.
14. Максимов, Б. К. Речевой портрет молодежи на фоне нашей жизни / Б. К. Максимов // Русский язык и современность. – 2011. – № 2.– С. 45–54.
15. Мамаева С. В. Речевой портрет коллективной языковой личности школьников 5-7 классов: автореферат дис. ... кандидата филологических наук. - Самара, 2007. - 18 с.
16. Матвеева Г. Г. Скрытые грамматические значения и идентификация социального лица («портрета») говорящего. – СПб., 1993. – С. 87.
17. Матасов Р.А. Перевод кино/видеоматериалов: лингвокультурологические и дидактические аспекты: дис. ... канд. филол. наук [Текст] / Р.А. Матасов. М., 2009. 191 с.
18. Мухортов Д.С. Об общем и частном в понятиях «речевой портрет», «языковая личность», «Идиостиль» и «идиолект»// Политическая коммуникация: перспективы развития научного направления: 86 материалы международной научной конференции, Екатеринбург, 26–28 августа 2014 г. / гл. ред. А. П. Чудинова. – 173 с.
19. Набокова Ю. В. Речевая характеристика. Как разнообразить речь персонажа [Электронный ресурс] — Режим доступа: http://www.litclub.cvclinton.com/viewtopic.php?f=19&t=12657 (дата обращения: 23.01.2023).
20. Панов М. В. История русского литературного произношения VIII – XIX вв. – Москва: Наука, 1990. – 453 с.
21. Семочко С. И. Субтитрирование как вид переводческой деятельности – статья в сборнике трудов конференции. - Воронеж, 2017. С. 98-106.
22. Скобликова Е. С. Современный русский язык. Синтаксис простого предложения: (теоретический курс) - 4-е изд. - Москва: Флинта: Наука, 2009. - 318 с.
23. Слышкин Г. Г., Ефремова М.А., Кинотекст (опыт лингвокуль-турологического анализа). – М. : Водолей Publishers, 2004. – 153 с.
24. Тарасенко Т. П. Языковая личность старшеклассника в аспекте ее речевых реализаций (на материале данных ассоциативного эксперимента и социолекта школьников Краснодара). – Краснодар, 2007. – 280 с.
25. Усачева Я. В. Субтитры сквозь призму перевода // Перевод в пространстве и времени. Материалы международной конференции. – М.: Р. Валент, 2016. – С.287-308.
26. Филимонова О. Е. Категория эмотивности (когнитивный и коммуникативный аспекты) / О. Е. Филимонова. СПб., 2001. – 287 с.
27. Хеккет-Джонс, Уильям «Shakespeare in tears» («Шекспир плачет») <https://www.youtube.com/watch?v=q8UI5i_pW9Q&t=798s>
28. <https://www.youtube.com/c/%D0%A8%D0%B5%D0%BA%D1%81%D0%BF%D0%B8%D1%80%D0%BF%D0%BB%D0%B0%D1%87%D0%B5%D1%82/videos> (дата обращения: 12.02.2022).
29. Ходунова А. И. Речевая характеристика персонажей на примере детской литературы: Автореф. дис... канд. филол.наук. – СПб., 2010. – 11 c.
30. Шевченко Т. И. Социальная дифференциация английского произношения.- М.: Высшая школа, 1990. – 142 с.
31. Díaz Cintas, Jorge/Remael, Aline (2007). Audiovisual Translation: Subtitling. Manchester: St. Jerome Publishing. Übers. JM – 299 p.
32. Ellgring, H. (2004). Nonverbale Kommunikation. Einführung und Überblick. In H. S. Rosenbusch, & O. Schober, Körpersprache und Pädagogik. Das Handbuch. 4. überarbeitete Auflage. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH. - S. 7-67.
33. Gambier, Yves (2003) „Introduction: Screen Transadaption: Perception and Reception”, in: The Translator 9:2, 171-189 pp.
34. Gottlieb, Henrik (1997) „Literarische Übersetzung versus Filmübersetzung“, in: Ü wie Übersetzen. Zeitschrift der österreichischen Übersetzergemeinschaft 17/18, S. 71-76.
35. Heidemann, R. (2007). Körpersprache im Unterricht. Ein Ratgeber für Lehrende. 8. Auflage. Wiebelsheim: Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co. – 215 S.
36. Heilmann, C. M. (2009). Körpersprache richtig verstehen und einsetzen. München: Ernst Reinhardt, GmbH &Co. KG, Verlag. – 137 S.
37. Hurt, Christina/Widler, Brigitte (1998) „Untertitelung/Übertitelung“, in: Snell-Hornby, Mary /Hönig, Hans G./Kußmaul, Paul/Schmitt, Peter A. (eds.) Handbuch Translation. Tübingen: Stauffenburg Verlag. - S. 261-263.
38. Ivarsson, Jan/Carroll, Mary (1998): Subtitling. Simrishamm: TransEdit. – 185 p.
39. Ivarsson, Jan. 1992. Subtitling for the Media. A Handbook of an Art. Tr. Robert C. Crofts, Stockholm: TransEdit HB. – 199 p.
40. Jüngst, Heike (2010) Audiovisuelles Übersetzen. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Tübingen: Narr. – 650 S.
41. Klaus, Carmen 2014. Translationsqualität Und Crowdsourced Translation: Untertitelung Und Ihre Bewertung - Am Beispiel Des Audiovisuellen Mediums TEDTalk. Berliini: Frank & Timme. – 180 p.
42. Lohmeier, Anke-Marie: Hermeneutische Theorie des Films. Tübingen: Niemeyer, 1996. (Medien in Forschung + Unterricht: Ser. A; Bd. 42). – 372 S.
43. Panier A., Weißbach M. Filmübersetzung: Probleme bei Synchronisation, Untertitelung, Audiodeskription. Vrl.: Lang, 2012 – 409 S.
44. Smith, Stephen (1998) „The language of subtitling“, Übers. JM, in: Gambier Yves (ed.) Translating for the Media. Papers form the International Conference Language and the Media. Turku: Painosalama Oy. - 139-149 pp.
45. Tuominen, Tiina (2012). The Art of Accidental Reading and Incidental Listening : an Empirical Study on the Viewing of Subtitled Films. Tampere: Tampere University Press. – 345 p.

**Wörterbücher**

1. Большой словарь русских поговорок. — М: Олма Медиа Групп. В. М. Мокиенко, Т. Г. Никитина. 2007.
2. Брокгауз, Ф. А. Энциклопедический словарь : В 86 т. / Изд. Ф. А. Брокгауз, И. А. Ефрон. - Репр. изд.
3. Елистратов В. С. Словарь русского арго [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – URL: https://rus-russian-argo.slovaronline.com/ (дата обращения: 09.11.22).
4. Ефремова Т. Ф. Новый словарь русского языка. Толково-словообразовательный [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – URL: https://www.efremova.info/ (дата обращения: 10.02.23).
5. Интернет словарь Мультитран [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – URL: https://www.multitran.com/ (дата обращения: 09.12.22).
6. Розенталь Д. Э., Теленкова М. А. Словарь-справочник лингвистических терминов [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – URL: <http://rus-yaz.niv.ru/doc/linguistic-terms/fc/slovar-208.htm#zag-1337> (дата обращения: 09.11.22).
7. Словарь молодежного сленга [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – Режим доступа: https://slang.su/ (дата обращения: 10.03.2023).
8. Справочно-информационный портал ГРАМОТА.РУ [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – Режим доступа: http://gramota.ru/ (дата обращения: 04.03.2023).
9. Стилистический энциклопедический словарь русского языка / под ред. М.Н. Кожиной. М.: Флинта: Наука, 2003. С. 95–99.
10. Толковый словарь русского языка: 72500 слов и 7500 фразеологических выражений / С. И. Ожегов, Н. Ю. Шведова ; Российская АН, Ин-т рус. яз., Российский фонд культуры. - 2-е изд., испр. и доп. - Москва : Азъ, 1994. – 907 с.
11. Толковый словарь русского языка / Под ред. Д.Н. Ушакова. — М.: Гос. ин-т «Сов. энцикл.»; ОГИЗ; Гос. изд-во иностр. и нац. слов., 1935-1940. (4 т.).
12. Тришин В. Н. Большой словарь-справочник синонимов русского языка [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – Режим доступа: <http://rus-yaz.niv.ru/doc/synonyms-trishin/index.htm> (дата обращения: 17.03.2023).
13. Федоров А. И. Фразеологический словарь русского литературного языка. — М.: Астрель, АСТ. 2008. – 878 с.
14. Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – Режим доступа: https://www.dwds.de/ (дата обращения: 12.03.2023).
15. Freies deutsches Wörterbuch für Synonyme [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – Режим доступа: https://www.openthesaurus.de/ (дата обращения: 02.01.2023).
16. Kostenloses multilinguales Wörterbuch und Synonymdatenbank [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – Режим доступа: https://www.woxikon.de/ (дата обращения: 12.01.2023).
17. Wortbedeutung.info [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – Режим доступа: https://www.wortbedeutung.info/ (дата обращения: 12.02.2022).

**Quellen**

1. Сериал «Перевал». 1 сезон, 1 серия [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – Режим доступа: <https://hd.kinopoisk.ru/film/4a15e4a6c81b416bbbed6b8a6741d6d4?episode=1&from_block=kp-button-online&season=1&watch>= (дата обращения: 23.09.2022).
2. Сериал «Перевал». 1 сезон, 2 серия [Электронный ресурс]. – Электрон. текстовые дан. – Режим доступа: <https://hd.kinopoisk.ru/film/4a15e4a6c81b416bbbed6b8a6741d6d4?episode=2&from_block=kp-button-online&season=1&watch>= (дата обращения: 15.10.2022).

# Transkript der ersten Episode der Serie „Der Pass“ (die 1. Staffel) von Cyrill Boss und Philipp Stennert

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | 3:01-- > 3:05 | Servus. Thalheim, Landespolizei. | Тальхайм. Федеральная полиция. |
| 2 | 3:06-- > 3:08 | Servus, Stocker. | Здравствуйте. Штокер. |
| 3 | 3:12-- > 3:17 | Die Leiche ist ein Mann, liegt länger da, 1 bis 2 Wochen. | Труп мужчины. Лежит давно.  Как минимум, неделю или две. |
| 4 | 3:17-- > 3:21 | Da rechts, der Förster, der hat sie gefunden und die Österreicher mit angerufen. | Вон там. Его лесник нашёл.  И сразу же связался с Австрией. |
| 5 | 3:21-- > 3:25 | Ja, hab ich schon gehört.  Macht es schon kompliziert. | Да, я в курсе. Непростая ситуация. |
| 6 | 3:25--> 3:27 | Grüß Sie.  Pirker, Alpinpolizei Salzburg. | Здравствуйте. Пиркер. Альпийская  горная группа. |
| 7 | 3:27 -- > 3:28 | Freut mich, Ellie Stocker. | Здравствуйте. Штокер. |
| 8 | 3:29-- > 3:33 | Ich hab übrigens letztes Jahr eure Rettungsaktion am Hochkönig mitbekommen. | Слышала о вашей операции на Хохкёниге  в том году. |
| 9 | 3:33-- > 3:35 | Ich finde es Wahnsinn, was eure Abteilung macht. | Это блестящая работа. |
| 10 | 3:37 | Danke. | Спасибо. |
| 11 | 3:37-- >3:39 | Unsere Leute von der Kripo Salzburg sind auch auf dem Weg. | Наши коллеги из полиции Зальцбурга  скоро будут. |
| 12 | 4:08-- > 4:09 | Guten Morgen. | Доброе утро. |
| 13 | 4:09 -- > 4:10 | Morgen, Ellie. | Привет, Элли. |
| 14 | 4:11-- >  4:14 | Max, alles fotografiert? | Макс, ты всё снял? |
| 15 | 4:15 | Ja, ich hab alles. | Да, всё. |
| 16 | 4:17-- > 4:20 | Sara, DNA hier, schwierig? | Сара, что с Дэ-Эн-Ка?  Есть шансы? |
| 17 | 4:20-- > 4:24 | Ach, keine Chance. | Никаких. Он давно тут лежит. |
| 18 | 4:24 | Wie lang? | Как давно? |
| 19 | 4:25 | 2-3 Wochen. | Недели две-три. |
| 20 | 4:27 | Tiefe Einstiche im Nacken. | Глубокие раны в шее. |
| 21 | 4:28-- > 4:29 | Muss ich genauer schauen, aber fast kein Blut. | Надо, конечно, изучить, но крови  почти нет. |
| 22 | 4:30-- > 4:32 | Der ist nicht hier gestorben. | Умер, думаю, не здесь. |
| 23 | 4:33 | Okay. | Ясно. |
| 24 | 4:34-- > 4:38 | Thomas, hat zwar geschneit, aber lass die ganze Gegend hier nach Spuren absuchen. | Томас, был снег, но следы на территории надо поискать. |
| 25 | 4:39-- > 4:41 | Auch hinterm Pass, österreichische Seite. | За перевалом, на австрийской стороне. |
| 26 | 4:41 -- > 4:42 | Die sollen Leute dafür freistellen, so viel wie geht. | Людей бери как можно больше. |
| 27 | 4:43 | Alles klar. | Сделаю. |
| 28 | 5:09 | Bleib sitzen. | Не спеши. |
| 29 | 5:15-- > 5:17 | Die kommen schon. | Сами придут. |
| 30 | 5:45 | Servus. | Здравствуйте. |
| 31 | 5:46 | Grüß euch. | Приветствую. |
| 32 | 5:48-- > 5:49 | Graf, Pirker. Alpinpolizei. | Граф. Пиркер. Горная группа. |
| 33 | 5:49 -- > 5:51 | Wo liegt denn die Leiche?  Bei uns oder bei denen? | Винтер.Где труп, на нашей  стороне или у них? |
| 34 | 5:52-- > 5:53 | Direkt an der Grenze. | Прямо на границе. |
| 35 | 5:54 -- > 5:56 | Die Situation ist ein bisschen komplex. | В общем, довольно сложная ситуация. |
| 36 | 5:57--> 5:59 | Reden Sie am besten mit der Dame selber. | Поговорите с ней сами. |
| 37 | 6:02 | Dame? | «С ней»? |
| 38 | 6:03 -- > 6:04 | Die Deutschen sind schon da. | Немцы уже прибыли. |
| 39 | 6:13-- > 6:16 | Litkowski, tun Sie mir einen Gefallen, legen Sie bitte die Kappe ab. | Герр Литковски, сделайте одолжение. Снимите кепку. |
| 40 | 6:22 | Syrien. | Сирия? |
| 41 | 6:27-- > 6:28 | Ellie, die Österreicher. | Элли. Австрийцы приехали. |
| 42 | 6:29 | Ja. | Иду. |
| 43 | 6:38 | Guten Morgen. | Доброе утро. |
| 44 | 6:40-- > 6:41 | Ellie Stocker. Kripo Traunstein. | Элли Штокер, полиция Траунштайна. |
| 45 | 6:41-- > 6:43 | Sie müssen der Inspektor aus Salzburg sein. | Вы – инспектор из Зальцбурга? |
| 46 | 6:45 | Winter. | Винтер. |
| 47 | 6:46-- > 6:48 | Freut mich, Sie kennenzulernen. Hallo. | Очень приятно. Здравствуйте. |
| 48 | 6:48 | Ganz schön zapfig hier oben. | Тут же холодно. |
| 49 | 6:49 | Ja, passt schon. | Да ничего страшного. |
| 50 | 6:51 | Und? | Ну? |
| 51 | 6:55-- > 6:57 | Ein Toter, männlich, liegt über einem Grenzstein. | Труп мужчины, лежит на пограничном  камне. |
| 52 | 6:57-- > 6:59 | Genauer gesagt, der Oberkörper in Österreich, die Beine in Deutschland. | Точнее, туловище – в Австрии, а ноги – в Германии. |
| 53 | 6:59 | Okay. | Понятно. |
| 54 | 7:01-- > 7:04 | Die Sache fällt in meinen Zuständigkeitsbereich. | Это дело находится в моей юрисдикции. |
| 55 | 7:04 --> 7:09 | Wir haben in seiner Kleidung Papiere gefunden.  Der Mann ist bei uns gemeldet. | При нём были документы. Он зарегистрирован  в Германии. |
| 56 | 7:09 -- > 7:10 | Dann machen wir es doch deutsch, ganz korrekt. | Тогда делаем по-вашему.  По правилам. |
| 57 | 7:12-- > 7:14 | Einer kriegt den Kopf, der andere den Arsch. | Нам – голова, а вам – задница. |
| 58 | 7:19-- > 7:23 | Sie sägen die Leiche aus dem Eis. Wollen Sie mit rein? | Тело уже вырезают. Вы с нами? |
| 59 | 7:55 | Herr Winter? | Герр Винтер. |
| 60 | 7:56 | Alles in Ordnung? | Всё в порядке? |
| 61 | 8:00-- > 8:05 | Deutscher Pass, deutsches Problem, dat ich sagen. | Ваш паспорт – ваша головная боль. |
| 62 | 8:06 | Bitte? | Не поняла. |
| 63 | 8:07-- > 8:09 | Der Fall gehört Ihnen. | Забирайте дело. |
| 64 | 8:10 | Ellie? | Элли. |
| 65 | 8:10-- > 8:12 | Das misst du dir anschauen.  Der hat was in der Hand. | Погляди. У него что-то в руке. |
| 66 | 8:13-- > 8:15 | Sie können trotzdem gerne mitkommen. Nein, lieber nicht. | * Можете поучаствовать. * Нет. Не стоит. |
| 67 | 8:16-- > 8:18 | Auf Wiedersehen, hab mich gefreut. | До свидания, рада знакомству. |
| 68 | 8:34-- > 8:35 | Kurz und schmerzlos, Ihr Bericht. | Немногословный рапорт. |
| 69 | 8:39-- > 8:41 | Die Position von der Leiche ist aber schon sehr ungewöhnlich, oder? | Положение тела было необычным,  ведь так? |
| 70 | 8:43 | Ja. | Да. |
| 71 | 8:44-- > 8:47 | Und haben die Deutschen schon eine Theorie? | У немцев уже есть теория? |
| 72 | 8:48 | Also, nicht. | Не знаю. |
| 73 | 8:48-- > 8:52 | Nein, ich meine, haben Sie am Pass mit den Kollegen gesprochen? | Но вы же говорили с коллегами  на перевале? |
| 74 | 8:53-- > 8:56 | Ist ja nicht mehr unsere Angelegenheit, oder? | Это не наша проблема, разве нет? |
| 75 | 8:57-- > 8:58 | Ja, ist vielleicht besser so. | Да. Может, лучше так. |
| 76 | 9:01--> 9:02 | Herr Winter. | Герр Винтер. |
| 77 | 9:03--> 9:05 | Wir kennen uns noch nicht so gut. | Мы мало друг друга знаем. |
| 78 | 9:07--> 9:10 | Ich weiß von der Geschichte in Wien. | Я в курсе инцидента в Вене. |
| 79 | 9:11--> 9:14 | Wahrscheinlich sind Sie deshalb zu uns gewechselt. | Вероятно, поэтому вы перешли к нам. |
| 80 | 9:15--> 9:17 | Naa, ich bin da wegen der guten Luft. | Я здесь ради свежего воздуха. |
| 81 | 9:18--> 9:19 | Ich wollte Ihnen an dieser Stelle nur sagen, | Я просто хотела сказать, |
| 82 | 9:20--> 9:23 | dass Sie hier für mich und für Ihr Team nicht vorbelastet sind. | что ни я, ни ваша группа  вас не осуждаем. |
| 83 | 9:24 | Danke. | Спасибо. |
| 84 | 9:27--> 9:30 | Und sollten Sie mit mir drüber sprechen wollen – jederzeit. | Если захотите об этом  поговорить – обращайтесь. |
| 85 | 9:31--> 9:32 | Okay. | Хорошо. |
| 86 | 9:36--> 9:39 | Ah, ein paar von uns gehen im Anschluss auf ein Glasl, vielleicht haben Sie ja Lust? | Мы собираемся пойти выпить после  работы, хотите с нами? |
| 87 | 9:39--> 9:41 | Danke, das ist sehr lieb, aber ich trinke nicht. | Спасибо за приглашение,  но я не пью. |
| 88 | 9:44--> 9:45 | Geh, mach ‘nen Sichtbaren. | Ну чего ты как украла-то. |
| 89 | 9:46--> 9:47 | Jetzt vielen Dank. | Вот теперь – спасибо. |
| 90 | 10:37 | Brauchst du ein Licht? | Огоньку? |
| 91 | 10:39 | Falke? | Сокол? |
| 92 | 10:45-- > 10:50 | Wie kann man nur so fesch daherkommen und so eklatant scheiße wohnen? | Как ты ухитряешься выглядеть круто,  живя в такой дыре? |
| 93 | 10:51 -- > 10:52 | Schaust aus wie ein Hurentreiber. | Похож на шмаровоза. |
| 94 | 10:54-- > 10:55 | Und haust wie ein Beamter. | А живешь как чиновник. |
| 95 | 10:57-- > 10:59 | Ja, bin halt ein Kieberer. | Ну, я просто полицейский. |
| 96 | 11:03-- > 11:05 | Ja, und was für einer. | Да, и какой полицейский. |
| 97 | 11:06 | Was ist? | Что случилось? |
| 98 | 11:07-- > 11:09 | Keiner weiß, wo du bist, was du machst, wo du wohnst. | Никто не знает, где ты,  что делаешь, где живешь. |
| 99 | 11:09 | Ich hab mir Sorgen gemacht. | Я волновался. |
| 100 | 11:10 | Du oder er? | Ты или он? |
| 101 | 11:12 | Alle. | Все. |
| 102 | 11:13 -- > 11:14 | Du gehörst zur Familie. | Ты же член семьи. |
| 103 | 11:15 -- > 11:18 | Ich hab schon eine Mutter, das ist genug Verwandtschaft. | У меня есть мать,  и хватит с меня родни. |
| 104 | 11:21 | Was ist los? | Что происходит? |
| 105 | 11:23 -- > 11:25 | War doch bis jetzt gute Zusammenarbeit, oder? | Всё же, вроде, хорошо складывалось. |
| 106 | 11:26 -- > 11:27 | Wir brauchen wen in Salzburg. | Нельзя бросать Зальцбург. |
| 107 | 11:32 -- > 11:33 | Und du kriegst alles von uns, was du brauchst. | Мы дадим тебе всё, что нужно. |
| 108 | 11:34 -- > 11:35 | Wir tun alles für dich, Falke. | Мы всё сделаем, Сокол. |
| 109 | 11:43 -- > 11:44 | Ich überlege es mir. | Я подумаю. |
| 110 | 11:48 | Alda, | Братан, |
| 111 | 11:49 -- > 11:50 | darauf trinken wir jetzt. | выпьем за это. |
| 112 | 13:48 -- > 13:49 | Herr Winter? | Герр Винтер! |
| 113 | 13:50 -- > 13:52 | Sie werden erwartet. | К вам пришли. |
| 114 | 14:03 | Servus! | Здравствуйте. |
| 115 | 14:04 -- > 14:05 | Sо sieht man sich wieder. | Вот мы и встретились. |
| 116 | 14:07 -- > 14:12 | Ich hab gestern Abend versucht, Sie anzurufen, aber Sie sind nicht rangegangen. | Я вам вчера вечером звонила,  но вы не брали трубку. |
| 117 | 14:13 -- > 14:14 | Ich habe Frühstück mitgebracht. | Я принесла завтрак. |
| 118 | 14:15 -- > 14:18 | Nussbeugel aus Salzburg, gibt es nur bei Ihnen so gute. | Ореховые рогалики из Зальцбурга,  местная штука. |
| 119 | 14:19 -- > 14:20 | Die lieb ich ja. | Обожаю. |
| 120 | 14:24 -- > 14:25 | Sie erinnern sich, oder? | Вы же меня помните? |
| 121 | 14:25 -- > 14:27 | Ellie Stocker, die Kommissarin vom Pass. | Элли Штокер, с перевала. |
| 122 | 14:29 -- > 14:31 | Deutscher Pass, deutsches Problem. | Ваш паспорт – ваша головная боль. |
| 123 | 14:32 | Der Fall gehört Ihnen. | Забирайте дело. |
| 124 | 14:33 | Ellie! | Элли. |
| 125 | 14:35 -- > 14:37 | Das musst du dir anschauen.  Der hat was in der Hand. | Погляди. У него что-то в руке. |
| 126 | 14:39 | Sie können trotzdem mitkommen. | Можете поучаствовать. |
| 127 | 14:40 | Nein, lieber nicht. | Нет. Не стоит. |
| 128 | 14:42 -- > 14:44 | Auf Wiedersehen, hab mich gefreut. | До свидания, рада знакомству. |
| 129 | 15:50 -- > 15:51 | Ellie? | Элли? |
| 130 | 15:51 -- > 15:52 | Oh, danke, das hab ich jetzt gebraucht. | О, спасибо, очень кстати. |
| 131 | 15:54 | Kein Problem. | Не за что. |
| 132 | 15:55 -- > 15:56 | Was ist mit den Haaren? | Что насчет волос? |
| 133 | 15:56 -- > 15:58 | Sind schon im Labor, Analyse dauert aber noch. | Уже в лаборатории. Все еще изучаем. |
| 134 | 15:58 -- > 15:59 | Wärmebildaufnahmen vom Heli sind hochgeladen. | Пришли аэротеплограммы. |
| 135 | 16:00 -- > 16:03 | Nix Auffälliges.  Die Österreicher schicken ihren noch. | К сожалению, ничего необычного.  Австрийцы пришлют свои. |
| 136 | 16:04 -- > 16:05 | Okay. Und die Autopsie? | Ясно, а вскрытие? |
| 137 | 16:00 -- > 16:03 | Sind schon dran. | В процессе. |
| 138 | 16:04 -- > 16:06 | Ach ja, der Gruber hat angerufen, du kannst jederzeit vorbeikommen. | Грубер звонил, можешь зайти,  когда удобно. |
| 139 | 16:06 -- > 16:08 | Okay. Hat der Suchtrupp irgendwas gefunden? | Хорошо. Поисковая группа что-нибудь  нашла? |
| 140 | 16:09 -- > 16:11 | Also den Spuren nach hat ihn eine Person auf den Pass gebracht. | Судя по следам, на перевал  его привезли. |
| 141 | 16:12 | Mit einer Motorschlitten. | На снегоходе. |
| 142 | 16:13 -- > 16:14 | Die Spuren verlieren sich, es hat zu viel draufgeschneit. | Откуда – неясно. Следы замело. |
| 143 | 16:15 -- > 16:17 | Wir checken gerade, was für Modelle infrage kommen. | Мы пытаемся установить модель снегохода. |
| 144 | 16:18 -- > 16:20 | Und überprüfen dann Bauernhöfe, Liftstationen, | Потом проверим фермы,  насосные станции, |
| 145 | 16:21 -- > 16:22 | ob in letzter Zeit welche gestohlen wurden. | может, у кого-то угнали. |
| 146 | 16:23 | Super, danke. | Супер. Спасибо. |
| 147 | 16:24 -- > 16:27 | Und denkst du an die Passkontrollen zu den Zufahrten, wer da regelmäßig durchfährt… | И поспрашивайте на Ка-Пэ-Пэ, кто там  ездит регулярно. |
| 148 | 16:28 | Ellie. | Элли. |
| 149 | 16:28 -- > 16:30 | Der Bericht zu der Brieftasche. | Рапорт насчёт бумажника. |
| 150 | 16:31 | Danke. | Спасибо. |
| 151 | 16:32 -- > 16:34 | Was ist mit dem Wagen zu dem Schlüssel? | Узнали, от какой машины ключи? |
| 152 | 16:35 -- > 16:36 | Ja, Mercedes Vito. | «Мерседес вито». |
| 153 | 16:37 -- > 16:40 | Dann frag noch mal die Jäger, Hüttenwirte, - vielleicht hat den einer gesehen. | Расспросите охотников, фермеров,  вдруг кто видел машину. |
| 154 | 16:40 -- > 16:43 | Die Befragungen laufen längst.  Aber danke für den Tipp. | Местных уже опрашивают, но спасибо  за подсказку. |
| 155 | 16:43 -- > 16:45 | Ich helfe gern, Thomas, nicht nur beim Eisstock-Schießen. | От меня польза не только в кёрлинге. |
| 156 | 16:57 -- > 16:59 | Brauchst du noch was? | Что-нибудь ещё? |
| 157 | 17:00 -- > 17:02 | Ja, mehr Leute. | Да. Больше людей. |
| 158 | 17:03 -- > 17:04 | Das ist momentan schwierig. | Сейчас с этим трудности. |
| 159 | 17:05 -- > 17:07 | Kein deutscher Staatsbürger, wird nicht vermisst. | Не гражданин Германии, никто его  не ищет. |
| 160 | 17:07 -- > 17:09 | Heigel will keinen Aufwand. | Хайгл не даст людей. |
| 161 | 17:09 -- > 17:10 | Weil hier ja so viel passiert. | Ну да, работы же невпроворот. |
| 162 | 17:12 -- > 17:14 | Der Syrer auf der Meldebestätigung war 5 Jahre alt. | По документам сирийцу всего 5 лет. |
| 163 | 17:15 -- > 17:17 | Das hat nicht zu unserer Leiche gepasst. | Наш труп на ребенка не тянет. |
| 164 | 17:18 -- > 17:19 | Tick älter, hätt ich auch gesagt, ja. | Да, я бы сказал, староват… |
| 165 | 17:20 -- > 17:22 | Die Fingerabdrücke waren in der Datenbank. | Его пальцы оказались в базе данных. |
| 166 | 17:22 -- > 17:24 | Bulgare, vorbestraft, gehört zur Slovejko-Familie. | Болгарин, имеет судимость.  Член семьи Словейко. |
| 167 | 17:25 -- > 17:27 | Bad Radkersburg, letzten Sommer, die Flüchtlinge im LKW. | Бад-Радкерсбург, прошлое лето.  Беженцы в грузовике. |
| 168 | 17:28 -- > 17:29 | Ja, ich erinnere mich. | Да, я помню. |
| 169 | 17:30 -- > 17:32 | Die Leiche liegt über einem Grenzstein, | Труп на пограничном камне, |
| 170 | 17:33 -- > 17:35 | Haare in der Hand, 2 Messerstriche im Nacken. | в руках – волосы, в шее – две  колотые раны. |
| 171 | 17:35 -- > 17:37 | Wieso macht sich jemand die Mühe und trägt ihn da die Passstraße rauf? | Зачем кому-то приспичило  тащить его туда? |
| 172 | 17:38 -- > 17:40 | Der Rucksack ist mir schon zu schwer, wenn ich in die Berge geh. | Мне в горах и рюкзак-то тащить тяжело. |
| 173 | 17:40 -- > 17:41 | Du gehst in die Berge? | Ты ходишь в горы? |
| 174 | 17:38 -- > 17:40 | Traust du mir nicht zu? | Думаешь, слабо? |
| 175 | 17:42 -- > 17:45 | Der Berg und ich, 3 Tage in der Wald. | Только горы и я, три дня на склонах. |
| 176 | 17:46 -- > 17:49 | 3 Tage? Und dann fliegen sie dich endlich raus? | Три дня? А потом прилетел вертолёт? |
| 177 | 17:50 -- > 17:52 | Ja, so ungefähr. | Ну, в общем, да. |
| 178 | 17:54 -- > 17:57 | Ich ruf den Heigel noch mal an.  Ich guck, was ich machen kann. | Я звякну Хайглу еще раз,  вдруг согласится. |
| 179 | 19:34 -- > 19:37 | Mailbox von Gedeon Winter, ich rufe zurück. | Говорит Гедеон Винтер.  Я вам перезвоню. |
| 180 | 20:03 -- > 20:05 | Erinnere mich lebhaft. | Вас разве забудешь. |
| 181 | 20:06 -- > 20:07 | Bitte. | Прошу. |
| 182 | 20:11 -- > 20:14 | Ich hab Ihre Leiterin kennengelernt, sehr sympathische Frau. | Я пообщалась с вашей начальницей.  Чудная женщина. |
| 183 | 20:14 -- > 20:15 | Und, was habt ihr 2 Damen sonst noch so besprochen? | И? Что вы с ней успели обсудить? |
| 184 | 20:16 -- > 20:18 | Nichts, nur, dass Sie der verantwortliche Verbindungsbeamte sind. | Ничего. Только то, что вы – ответственный  сотрудник по связям. |
| 185 | 20:19 -- > 20:21 | Hier muss irgendjemand einen irren Aufwand betrieben haben. | Кто-то, похоже, постарался как следует. |
| 186 | 20:23 -- > 20:26 | Der Mann wurde woanders getötet und dann mit einem Motorschlitten zum Pass gebracht. | Этого человека сначала убили, а потом  привезли на снегоходе. |
| 187 | 20:26 -- > 20:27 | Die Blutprobe hat ergeben, dass er Rohypnol im Körper hatte. | Экспертиза выявила в его крови  флунитразепам. |
| 188 | 20:28 -- > 20:30 | Schränkt die Bewegungsfähigkeit ein, macht willenlos. | Лишает способности двигаться,  полная беспомощность. |
| 189 | 20:30 -- > 20:32 | Das könnte der Grund sein, warum er keine Kampfspuren am Körper hatte. | Возможно, поэтому на теле нет  признаков насилия. |
| 190 | 20:33 -- > 20:34 | Nur die 2 Messerstiche | Только две колотые раны |
| 191 | 20:36 -- > 20:37 | im Nacken. | на шее. |
| 192 | 20:43 -- > 20:44 | Das hier hat er in den Händen gehabt. | А в руках у него было вот это. |
| 193 | 20:45 -- > 20:46 | Die Analyse hat ergeben: Pferdehaar. | Экспертиза показала: это конский  волос. |
| 194 | 20:51 -- > 20:51 | Bisschen manieriert, die Fotos. | Какие претенциозные снимки. |
| 195 | 20:54 -- > 20:57 | Habt ihr einen Künstler bei der Spurensicherung? | Ваш криминальный фотограф – художник? |
| 196 | 20:58 -- > 21:01 | Die mach ich selber. | Я сама снимала. |
| 197 | 21:03 -- > 21:04 | Weird. | Дичь. |
| 198 | 21:04 -- > 21:05 | Wollen Sie Ihr Frühstück nicht? | Завтракать будете? |
| 199 | 21:05 -- > 21:07 | Nein, danke, hab keinen Hunger. | Нет, спасибо, я не голоден. |
| 200 | 21:08 -- > 21:09 | Was soll ich jetzt machen? | И что вы хотите? |
| 201 | 21:10 -- > 21:12 | Der Tote ist Stojan Slovejko, Bulgare. | Убитый – Стоян Словейко, болгарин. |
| 202 | 21:12 -- > 21:14 | Hat 2 Jahre bekommen auf Bewährung. | Два года испытательного срока. |
| 203 | 21:15 -- > 21:17 | Das Flüchtlingsdrama von Bad Radkersburg? | Помните беженцев в Бад-Радкесбурге? |
| 204 | 21:17 -- > 21:18 | Ich hab gestern Abend noch dazu recherchiert und was gefunden. | Я вчера кое-что накопала об этом. |
| 205 | 21:19 -- > 21:21 | Der Fahrer war der Einzige, den sie damals drangekriegt haben. | Водитель грузовика, которых их перевозил |
| 206 | 21:22 -- > 21:23 | Wurde bei euch zu einer längeren Gefängnisstrafe verurteilt. | получил большой тюремный срок. |
| 207 | 21:24 | Petko Slovejko. | Петко Словейко. |
| 208 | 21:25 | Geschwisterkinder. | Братья. |
| 209 | 21:26 | Geschwister? | Братья? |
| 210 | 21:27 -- > 21:30 | Nein, Cousins. Die haben damals zusammen die Routen organisiert. | Да. Двоюродные. Они вместе  составляли маршруты. |
| 211 | 21:31 -- > 21:33 | Perfekt, mit dem müssen wir sprechen. | Ну, так надо с ним пообщаться. |
| 212 | 21:33 | Jetzt? | Сейчас? |
| 213 | 21:34 -- > 21:38 | Das wäre toll, Sie müssen nur in Ihre Datenbank schauen, wo der grade einsitzt. | Да, посмотрите в базе, в какой тюрьме он сидит. |
| 214 | 21:56 -- > 21:57 | Das ist echt albern, das passt bei uns nicht rein. | Глупости, это совсем не наша тема. |
| 215 | 21:58 -- > 22:02 | Nichts gegen dich, Florian, aber wir sind kein Lokalblatt. | Не обижайся, Флориан, но мы –  не местечковая газета. |
| 216 | 22:03 -- > 22:05 | Vorhin kam eine Meldung rein: Forstbeamter hat eine Leiche gefunden, auf einem Bergpass. | Утром сообщили: лесник нашёл труп  на горном перевале. |
| 217 | 22:05 -- > 22:06 | Unbekannter,Mord. | Неизвестный, убийство. |
| 218 | 22:07 -- > 22:12 | Wie immer wenig Infos von der Polizei.  Aber vielleicht kann man was draus machen. | Как обычно, полиция помалкивает,  но мы попробуем раскрутить. |
| 219 | 22:13 -- > 22:16 | Ja was denn?  Das ist ja wohl interessanter, als Kühe, die Bier trinken. | Что? Это интереснее, чем коровы,  пьющие пиво. |
| 220 | 22:19 -- > 22:21 | Niemand? | Желающие? |
| 221 | 22:21 -- > 22:22 | Turek, Sie übernehmen das? | Турек, ты возьмешь? |
| 222 | 22:25 -- > 22:28 | Ich komme aus dem Ruhrgebiet, ich liebe Berge. | Я вырос в Руре, люблю горы. |
| 223 | 22:30 | Gut. | Славно. |
| 224 | 22:31 -- > 22:34 | Dann kommen wir zu meinem Lieblingsthema: Leute. | А теперь моя любимая тема: люди. |
| 225 | 22:35 -- > 22:36 | Tim, erzähl mal, wer hat was verbrochen? | Тим, расскажи, что случилось. |
| 226 | 23:24 -- > 23:25 | Ich habe mit Menschen gehandelt. | Я торговал людьми. |
| 227 | 23:34 -- > 23:37 | Meinе Strafe wird auch Ihre Rettung sein. | Мое наказание станет твоим спасением. |
| 228 | 23:46 -- > 23:48 | Alles ändert sich. | Всё изменится. |
| 229 | 23:49 -- > 23:50 | Eine neue, bessere Welt wird kommen. | Грядет новый, лучший мир. |
| 230 | 23:54 -- > 23:56 | Die Rote Jahreszeit bricht an. | Наступает красный сезон. |
| 231 | 24:23 | Na? | Привет. |
| 232 | 24:33 -- > 24:34 | Apfel. | Яблоко. |
| 233 | 24:35 -- > 24:36 | Äpfel. | Яблоки. |
| 234 | 24:37 -- > 24:39 | Endes! | В чём дело? |
| 235 | 24:39 -- > 24:40 | Geh weiter, zurück an die Arbeit. | Ну-ка, иди работай. |
| 236 | 24:42 -- > 24:45 | Du bist zum Arbeiten da, nicht zum Anbandeln. So was Undankbares. | Работать надо, а не флиртовать.  Неблагодарная. |
| 237 | 24:46 -- > 24:48 | Aber ich mach gar nicht falsch. | Но я ничего плохого не сделала. |
| 238 | 24:49 -- > 24:51 | Du sollst nicht reden, sondern was tun für dein Geld. | Не болтай, а деньги отрабатывай. |
| 239 | 24:53 -- > 24:56 | Ich geh mit dir schon ein sauberes Risiko ein, dass du den Job da machen darfst. | Я и так рискую, позволяя тебе  тут работать. |
| 240 | 24:57 -- > 24:59 | Aber wenn das nicht hinhaut, bist du zack zack wieder drunter auf dem Balkan. | Если что – мигом вернешься обратно  на свои Балканы. |
| 241 | 25:02 -- > 25:04 | Und jetzt bringst du den Müll raus, aber pronto. | Давай мусор вынеси, живо. |
| 242 | 25:52 -- > 25:54 | Wahrscheinlich ein Wildunfall. | Наверное, сбили оленя. |
| 243 | 25:55 -- > 25:58 | Ich kenn das von meinem Vater, der ist Jäger. | Мой отец – охотник, я кое-что понимаю. |
| 244 | 25:59 -- > 26:03 | War eigentlich Beamter bei der Stadt, wollt sogar mal Bürgermeister werden. | Он был городским чиновником, даже  мэром хотел стать. |
| 245 | 26:04 -- > 26:05 | Das hat dann aber nicht hingehauen. | Но ничего не вышло. |
| 246 | 26:06 -- > 26:09 | Hat ihm echt zugesetzt.  Ist freiwillig in Frühruhestand gegangen. | Его это всерьёз огорчило.  Рано вышел в отставку, сам. |
| 247 | 26:09 -- > 26:11 | Und jetzt geht er jede freie Minute auf die Pirsch. | Теперь вот охотится в свободное время. |
| 248 | 26:12 -- > 26:14 | Meine Jagdinstinkte hab ich wahrscheinlich von ihm. | Мои охотничьи инстинкты – от него. |
| 249 | 26:16 -- > 26:18 | Was macht Ihr Vater? | А ваш чем занимается? |
| 250 | 26:20 -- > 26:21 | Ist kein Jäger. | Он – не охотник. |
| 251 | 26:35 -- > 26:36 | Laut dem Besuchsprotokoll | Судя по журналу посещений, |
| 252 | 26:37 -- > 26:41 | haben Sie mehrfach Besuch von Ihrem Cousin erhalten.  Stojan. | к вам несколько раз приходил  ваш кузен Стоян. |
| 253 | 26:42 -- > 26:43 | Fick dich. | Пошел на хер. |
| 254 | 26:45 -- > 26:48 | Worüber haben Sie mit Ihrem Cousin das letzte Mal geredet? | О чём вы с ним говорили  в последний раз? |
| 255 | 26:49 | Das war | Это было |
| 256 | 26:53 -- > 26:54 | Anfang vom letzten Monat. | в начале прошлого месяца. |
| 257 | 26:55 -- > 26:57 | Ja, wie immer. Nur ein Thema. | У нас всегда одна тема. |
| 258 | 26:59 -- > 27:00 | Ficken. | Потрахушки. |
| 259 | 27:01 -- > 27:02 | Bist a Kasperl. | Да ты шутник. |
| 260 | 27:03 -- > 27:06 | Die Leichen aus dem Laster lachen noch über dich, weil du so wahnsinnig lustig bist. | Такой шутник, что трупы из твоего  грузовика до сих пор угорают. |
| 261 | 27:07 -- > 27:09 | Die Leute wissen ganz genau, was passieren kann. | Люди всё прекрасно понимают. |
| 262 | 27:10 -- > 27:11 | Ist nicht unsere Schuld, das Problem sind Politiker. | Мы не виноваты, это всё политики. |
| 263 | 27:12 -- > 27:13 | Sie bauen Scheiße mit ihren Gesetzen. | Это они обосрались с законами. |
| 264 | 27:14 -- > 27:16 | Ja genau, alles Verbrecher.  Und ihr kommt in Himmel. | Ну да, и ты, и все преступники  попадут в рай. |
| 265 | 27:17 | Geh scheißen. | Да хер там. |
| 266 | 27:18 -- > 27:19 | Es ist viel komplizierter, | Все немного сложнее, |
| 267 | 27:20 -- > 27:22 | aber du hast keine Ahnung, weil dein Kopf so geschrumpft ist von zu viel Wichsen. | но где уж тебе понять, у тебя мозги  от дрочки усохли. |
| 268 | 27:26 -- > 27:29 | Wir haben Ihren Cousin gestern gefunden.  Er ist tot. | Мы нашли вчера вашего брата.  Он мёртв. |
| 269 | 27:32 -- > 27:34 | Was soll das bitte? | В каком смысле? |
| 270 | 27:35 | Was soll das für eine Scheiße, hm? | Что за херня? |
| 271 | 27:38 -- > 27:39 | Redest du Scheiße, Budko? | Чё ты несешь, лярва? |
| 272 | 27:40 | Er wurde ermordet. | Его убили. |
| 273 | 27:41 -- > 27:42 | Sehr unangenehm. | Какая неприятность. |
| 274 | 27:43 -- > 27:44 | Fick dich! | Иди в жопу! |
| 275 | 27:45 -- > 27:47 | Haben Sie so was schon mal gesehen? | Вы такого раньше не видели? |
| 276 | 27:47 -- > 27:48 | Sieht aus wie ein Zeichen, eine Warnung. | Похоже на знак. Предупреждение. |
| 277 | 27:49 -- > 27:51 | Vielleicht wird Ihre Familie bedroht. | Может, ваша семья в опасности? |
| 278 | 27:59 -- > 28:01 | Mein Vater hat immer gesagt: | Мой отец говорил так: |
| 279 | 28:02 -- > 28:05 | schickst du 20 Männer und wir schicken 40 Eier zurück. | пошлёте к нам двадцать человек –  мы вернем вам сорок яиц. |
| 280 | 28:06 -- > 28:07 | Niemand bedroht Slovejko-Familie. | Семье Словейко никто не угрожает. |
| 281 | 28:08 | Ja, der Vater. | Отец, значит. |
| 282 | 28:09 -- > 28:11 | Ihr wart einmal groß im Schlepper-Business.  Aber jetzt schaut es anders aus. | Когда-то вы были главными в контрабанде людей, но всё изменилось. |
| 283 | 28:12 -- > 28:13 | Die Afrikaner stechen euch aus, oder? | Африканцы вас уделывают, правда? |
| 284 | 28:15 | Du hast ja keine Ahnung. | Да что ты знаешь. |
| 285 | 28:16 -- > 28:18 | Wir sind die Einzigen, die Ihnen helfen können, den Mörder Ihres Cousins zu finden. | Помочь найти убийцу вашего брата  можем только мы. |
| 286 | 28:19 | Er wurde hingerichtet. | Его казнили. |
| 287 | 28:23 -- > 28:26 | Wir kommen kein zweites Mal. | Больше мы не придём. |
| 288 | 28:27 -- > 28:28 | Gut für dich. | И правильно. |
| 289 | 28:29 -- > 28:31 | Weil wenn du noch mal kommst, dann vielleicht fick ich dich. | А то, если придешь, я могу тебя  трахнуть. |
| 290 | 28:50 -- > 28:51 | Fürs Familienalbum. | Для семейного альбома. |
| 291 | 28:53 | Gehen wir. | Пошли. |
| 292 | 29:10 -- > 29:11 | Er hat erzählt vom Deal. | Он говорил про сделку. |
| 293 | 29:13 -- > 29:15 | «Großer Deal. Petko.» | «Крутая сделка, Петко». |
| 294 | 29:20 -- > 29:22 | Deal? Mit wem? | Сделка? С кем? |
| 295 | 29:23 -- > 29:25 | Es ist nicht… ich weiß es nicht! | Да откуда я знаю! |
| 296 | 29:26 -- > 28:28 | Er hat keinen Name gesagt. | Он не сказал, как его зовут. |
| 297 | 29:29 -- > 28:30 | Hat nur geredet von einem Mann aus Wald. | Вроде, какой-то человек из леса. |
| 298 | 29:32 -- > 29:34 | Ja, er hat ihn so genannt. | Да. Так и сказал. |
| 299 | 29:38 | Wo? | Где? |
| 300 | 29:40 -- > 29:44 | Herr Slovejko?  Wo wollte Ihr Cousin diesen Mann treffen? | Герр Словейко, где ваш брат хотел  с ним встретиться? |
| 301 | 30:06 -- > 30:10 | Sie hätten ihm das Bild seines toten Cousins nicht zeigen brauchen. | Не надо было показывать ему фотографию. |
| 302 | 30:11 -- > 30:12 | Er hätte auch so geredet. | Он бы и так сказал. |
| 303 | 30:13 -- > 30:14 | Ist das wichtig? | Какая разница. |
| 304 | 30:15 -- > 30:16 | Hat doch funktioniert, oder? | Главное, что сработало. |
| 305 | 30:19 -- > 30:20 | Vielleicht. Ja. | Может быть. Да. |
| 306 | 30:22 -- > 30:23 | Wollen Sie nicht mitkommen? | Пойдёте со мной? |
| 307 | 30:24 -- > 30:26 | Ist nicht mein Zuständigkeitsbereich. | Это не моя юрисдикция. |
| 308 | 30:36 -- > 30:38 | Thomas, wie geht’s? | Томас, как дела? |
| 309 | 30:39 -- > 30:41 | Servus, Ellie. Alles gut, danke. | Привет, Элли. Всё путем, спасибо. |
| 310 | 30:43 -- > 30:47 | Mercedes Vito. Schlüssel vom Opfer passt. | «Мерседес вито», ключи подошли. |
| 311 | 30:48 -- > 30:53 | Der Wagen war abgeschlossen, zeigt keinerlei Einbruchspuren oder so. | Машина была заперта, признаков  взлома замков нет. |
| 312 | 30:54 -- > 30:57 | Und der Bauer, dem der Wald gehört, meint, dass der Wagen seit mindestens 3 Wochen da steht. | Владелец земли думает, что машина  стоит тут не меньше трёх недель. |
| 313 | 30:58 -- > 31:00 | Da hinten, da geht die Straße zum Pass. | А дорога ведет к перевалу. |
| 314 | 31:01 -- > 31:03 | Gut, Robert, dann schau mal, ob der Hund eine Spur aufnimmt. | Роберт, пусти собаку поискать след. |
| 315 | 33:49 -- > 33:52 | Wir gehen davon aus, dass die Aufnahme vom Täter ganz gezielt verschickt worden ist. | Мы полагаем, что эту запись прислал  сам преступник. |
| 316 | 33:54 -- > 33:57 | Der Empfänger ist ein Journalist der MZ. | Адресат – «Мюнхнэр Цайтунг», |
| 317 | 33:58 -- > 34:02 | Der Einzige, der ausführlicher über den Toten am Pass berichtet hat. | единственная газета, подробно написавшая  об убийстве на перевале. |
| 318 | 34:03 -- > 34:05 | Kein Absender, keine Fingerabdrücke, keine DNA-Spuren. | Ни адресанта, ни отпечатков,  ни следов Дэ-Эн-Ка нет. |
| 319 | 34:06 -- > 34:08 | Außer die des Journalisten, der das Paket erhalten hat. | Кроме журналиста, который  получил пакет. |
| 320 | 34:10 -- > 34:12 | Wir haben die Stimme mit einer alten Verhöraufnahme | Мы сравнили голос со сделанной  ранее записью |
| 321 | 34:13 -- > 34:15 | des Ermordeten Stojan Slovejko verglichen. | допроса Стояна Словейко, |
| 322 | 34:16 -- > 34:18 | Und unsere Experten sind zu einem eindeutigen Ergebnis gelangt. | и эксперты пришли к однозначному  выводу. |
| 323 | 34:19 -- > 34:21 | Die Stimme hier drauf ist die des Opfers. | Голос на флэшке принадлежит убитому. |
| 324 | 34:23 -- > 34:25 | Der Täter will demnach Aufmerksamkeit. | Убийца очень хочет внимания. |
| 325 | 34:26 -- > 34:28 | Und er will uns etwas mitteilen. | И хочет нам что-то сказать. |
| 326 | 34:33 -- > 34:35 | „Ich weigere mich, tief zu leben.“ | Не желаю жить низменной жизнью. |
| 327 | 34:37 -- > 34:42 | „Ich komme aus der Hölle und zertrete den Himmel unter euren Füßen.“ | Я пришёл из бездны Ада и попираю  стопой небеса. |
| 328 | 34:45 -- > 34:48 | „Ich kenne keine Grenzen!“ | Мне нет дела до границ. |
| 329 | 34:50 -- > 34:53 | „Ich… ich habe mit Menschen gehandelt.“ | Я торговал людьми. |
| 330 | 34:53 -- > 34:54 | „Und ihre Leben vernichtet.“ | И разрушал их жизни. |
| 331 | 34:55 -- > 34:57 | „Meine Strafe wird eure Rettung sein.“ | Мое наказание станет твоим  спасением. |
| 332 | 35:03 -- > 35:06 | „Alles ändert sich.“ | Всё изменится. |
| 333 | 35:08 -- > 35:11 | „Eine neue, bessere Welt | Грядет новый, |
| 334 | 35:12 -- > 35:14 | wird kommen.“ | лучший мир. |
| 335 | 35:15 -- > 35:19 | „Die rote Jahreszeit bricht an.“ | Наступает красный сезон. |
| 336 | 35:15 -- > 35:19 | Herr Winter? | Герр Винтер? |
| 337 | 35:43 -- > 35:46 | Die Geräusche auf dem Band, dieses Rauschen. | На записи есть посторонний звук,  какой-то шум. |
| 338 | 35:46 -- > 35:47 | Ich war da. | Я там была. |
| 339 | 35:48 -- > 35:50 | An dem Baum, da muss es passiert sein. | Это случилось возле того дерева. |
| 340 | 35:53 -- > 35:55 | Der Wald dort ist irgendwie finster. | Лес там какой-то тёмный. |
| 341 | 35:56 -- > 36:00 | „Die Finsternis heißt Finsternis, weil es dort immer finster ist.“ | Тьма называется тьмой, потому что  там всегда темно. |
| 342 | 36:00 -- > 36:01 | Ambros. | Амброс. |
| 343 | 36:02 -- > 36:03 | Wolfgang Ambros, bekannt? | Знаете Вольфганга Амброса? |
| 344 | 36:03 -- > 36:04 | Nein. | Нет. |
| 345 | 36:04 -- > 36:05 | Auch wurscht. | Неважно. |
| 346 | 36:06 -- > 36:09 | Ja, ich glaub, meine Dienste sind jetzt nicht mehr vonnöten. | Ну, в моих услугах больше нет нужды. |
| 347 | 36:10 -- > 36:12 | Alles Gute, viel Glück. | Всех благ. Удачи. |
| 348 | 36:17 | Herr Winter? | Герр Винтер. |
| 349 | 36:18 -- > 36:19 | Warum machen Sie diesen Job eigentlich? | Почему вы этим занимаетесь? |
| 350 | 36:20 | Interessant. | Любопытно. |
| 351 | 36:23 -- > 36:24 | Dieselbe Frage stelle ich mir jeden Tag. | Этим вопросом я задаюсь  каждый день. |
| 352 | 36:25 -- > 36:27 | Und ich find einfach keine Antwort. | И никак не могу ответить. |
| 353 | 36:29 -- > 36:31 | Also, baba, Frau Kommissar. | Ну что, счастливо. Фрау комиссар. |
| 354 | 36:36 -- > 36:39 | Die Suche wird aufgestockt. Im Budget sind jetzt 15 Sachbearbeiter. | Группу увеличат на пятнадцать человек. |
| 355 | 36:42 -- > 36:43 | Und wer sind die Stellvertreter? | А кто будет моим помощником? |
| 356 | 36:44 -- > 36:45 | Bleibt der Thomas. | Как раньше, Томас. |
| 357 | 36:45 -- > 36:47 | Rest der Führung, Leiter EA und so weiter kannst du dir selber zusammenstellen. | А остальных, старшего группы и так далее  ты выберешь сама. |
| 358 | 36:45 -- > 36:47 | Kennst du die Leute am besten. | Ты разбираешься в людях. |
| 359 | 36:48 -- > 36:49 | Super. | Супер. |
| 360 | 36:51 -- > 36:53 | Die Österreicher sind raus, es sei denn, du musst mal über die Grenze. | Австрийцев не будет, если  не пересечёшь границу. |
| 361 | 36:56 | Danke. | Спасибо. |
| 362 | 36:58 -- > 37:00 | Höchste Zeit, oder? | Ну что, очень вовремя, да? |
| 363 | 37:01 -- > 37:04 | Ich hätte dich sonst woanders hingeschickt, wo was passiert. | Иначе тебя бы перевели в большой  город, там интереснее. |
| 364 | 37:05 -- > 37:07 | Du hättest mich weggeschickt.  Klar. | * Ты хотел меня перевести? * Ну да. |
| 365 | 37:07 -- > 37:08 | So ist es mir natürlich lieber. | Но так мне нравится больше. |
| 366 | 37:09 -- > 37:10 | Also, wenn man es so sieht, kommt mir die Leiche ganz gelegen. | Труп |
| 367 | 37:11 -- > 37:14 | в этом смысле стал главным  аргументом. |
| 368 | 37:58 -- > 38:01 | Mittlerweile sehe ich dermaßen schlecht im Dunkeln. | С некоторых пор я стал плохо  видеть в темноте. |
| 369 | 38:03 -- > 38:05 | Jeder sieht schlecht im Dunkeln. | В темноте все видят плохо. |
| 370 | 38:06 -- > 38:07 | Und du hast ihn getroffen, oder? | Но ты же попал в него, да? |
| 371 | 38:09 -- > 38:12 | Ausgerechnet bei mir werden die Augen schlecht.  Das kann doch nicht wahr sein. | Какая ирония, у меня испортилось  зрение. Это невозможно. |
| 372 | 38:12 -- > 38:13 | Hast ja mich. | У тебя есть я. |
| 373 | 38:14 -- > 38:16 | Das hast du schon als kleines Mädchen gekonnt. | Ты это умела даже в детстве. |
| 374 | 38:17 -- > 38:19 | Besser als die Großen. | Лучше, чем взрослые. |
| 375 | 38:20 -- > 38:22 | Ja. Fell über die Ohren ziehen, das kann ich. | Да. Я кого угодно могу одурачить. |
| 376 | 38:24 -- > 38:27 | Wir sollten mal zusammen auf die Pirsch, wie früher. | Надо как-нибудь сходить на охоту.  Как раньше. |
| 377 | 38:27 -- > 38:28 | Ja, das machen wir. | Да, давай. |
| 378 | 38:29 -- > 38:31 | Was ist mit dem Regal?  Soll ich dir helfen, das aufzubauen? | Как насчёт полок? Тебе нужна  помощь? |
| 379 | 38:31 -- > 38:33 | Das eilt nicht, das mach ich irgendwann mal. | Да никуда эти полки не денутся. |
| 380 | 38:33 -- > 38:34 | Komm, setz dich, wir essen jetzt. | Давай ужинать. |
| 381 | 38:37 -- > 38:38 | Danke. | Спасибо. |
| 382 | 41:44 | Hallo? | Эй. |
| 383 | 42:26 -- > 42:27 | Soll ich euch ein Geheimnis erzählen? | Хотите, секрет расскажу? |

**Transkript der zweiten Episode der Serie „Der Pass“ (die 1. Staffel) von Cyrill Boss und Philipp Stennert**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | 01:56 -- > 01:58 | Ich muss dir von einem Traum erzählen. | Хотел рассказать о своем сне. |
| 2 | 02:01 -- > 02:02 | Ich war im Wald. | Я был в лесу, |
| 4 | 02:04 -- > 02:07 | Aber an den Bäumen waren keine Blätter und das Moos am Boden war Asche. | но деревья были голыми, а вместо мха лежал один пепел. |
| 5 | 02:09 -- > 02:12 | Und ich habe Schreie gehört, wie von einem verletzen Tier. | Я услышал крик, будто бы раненный зверь кричал. |
| 6 | 02:15 -- > 02:16 | Ich bin dem Schrei gefolgt. | Я пошел на звук, |
| 7 | 02:17 -- > 02:20 | Tiefer und tiefer in den Wald hinein. | все глубже и глубже в чащу. |
| 8 | 02:21 -- > 02:23 | Der Schrei war richtig verzweifelt. | Крик был таким надрывным, |
| 9 | 02:24 -- > 02:26 | Mir hat es fast das Herz zerbrochen. | что у меня разрывалось сердце. |
| 10 | 02:30 -- > 02:31 | Und dann … | А потом… |
| 11 | 02:34 -- > 02:35 | habe ich dich endlich gefunden. | Я нашел тебя. |
| 12 | 02:38 -- > 02:39 | Dich in deiner ursprünglichen Gestalt. | Только в твоей истинной форме. |
| 13 | 02:42 -- > 02:45 | Und mir ist klargeworden, dass das kein Traum gewesen ist, | И понял, что это не сон, а воспоминание |
| 14 | 02:47 -- > 02:49 | sondern die Erinnerung an unsere erste Begegnung. | о нашей первой встрече. |
| 15 | 02:54 -- > 02:55 | Ich bin aufgewacht | Я проснулся |
| 16 | 02:58 -- > 02:59 | und war froh. | таким счастливым. |
| 17 | 03:01 -- > 03:02 | Bald bist du bereit. | Скоро ты будешь готова. |
| 18 | 03:05 -- > 03:06 | Bald wirst du frei. | И свободна. |
| 19 | 03:56 -- > 03:58 | Ich arbeite beim Bäcker, Ich muss in der Früh um 5 aufstehen. | Мне в пять утра на работу в пекарню вставать. |
| 20 | 04:00 | Ja | Да, я… |
| 21 | 04:01 -- > 04:02 | Das Haus hier hat dünne Wände. | Здесь тонкие стены. |
| 22 | 04:02 -- > 04:05 | Ich schlafe direkt daneben und bei Ihnen läutet unterbrochen das Telefon. | Я сплю как раз у стены, а Ваш телефон трещит без остановки! |
| 23 | 04:06 -- > 04:07 | Ja, da, schon wieder. | Вот, опять. С ума можно сойти! |
| 24 | 04:06 -- > 04:07 | Da wird man ja völlig spinnert, was ist denn los bei Ihnen?  Warum muss denn das klingeln?  Machen Sie halt den Vibrationsmodus an um die Zeit. | Да что с Вами такое! |
| 04:06 -- > 04:12 | Нельзя что ли хоть на ночь  ставить на вибрацию? |
| 25 | 04:13 -- > 04:15 | Вы нормальный человек? |
| 26 |  |  |
| 27 | 04:16 -- > 04:17 | Winter, ja. | Винтер, слушаю. |
| 28 | 04:18 -- > 04:19 | Bitte? | Что? |
| 29 | 04:20 -- > 04:21 | Dauernd klingelt das Handy! | Постоянно трезвонит, сколько можно? |
| 30 | 04:22 -- > 04:23 | Wer bist du? | Кто это? |
| 31 | 04:24 -- > 04:25 | Um 5 in der Früh muss ich aufstehen! Ich arbeite beim Bäcker. | Мне в пять часов вставать в пекарню! |
| 32 | 04:26 | Wer hat das gesagt? | Кто сказал? |
| 33 | 04:27 -- > 04:28 | Was rufst du Arsch mich auf dem Handy an? | Какого на телефон звонишь? |
| 34 | 04:29 | Nächstes Mal hol ich die Polizei. | Еще раз и полицию вызову! |
| 35 | 04:30 -- > 04:31 | Woher hast du überhaupt die Nummer? | Откуда у тебя номер? |
| 36 | 04:32 | Ich muss in der Früh aufstehen. | Спать-то всего-ничего. |
| 37 | 04:33 -- > 04:34 | Was? Red langsam, okay? | Что? Не тараторь давай. |
| 38 | 04:35 |  | Мне нужно спать по восемь часов… |
| 39 | 04:37 -- > 04:38 | Langsam habe ich gesagt! | Не тараторь, я сказал! |
| 40 | 04:39 |  | …иначе я не вывезу! |
| 41 | 04:40 -- > 04:41 | Sag mal, seid ihr völlig deppert? | Ты что, совсем мозги растерял? |
| 42 | 04:41 -- > 04:44 | Das nächste Mal hole ich die Polizei! | В следующий раз и полицию подниму тогда! |
| 43 | 04:45 -- > 04:46 | Wo ist das? Du bleibst, wo du bist. | Сиди на месте! |
| 44 | 05:13 | Ja? | Да? |
| 45 | 05:14 | Ich bin es! | Это я! |
| 46 | 05:18 -- > 05:19 | Der scheiß Junkie-Albanier… | Грёбаные албанские торчки… |
| 47 | 05:20 | Sch, sch, sch | Шш-шшш. |
| 48 | 05:22 -- > 05:23 | Dein Junkie-Albaner hat… | Решили товар отжать. |
| 49 | 05:26 -- > 05:27 | Du musst was tun. Ich brauch was für die Nase! | Есть нюхнуть? Нос уже чешется? |
| 50 | 05:28 -- > 05:29 | Sag mal, bist du deppert? | Ты совсем уже? |
| 51 | 05:30 -- > 05:31 | Nimm das. Bringt dich runter. | На, нервишки успокой. |
| 52 | 05:32 -- > 05:34 | Warum rufst du Arschloch mich am Handy an? | Какого хрена ты мне звонишь? |
| 53 | 05:35 -- > 05:37 | Weil mein Vater gesagt hast, wenn ich einmal ein Problem hab, bist du der Mann für alle Fälle. | Папа сказал звонить тебе,  если будут проблемы, |
| 54 | 05:38 | Also tu! | так что давай-ка. |
| 55 | 05:39 -- > 05:40 | Dann sag einen schönen Gruß, das kostet extra. | Либо здоровайся сначала, либо доплачивай. |
| 56 | 05:42 | Der bringt mich sowieso um. | Он меня и так убьет. |
| 57 | 05:43 | Das ist nicht mein Problem. | Меня не волнует. |
| 58 | 05:44 -- > 05:45 | Hat dich jemand reingehen sehen? | Тебя тут кто-нибудь видел? |
| 59 | 05:46 | Na, nix. | Вроде нет. |
| 60 | 05:46 -- > 05:47 | Nur der eine Alte hat mich gerufen – weil der Haberer so aggressiv war, | Но старик звонил, орал как резанный, |
| 61 | 05:48 -- > 05:49 | weil er gemeint hat, ich soll mich zurück schleichen nach Wien. | говорит, чтобы я возвращался в Вену. |
| 62 | 05:50 -- > 05:51 | Das interessiert mich nicht, hat dich hier jemand gesehen? | Да мне плевать. Кто тебя видел? |
| 63 | 05:50 -- > 05:53 | Na, nix, außer die vier Bitches, aber die sind illegal da. Die sagen nichts. | Четыре телки, но им шкура дорога,  не сдадут. |
| 64 | 05:54 | Die hab ich weggeschickt. | И я их все равно выгнал. |
| 65 | 05:55 | Zieh die Jacke aus. | Кофту снимай. |
| 66 | 05:56 | Was? | Чё? |
| 67 | 05:57 -- > 05:58 | Zieh die Jacke aus, geh, komm, komm, komm! | Снимай давай. Быстрей, быстрей. |
| 68 | 06:00 -- > 06:02 | Rein da, rein da. | Бросай её. |
| 69 | 06:03 -- > 06:04 | Zieh das Hemd aus! | Футболку тоже. |
| 70 | 06:06 | Geh, komm, komm! | Шевелись. |
| 71 | 06:07 -- > 06:08 | Was bist denn so aggressiv? | Ты че такой агрессивный? |
| 72 | 06:09 | Du hältst die Backen und hör zu: | Захлопнись и слушай сюда. |
| 73 | 06:10 -- > 06:12 | Du schleichst dich jetzt, | Тебе надо убираться прямо сейчас. |
| 74 | 06:13 -- > 06:14 | schau, dass dich keiner sieht. | И главное – незаметно. |
| 75 | 06:15 -- > 06:16 | Dann lässt du dir von deinem Papa ein Alibi geben für die Nacht. | Отец обеспечит тебе алиби. |
| 76 | 06:17 | Hast du mich? | Ясно? |
| 77 | 06:18 -- > 06:21 | Wenn die bei dir anklopfen, wegen DNA-Spuren oder so, | Если найдут твою Дэ-эН-Ка, |
| 78 | 06:21 -- > 06:23 | dann sagst du, dass du schon mal da warst. Zum Pudern. | скажи, что приходил сюда раньше, чтобы закинуться. |
| 79 | 06:26 -- > 06:27 | Du kannst dich aber nicht erinnern, wann das war. Hast du mich? | И не помнишь, когда. Ясно? |
| 80 | 06:28 -- > 06:30 | Hast du mich verstanden? He? Hast du mich verstanden? | Ясно? Эй, признак жизни подай. |
| 81 | 06:32 | Und was ist mit dem Messer? | А что с ножом? |
| 82 | 06:33 | Schleich dich. | Я разберусь. |
| 83 | 07:16 | Winter. | Винтер. |
| 84 | 07:17 | Hab ich Sie geweckt? | Разбудил? |
| 85 | 07:18 -- > 07:19 | Ja na klar bin ich im Bett, was sonst? | Да, я спал. Чего тебе? |
| 86 | 07:19 -- > 07:20 | Verdacht auf Mord. | У нас убийство. |
| 87 | 07:20 | Was? | Чего? |
| 88 | 07:21 -- > 07:22 | Ein Mord. | Убийство у нас. |
| 89 | 07:22 -- > 07:24 | Geh, nicht schon wieder ich, habt ihr keinen anderen? | Опять что ли? Другие не могут? |
| 90 | 07:25 | Leider nicht. | Других нет. |
| 91 | 07:26 | Wo ist das? | Где? |
| 92 | 07:27 | Ein Chalet in Sankt Johann. | Шале в Санкт-Иоганне. |
| 93 | 07:29 | Geh, schickt mir die Adresse. | Отправь точный адрес. |
| 94 | 07:30 | Scheiße. | Мать вашу. |
| 95 | 08:02 -- > 08:06 | Heute Naht wurde in Österreich diese Frau | Сегодня вечером в Австрии  на лыжном склоне |
| 96 | 08:07 -- > 08:09 | Hier von einem Mitarbeiter der Teufelshornbahnen  Nackt auf einer Ski-Piste aufgegriffen. | была найдена тяжело раненая обнаженная женщина. |
| 97 |
| 98 | 08:13 -- > 08:15 | Sie wurde mit einer Stichwaffe schwer verletzt und wird zurzeit notoperiert. | Ранения ножевые, сейчас она находится в операционной |
| 99 | 08:18 -- > 08:21 | Mittlerweile konnte die Frau auch identifiziert werden. | За это время нам удалось опознать жертву. |
| 100 | 08:22 -- > 08:23 | Es handelt sich hierbei um eine Spanierin, mit dem Namen Nuria Garrido. | Это испанка по имени Нурия Гарридо. |
| 101 | 08:24 -- > 08:27 | Geboren in Madrid 32 Jahre alt | Родилась в Мадриде, 32 года, |
| 102 | 08:28 -- > 08:31 | und sie arbeitet bei der Ortus-Stiftung in München als Dolmetscherin. | работает переводчиком в Фонде Ортуса в Мюнхене. |
| 103 | 08:33 -- > 08:34 | Aufgrund der Tiefe | Из-за глубины |
| 104 | 08:35 -- > 08:36 | und der Anzahl der Stichwunden | и количества колотых ран |
| 105 | 08:37 -- > 08:39 | gehen unsere österreichischen Kollegen momentan | наши австрийские коллеги на данный момент |
| 106 | 08:40 -- > 08:41 | von einem versuchten Tötungsdelikt aus. | подозревают покушение на убийство. |
| 107 | 08:54 | Grüß Gott. | День добрый. |
| 108 | 08:55 -- > 08:56 | Zuletzt gesehen wurde Frau Garrido | В последний раз госпожу Гарридо |
| 109 | 08:57 -- > 08:58 | in Begleitung dieses Mannes. | видели в компании этого человека: |
| 110 | 08:59 -- > 09:02 | Dominik Gross, Vorsitzender der Orus-Stiftung in München. | Доминик Гросс, председатель  Фонда Ортуса в Мюнхене. |
| 111 | 09:03 -- > 09:04 | Er wird seit letzter Nacht vermisst. | Он пропал прошлой ночью. |
| 112 | 09:07 -- > 09:09 | Dominik Gross ist Deutscher, das Chalet liegt in Grenznähe. | Доминик Гросс – немец, шале находится недалеко от границы. |
| 113 | 09:10 -- > 09:11 | Wir werden also bei der Fahndung helfen und | Поэтому мы изо всех сил будем помогать |
| 114 | 09:12 -- > 09:13 | unsere österreichischen Kollegen so gut es geht unterstützen. | австрийским коллегам  с его поисками. |
| 115 | 09:14 | Sagt Ihnen diese Person was? | Видели этого человека? |
| 116 | 09:17 | Nein, wer soll das sein? | Нет, а кто это? |
| 117 | 09:20 -- > 09:22 | Ich war gerade oben am Tatort. Was sagen die vom Krankenhaus? | Я там только что был.  Что говорят врачи? |
| 118 | 09:24 -- > 09:26 | Dann frag nach! Die Frau ist eine Augenzeugin. | Ну так спросите! Она же важный свидетель! |
| 119 | 09:27 -- > 09:28 | Trottel. | Идиоты. |
| 120 | 09:29 -- > 09:30 | Wie sehen die Stichverletzungen aus? | Как выглядят раны? |
| 121 | 09:32 -- > 09:34 | Darüber haben wir noch keine Informationen. | Пока нам об этом ничего не известно. |
| 122 | 09:35 | Guten Morgen, Ellie. | Привет, Элли. |
| 123 | 09:36 | Morgen, allerseits. | Доброе утро. |
| 124 | 09:39 | An die Arbeit. | За работу. |
| 125 | 09:40 | Gehen wir. | Пошли. |
| 126 | 09:44 -- > 09:46 | Wart erst mal ab, das kann momentan noch alles sein. | Пока информации немного, так что… |
| 127 | 09:48 -- > 09:49 | Ich halt dich auf dem Laufenden, okay? | Буду держать в курсе, ага? |
| 128 | 09:50 -- > 09:51 | Okay. | Ладно. |
| 129 | 10:13 | Ja ja, verstehe. | Понял, понял. |
| 130 | 10:14 -- > 10:15 | Und Fußspuren von dem Schneemobil weg? | И следы от снегохода нашли? |
| 131 | 10:17 -- > 10:18 | Dann erweitert den Suchradius. | Увеличьте радиус поиска. |
| 132 | 10:19 | Alter. | Чтоб вас. |
| 133 | 10:20 | Chef, | Шеф, |
| 134 | 10:22 | die Piloten haben was. | это от пилотов. |
| 135 | 10:24 -- > 10:27 | Leitstelle, kommen.  Leitstelle an November 1.  November 1, ich sehe eine Person am Gipfel. | Первое ноября, вызываю центральную. |
| 136 |  |
| 137 | 10:28 -- > 10:30 | November 1, Person bewegt sich nicht. | Вижу человека на вершине. |
| 138 | 10:31 -- > 10:32 | Kannst du bitte rausgehen? | Пойди пока. |
| 139 | 10:33 -- > 10:34 | Bergrettung an Leitstelle, fliegen näher ran. | Центральная слушает. Летите ближе. |
| 140 | 10:35 -- > 10:37 | November 1, sind auf 50 Meter. | Первое ноября, я на высоте 50 метров. |
| 141 | 10:39 -- > 10:40 | Leitstelle an Bergrettung. Was seht ihr? | Центральная. Что именно вы видите? |
| 142 | 10:41 -- > 10:43 | Schaut aus, als kniete er im Schnee. | Похоже, он стоит на коленях в снегу. |
| 143 | 10:44 | Кажется, не двигается. |
| 144 | 10:46 | Seht ihr das? Da, seht ihr das auch? | Ты тоже его видишь? |
| 145 | 10:48 | Scheiße. | Вот дерьмо. |
| 146 | 10:59 | Das haben die Österreichischer gerade geschickt. | Только что пришло от австрийцев. |
| 147 | 13:22 | Na? | Ну? |
| 148 | 13:23 -- > 13:24 | Private Fotosession beendet? | Закончили частную фотосъемку? |
| 149 | 15:23 -- > 13:27 | Ich freue mich auch sehr, Sie wiederzusehen, Herr Winter. | Я тоже рада Вас видеть, господин Винтер. |
| 150 | 13:28 -- > 13:29 | Ja, genau, happy. | Да-да, взаимно. |
| 151 | 13:36 -- > 13:38 | Tja, schaut so aus, als ob Sie den Fall doch nicht losgeworden sind. | Что, не удалось все-таки  скинуть это дело? |
| 152 | 13:39 -- > 13:40 | Mhm, schaut so aus. | Да уж, не удалось. |
| 153 | 13:41 | Was ist mit der Frau? | Что насчет женщины? |
| 154 | 13:42 -- > 13:43 | Die muss den Täter ja gesehen haben. | Она наверняка видела преступника. |
| 155 | 13:44 | Weiß ich nicht. | Я не знаю. |
| 156 | 13:45 -- > 13:47 | Ist gerade aus dem OP raus. Aber noch ohne Bewusstsein. | Только прооперировали. Но она  еще без сознания. |
| 157 | 13:48 -- > 13:50 | Ich war grade auf dem Weg ins Krankenhaus, als mich die freudige Nachricht ereilt hat, | Я ехал к ней, когда услышал радостную новость о том, |
| 158 | 13:51 -- > 13:52 | dass Sie am Tatort sind und Kontakt suchen. | что вы рыскаете на месте  преступления. |
| 159 | 13:52 -- > 13:54 | Dann lassen Sie uns jetzt zusammen ins Krankenhaus fahren. | Так давайте поедем туда вместе. |
| 160 | 13:55 -- > 13:57 | Ehrlich, ich bin sicher nicht heiß auf die ganze Sache. | Честно говоря, я туда не особо рвусь. |
| 161 | 13:58 -- > 14:01 | Aber dieses Mal sind Kopf und Arsch auf unserer Seite, und | Но на этот раз и голова, и задница  на нашей стороне. Так что… |
| 162 | 14:01 -- > 14:03 | solange nicht geklärt ist, | пока не ясно, кто будет |
| 163 | 14:04 -- > 14:06 | wer für die Geschichte zuständig ist, muss der Österreicher die Sache erledigen. | держать флаг, это дело Австрии. |
| 164 | 14:08 -- > 14:09 | Was soll ich jetzt mit Blut unterschreiben? | Что, кровью тебе подписать? |
| 165 | 14:12 | Politik | Политика |
| 166 | 14:13 | ist Politik. | есть политика. |
| 167 | 14:14 -- > 14:16 | Ja, aber ich würde trotzdem gern mitkommen. Vielleicht kann ich helfen. | Я бы всё равно поехала.  Может, смогу помочь. |
| 168 | 14:17 -- > 14:18 | Okay, ich fahre voraus. | Ладно, как хотите. |
| 169 | 14:22 -- > 14:24 | Wir kennen uns auch, vom Pass.  Wie geht es Ihnen? | Вы меня помните? Как дела? |
| 170 | 14:24 -- > 14:25 | Ja, gut danke und Ihnen? | Хорошо спасибо. А у вас? |
| 171 | 14:25 -- > 14:27 | Auch gut. Danke.  Könnten Sie so nett sein und meinen Wagen nachbringen? | Тоже ничего. Вы не могли бы  повести мою машину? |
| 172 | 14:28 -- > 14:29 | Ja.  Super, danke. | * Ладно. * Отлично, спасибо. |
| 173 | 14:31 -- > 14:32 | Und mit wem fahren Sie dann? | А Вы как поедете? |
| 174 | 14:38 -- > 14:41 | Vor seiner Zeit bei der Ortus-Stiftung war Groß Vorstand | До прихода в Фонд Ортуса Гросс был генеральным директором |
| 175 | 14:42 | der Henning-AG. | компании Хеннинг. |
| 176 | 14:43 -- > 14:45 | Ein Bestechungsskandal 2007 hat ihm den Job gekostet. | В 2007 году скандал со взяткой  стоил ему работы. |
| 177 | 14:47 -- > 14:50 | Er hat ein Buch geschrieben, über den Gipfel der Macht. | Он написал книгу «На вершине власти». |
| 178 | 14:51 -- > 14:53 | War 30 Jahre lang verheiratet und hat 4 Kinder. | 30 лет в браке, четверо детей. |
| 179 | 15:02 -- > 15:04 | Kollegen von mir haben der Witwe vorhin die Nachricht überbracht. | Мои коллеги уже сообщили  обо всем его вдове. |
| 180 | 15:06 -- > 15:07 | Eigentlich waren es ja 2 Nachrichten. | Хотя новости было 2. |
| 181 | 15:08 -- > 15:11 | Sie hat erfahren, dass ihr Mann tot ist. | Она узнала, что ее муж умер. |
| 182 | 15:11 -- > 15:13 | Und dass er sie jahrelang betrogen hat. | И что много лет изменял ей. |
| 183 | 15:15 -- > 15:17 | Sie wird nie mit ihm darüber reden können. | Даже поговорить с ним об этом  не сможет. |
| 184 | 15:19 -- > 15:20 | Das finde ich ja das schlimmste, | Это худшая часть нашей работы – |
| 185 | 15:21 -- > 15:22 | den Leuten sagen zu müssen, dass jemand gestorben ist, denn sie lieben. | сообщать людям о смерти  их любимых. |
| 186 | 15:28 -- > 15:30 | Wenn in Indien wieder mal ein Zug entgleist | Когда в Индии сходит с рельсов  поезд |
| 187 | 15:31 -- > 15:32 | und 200 Menschen sterben, | и погибает 200 человек, |
| 188 | 15:33 -- > 15:34 | dann ist uns das da ein bisschen zu abstrakt. | это все кажется нам слишком  далеким. |
| 189 | 15:35 -- > 15:38 | Aber wenn im Freibad ein Kind ersäuft, da sind sie dann plötzlich da, | Но когда в бассейне тонет ребенок,  нас охватывает эта |
| 190 | 15:40 -- > 15:41 | die ganz großen Gefühle. | волна сочувствия. |
| 200 | 15:45 -- > 15:46 | Und deswegen haben Sie | Поэтому Вы вообще |
| 201 | 15:46 -- > 15:47 | lieber erst gar keine? | не хотите детей? |
| 202 | 15:55 | Geh, Alter. | Да чтоб вас. |
| 203 | 15:57 -- > 15:59 | Pass auf, ich ruf dich an und sag, wann und wo. | Слушай, это я тебе встречи назначаю,  а не наоборот. |
| 204 | 16:00 -- > 16:01 | Und ruf mich nie wieder am Handy an. | На мобильный не звони. |
| 205 | 16:02 | Servus. | Пока. |
| 206 | 16:10 | Familie? | Семья? |
| 207 | 16:13 | So was Ähnliches. | Вроде того. |
| 208 | 16:47 | Danke. | Спасибо. |
| 209 | 16:51 -- > 16:53 | Im Sommer ist es eigentlich ganz schön hier. | Летом здесь очень здорово. |
| 210 | 16:54 -- > 16:55 | Jetzt ist die Hütte nur ein Pickel am Arsch der Welt. | А сейчас эта дыра просто прыщ  на жопе мира. |
| 211 | 16:57 -- > 16:58 | Und kalt. | Еще и холодно. |
| 212 | 16:59 | Ein kalter Arsch. | Ледяная жопа. |
| 213 | 17:05 | Nein. Danke. | Нет, спасибо. |
| 214 | 17:08 -- > 17:09 | Mach dir keinen Kopf wegen der Chefin. | Не бойся ты так своего шефа. |
| 215 | 17:15 -- > 17:16 | Die ist zu allen so, die kann nicht anders. | Он все равно ничего не сможет  сделать. |
| 216 | 17:17 | Sie hasst mich. | Он меня ненавидит. |
| 217 | 17:18 -- > 17:19 | Dabei will ich immer machen alles richtig. | Хотя я стараюсь изо всех сил. |
| 218 | 17:20 -- > 17:21 | Muss du an dir abtropfen lassen. | Что ж теперь, надрываться что ли? |
| 219 | 17:22 -- > 17:23 | Einfach an was anderes denken. | Ради чего? |
| 220 | 17:27 | Guck mal: Zaubertrick. | Смотри-ка. |
| 221 | 17:29 -- > 17:30 | Hokus Pokus. | Фокус-покус. |
| 222 | 17:36 -- > 17:37 | Du bist ganz schlechter Zauberer. | Да уж, плохой из тебя фокусник. |
| 223 | 17:38 -- > 17:39 | Hallo, ich bin super. | Да нет же, |
| 224 | 17:40 | Ich hab nur das Fidibus vergessen. | я заклинание сказать забыл. |
| 225 | 17:45 -- > 17:46 | Ich muss zurück zur Arbeit. | Мне пора возвращаться. |
| 226 | 17:57 -- > 17:58 | Tina, ich habe es bekommen. | Тина, я только что получил. |
| 227 | 17:59 -- > 18:01 | Ist großartig, super Arbeit. Danke dir. | Отличная работа, молодец. Спасибо. |
| 228 | 18:05 -- > 18:06 | Erinnern Sie sich an den Mord auf dem Pass? | Помнишь убийство на перевале? |
| 229 | 18:07 | Der tote Schlepper. | Контрабандист. |
| 230 | 18:08 -- > 18:09 | Sind Sie da immer noch dran? | Мы еще этим занимаемся? |
| 231 | 18:10 -- > 18:11 | Das ist die deutsche SOKO-Leiterin. Sie heißt Ellie Stocker. | Это глава убойного из Германии,  Элли Штокер. |
| 232 | 18:12 -- > 18:14 | Das Foto ist von heute Früh vor dem Chalet von Dominik Groß. | Фото сделано сегодня утром перед домом Доминика Гроса. |
| 233 | 18:15 -- > 18:17 | Dieser Gentleman hier ist der österreichische Verbindungsbeamte, der damals auch dabei war. | А вот это – австрийский офицер связи,  он был на перевале. |
| 234 | 18:19 | Gut. | Хорошо. |
| 235 | 18:20 -- > 18:21 | Die Fälle hängen vielleicht zusammen. | Убийства могут быть связаны. |
| 236 | 18:22 | Das wäre eine Meldung wert. | Отличный материал. |
| 18:23 -- > 18:25 | Для статьи этого маловато,  но уже прорыв. |
| 237 | 18:26 -- > 18:27 | Nein, das ist nicht nur eine Meldung, das ist was ganz Großes.  Das hat richtig Potenzial.  Sowas wollen die Leute. | Потенциал отличный, люди захотят  о таком узнать. |
| 238 | 18:29 | Das wird sich zeigen. | Время покажет. |
| 239 | 18:30 | Ich weiß das. | Нет, я уверен. |
|  | 18:31 -- > 18:34 | Das muss man sich nur mal vor Augen führen. Stellen Sie sich vor: Ein Sehnsuchtsort. | Подумай сама. Представь себе  самое мирное местечко. |
| 240 | 18:35 -- > 18:37 | Ausgerechnet dort, wo die Welt noch in Ordnung ist, schlägt plötzlich das Böse zu. | И именно в таком месте зло  показывает свое лицо. |
| 241 | 18:38 -- > 18:39 | Ja das klingt ja ganz interessant, | Иронично. |
| 242 | 18:40 -- > 18:43 | aber übertreiben Sie jetzt nicht ein bisschen? | Тебе не кажется, что ты немного преувеличиваешь? |
| 243 | 18:44 -- > 18:45 | Er hat mir die Botschaft geschickt. | Он послал сообщение мне! |
| 244 | 18:46 | Also uns. | То есть нам. |
| 245 | 18:48 | Unserer Zeitung. | В газету. |
| 246 | 18:49 -- > 18:50 | Also haben wir die Verantwortung. | Об этом должны рассказать мы. |
| 247 | 18:54 | Gut. | Ладно. |
| 248 | 18:56 | Dann bleiben Sie weiter dran. | Работай дальше. |
| 249 | 18:58 | Liegt ganz an Ihnen. | Сам все решай. |
| 250 | 19:07 -- > 19:08 | Wann sie wieder zu sich kommt, kann ich Ihnen zurzeit nicht sagen. | Не могу сказать, когда она очнется. |
| 251 | 19:10 -- > 19:11 | Es war sehr schwer, sie zu stabilisieren. | Ее было нелегко стабилизировать. |
| 252 | 19:12 -- > 19:13 | Sie hat viel Blut verloren. | Она потеряла много крови. |
| 253 | 19:14 -- > 19:16 | Die Stichkanäle im Thorax sind breit und tief, | Пункционные каналы в грудной клетке широкие и глубокие, |
| 254 | 19:17 -- > 19:19 | haben innere Organe verletzt, Magen und Darm durchstochen, | повреждены внутренние органы,  проколоты желудок и кишечник |
| 255 | 19:20 -- > 19:22 | Аber die Bauchschlagader sowie größere Arterien knapp verfehlt. | Но брюшная аорта и крупные  артерии не задеты. |
| 256 | 19:23 | Schläge im Gesicht | По лицу нанесены удары, |
| 257 | 19:24 -- > 19:26 | und leichtere Schnittverletzungen hier und hier. | а более легкие порезы здесь  и здесь. |
| 258 | 19:27 -- > 19:29 | Wie konnte sie mit so schweren Verletzungen dem Täter entkommen? | Как она могла сбежать с такими  серьезными травмами? |
| 259 | 19:31 -- > 19:33 | Meine Meinung: gar nicht. Jedenfalls nicht gleich. | Мое мнение: никак.  По крайней мере сначала. |
| 260 | 19:34 | Wie? | Как это? |
| 261 | 19:36 | Angstbradykardie. | «Брадикардия страха». |
| 262 | 19:37 -- > 19:39 | Wenn bei extrem hohem Adrenalinausstoß | Если при чрезвычайно высоком  выбросе адреналина |
| 263 | 19:40 -- > 19:41 | weder Kampf noch Flucht möglich ist, | ни борьба, ни бегство невозможны, |
| 264 | 19:42 -- > 19:43 | dann kann der Organismus sprichwörtlich vor Angst erstarren. | то организм может буквально замерзнуть  от страха. |
| 265 | 19:44 -- > 19:46 | Der Herzschlag sinkt dabei auf ein Minimum. | Сердцебиение падает до минимума. |
| 266 | 19:47 -- > 19:49 | Dieser Zustand kann einige Minuten andauern. | Это состояние может длиться  несколько минут. |
| 267 | 19:50 -- > 19:51 | Die Frau muss von außen wie tot ausgesehen haben, | Женщина, должно быть,  выглядела мертвой, |
| 268 | 19:52 -- > 19:53 | ist dann aber wohl wieder aufgewacht. | но потом, вероятно, проснулась. |
| 269 | 19:56 | Darf ich mal? | Можно? |
| 270 | 20:00 -- > 20:01 | Sie muss schlimme Schmerzen gehabt haben. | Такую боль даже представить  трудно. |
| 271 | 20:02 | Ja. | Да. |
| 272 | 20:08 -- > 20:09 | Okay, vielen Dank. | Спасибо. |
| 273 | 20:26 -- > 20:28 | Ich arbeite mit meinen Leuten seit 3 Wochen ausschließlich an diesem Fall. | Мы уже 3 недели работаем  только по этому делу. |
| 274 | 20:29 -- > 20:30 | Ja ich weiß, ich hab schon mit Ihrem Chef telefoniert. | Знаю, я звонила Вашему шефу. |
| 275 | 20:31 -- > 20:32 | Die Sache ist aber größer, als wir gedacht haben. | Но дело гораздо крупнее,  чем мы думали. |
| 276 | 20:33 -- > 20:35 | Und der Täter agiert auf beiden Seiten der Grenze. | Преступник действует по обе  стороны границы. |
| 277 | 20:36 -- > 20:38 | Es macht also Sinn, Ihre Soko mit unserem Team zusammenzulegen. | Имеет смысл объединить Вас  с нашими людьми. |
| 278 | 20:39 -- > 20:40 | Wann wird das entschieden? | Когда решается вопрос? |
| 279 | 20:41 -- > 20:42 | Die Innenminister sind bereits in Kontakt. | Министры внутренних дел  уже этим занимаются. |
| 280 | 20:43 -- > 20:45 | Bis das final ist, sind wir natürlich froh, wenn Sie uns vor Ort unterstützen. | Будем рады, если кто-нибудь из вас останется до принятия решения. |
| 281 | 20:46 | Oder, Herr Winter? | Да, господин Винтер? |
| 282 | 20:47 | Jaja, sicher. | Да, да, конечно. |
| 283 | 20:49 -- > 20:51 | Wenn Sie wollen, kann uns Christian Ressler beraten, | Если хотите, Кристиан Ресслер  может проконсультировать, |
| 284 | 20:52 | der Fallanalytiker. | он аналитик по делу. |
| 285 | 20:53 | Ressler? | Ресслер? |
| 286 | 20:54 | Das wäre genial. | Было бы прекрасно. |
| 287 | 20:56 | Frau Stadtlober? | Фрау Штадтлобер? |
| 288 | 20:57 | Ja Moment. | Да, секунду. |
| 289 | 20:58 -- > 21:00 | Еntschuldigen Sie, hier ist heut die Hölle los.  Seit dem Artikel ermittelt das ganze Land mit. | У нас сегодня такой бардак, всё  из-за этой чертовой статьи. |
| 290 | 21:01 | Was für ein Artikel? | Какой статьи? |
| 291 | 21:02 -- > 21:03 | Auf der Online-Seite der Münchener. | Зайдите на Мюнхенский сайт. |
| 292 | 21:04 | Die haben schon wieder was geschrieben. | Появилась новая статья. |
| 293 | 21:05 -- > 21:06 | Da ist auch ein hübsches Foto von euch beiden drin. | Вы прекрасно смотритесь на фото. |
| 294 | 21:08 -- > 21:10 | Ressler, Wahnsinn! Haben Sie sein Buch gelesen? | Ресслер, обалдеть. Читали его книгу? |
| 295 | 21:11 | Naa. | Нет. |
| 296 | 21:14 -- > 21:15 | Wir haben nur die DNA-Spuren von Groß und der Frau. | Мы нашли Дэ-эН-Ка Гросса и женщины. |
| 297 | 21:16 -- > 21:17 | Es war aber eine dritte Person im Chalet. | Но в доме был кто-то третий. |
| 298 | 21:18 -- > 21:20 | Der Täter muss Handschuhe getragen haben, vielleicht einen Schutzanzug. | Преступник, должно быть, был в перчатках или защитном костюме. |
| 299 | 21:22 -- > 21:23 | Das Schuhprofil ist irgendwie ganz seltsam, schaut aus wie manipuliert. | Но отпечаток ботинка какой-то странный, |
| 300 | 21:24 -- > 21:25 | Das hat jemand nachträglich verändert. | Возможно, его изменили позже. |
| 301 | 21:27 -- > 21:28 | Das ist der Bericht aus dem Labor. | Это отчёт из лаборатории. |
| 302 | 21:29 -- > 21:30 | Im Blut von Groß war Rohypnol. | В крови Гросса был Рогинпол. |
| 303 | 21:31 -- > 21:32 | Das lähmt die Muskulatur. | Он парализует мышцы. |
| 304 | 21:35 -- > 21:36 | Die Frau ist aber nicht vergiftet worden? | А женщину он не усыпил? |
| 305 | 21:37 -- > 21:38 | Die ist wahrscheinlich vorher aufgewacht. | Она, наверное, проснулась до этого. |
| 306 | 21:39 -- > 21:40 | Also, er sticht auf sie ein, | Итак, он наносит удар ей, |
| 307 | 21:42 -- > 21:43 | denkt, sie ist hinüber, | думает, что она мертва, |
| 308 | 21:44 -- > 21:45 | und dann, dann bringt er den Groß um. | а затем он убивает Гросса. |
| 309 | 21:47 -- > 21:48 | Er schleift ihn zum Motorschlitten. | Тащит его через балконную  дверь к снегоходу. |
| 310 | 21:49 -- > 21:51 | Langsam, Litkowski.  Nicht hetzen, langsam. | Не торопись так, Литковски,  давай по порядку. |
| 311 | 21:52 -- > 21:53 | Wie ist er überhaupt reingekommen? | Как он туда вошел? |
| 312 | 21:54 -- > 21:57 | Also wie es ausschaut, hat er vorher Alarmanlage und Überwachungssystem ausgeschaltet. | Похоже, он заранее отключил  сигнализацию и наблюдение. |
| 313 | 21:58 | Und ist dann eingestiegen. | А потом вошел. |
| 314 | 21:59 -- > 22:01 | Schiebetüre kann man einfach aufmachen.  Keine Zusatzsicherung. | Раздвижная дверь легко открывается.  Всего один замок. |
| 315 | 22:02 -- > 22:04 | Und das Alarmsystem, kann man das auch so ausschalten? | А сигнализацию разве так уж  легко выключить? |
| 316 | 22:05 | Eigentlich nicht, | На самом деле, нет, |
| 317 | 22:07 | aber… | Но… |
| 318 | 22:08 | Aber? | Но? |
| 319 | 22:09 -- > 22:11 | Aber auf dem Handy von Groß war eine Hackersoftware installiert. | На телефоне Гросса было хакерское программное обеспечение. |
| 320 | 22:12 | Da schau. | Да что ты! |
| 321 | 22:14 -- > 22:16 | Wenn sich jemand damit auskennt, dann schickt er dir den Link, per SMS oder per Mail mit Anhang. | Если знать как, можно отправить  ссылку или вложение по почте. |
| 322 | 22:18 | Und wenn du den öffnest: | Открываете и … |
| 323 | 22:19 | bumm. | Бум! |
| 324 | 22:21 -- > 22:24 | Dann installiert sich das auf deinem Handy. Damit kann derjenige dann alle Daten auslesen. | Можно считывать абсолютно все  данные этого пользователя. |
| 325 | 22:25 | Emails, | Письма, |
| 326 | 22:26 -- > 22:28 | Gespräche, Chats, Kalender, alles. | разговоры, чаты, календари, всё. |
| 327 | 22:29 -- > 22:30 | Die Alarmanlage und das Überwachungssystem | Система сигнализации и мониторинга |
| 328 | 22:31 -- > 22:32 | werden auch über eine Handy-App gesteuert. | тоже управляются через приложение. |
| 329 | 22:33 -- > 22:34 | Deshalb hat er genau gewusst, wann Groß im Chalet ist. | Вот откуда он знал, когда Гросс  приезжал в шале. |
| 330 | 22:35 | Na ja. | Ага. |
| 331 | 22:36 | Mit wem. | С кем. |
| 332 | 22:37 | Wie oft. | И как часто. |
| 333 | 22:38 -- > 22:39 | Ja, das habe ich jetzt auch verstanden. | Ага.Какая тщательная организация. |
| 334 | 22:40 -- > 22:41 | Sehr gut geplant, alles. | Отлично все спланировано. |
| 335 | 22:42 -- > 22:43 | Kompliment. | Молодец. |
| 336 | 22:44 -- > 22:45 | Trotzdem ist er ein Risiko eingegangen. | Тем не менее, он рискнул. |
| 337 | 22:47 -- > 22:49 | Es gibt viele Parallelen zum ersten Mord. | Есть много параллелей с первым  убийством. |
| 338 | 22:50 -- > 22:51 | Ein Einzeltäter, der seine Tat genau plant. | Единственный преступник, который  точно всё планирует. |
| 339 | 22:50 -- > 22:51 | Das Gift, das Messer, | Яд, нож, |
| 340 | 22:52 -- > 22:55 | die Tötungsart, das Zurschaustellen der Leiche, der Rossschweif. | способ убийства, демонстрация  трупа, хвост. |
| 341 | 22:57 -- > 22:59 | Aber hier ist er ein viel größeres Risiko eingegangen. | Но здесь он пошел на гораздо  больший риск. |
| 342 | 23:00 -- > 23:04 | Ein prominentes Opfer in Begleitung, er steigt in ein Haus ein, das mit einer Alarmanlage gesichert ist. | Жертва была не одна в доме, охраняемом системой охранной сигнализации. |
| 343 | 23:05 -- > 23:08 | Warum macht er sich es noch schwerer als beim letzten Mal? | Почему он делает всё сложнее,  чем в прошлый раз? |
| 344 | 23:09 -- > 23:11 | Ich denke nicht, dass er die Frau zuerst umbringen wollte. | Я не думаю, что он хотел убить  женщину первой. |
| 345 | 23:13 | Darf ich? | Извините, можно? |
| 346 | 23:14 -- > 23:15 | Die Position von dem Stuhl da, die Blutspuren drum herum. | Положение стула, следы крови  вокруг него. |
| 347 | 23:17 -- > 23:19 | Die ersten Verletzungen waren nicht tödlich. | Первые травмы не были смертельными. |
| 348 | 23:20 -- > 23:21 | Vielleicht wollte er Nuria Garrido erst leicht verletzen, | Может, он хотел причинить  Нурии Гарридо боль, |
| 349 | 23:22 -- > 23:23 | um sie einzuschüchtern. | чтобы просто запугать ее. |
| 350 | 23:25 -- > 23:26 | Dann | Затем |
| 351 | 23:27 -- > 23:29 | hat er sie auf den Stuhl gesetzt. | посадил ее на стул. |
| 352 | 23:30 -- > 23:32 | Und sie musste zuschauen. | И ей пришлось смотреть. |
| 353 | 23:33 -- > 23:34 | Die Frau musste zuschauen, | Пришлось наблюдать, |
| 354 | 23:36 -- > 23:37 | wie er seine Macht ausübt, | как он демонстрирует силу. |
| 355 | 23:38 -- > 23:39 | Wie er Groß quält. | Как мучает Гросса. |
| 356 | 23:42 -- > 23:43 | Dann hat er den Mann wahrscheinlich vor ihren Augen hingerichtet. | А затем он, должно быть, убил его  у нее на глазах. |
| 357 | 23:44 -- > 23:47 | Dann hat er die Frau aufs Bett geworfen und auf sie eingestochen. | Только тогда он бросил женщину  на кровать и ударил ее ножом. |
| 358 | 23:49 -- > 23:50 | Er braucht Zuschauer. | Ему нужны зрители. |
| 359 | 23:51 -- > 23:53 | Darum nimmt er die Mühen in Kauf. | Вот зачем ему всё это. |
| 360 | 23:54 -- > 23:55 | Am Tatort war die Frau sein Publikum, hier sind wir es. | Сначала это была она, теперь мы. |
| 361 | 23:56 -- > 23:58 | Wir, die Presse, die Leute, die das lesen. | Мы, пресса, люди, которые  читают это. |
| 362 | 23:59 -- > 24:01 | Der hat Groß ganz gezielt ausgewählt. | Он не просто так выбрал Гросса. |
| 363 | 24:02 -- > 24:03 | Und er will uns sagen: | Он как будто хочет сказать нам: |
| 364 | 24:04 -- > 24:05 | schaut her, dazu bin ich fähig. | смотрите, на что я способен. |
| 365 | 24:06 -- > 24:07 | Ich bin genial, und ich habe den längsten. | Я лучше всех. |
| 366 | 24:14 -- > 24:15 | Das ist übrigens | А, да, это |
| 367 | 24:16 -- > 24:17 | die Kollegin Stocker aus Deutschland. | наша коллега из Германии. |
| 368 | 24:18 -- > 24:19 | Vielen Dank für die interessante Einschätzung. | Спасибо за интересное предположение. |
| 369 | 24:20 | Hi. | Привет. |
| 370 | 24:21 -- > 24:23 | Ah ja übrigens, wir haben die Anrufe ausgewertet. | Да, кстати, мы просмотрели звонки, |
| 371 | 24:24 -- > 24:25 | Da ist einer dabei, den sollten Sie sich vielleicht genauer anschauen. | есть один интересный, стоит присмотреться. |
| 372 | 24:27 -- > 24:28 | Vielleicht wieder nur ein Spinner, | Может, конечно, и пустышка, |
| 373 | 24:29 -- > 24:30 | aber der redet von Bestrafung und der roten Jahreszeit. | но он упомянул «красный сезон». |
| 374 | 25:07 -- > 25:08 | Der Groß war der Vorstand von der Henning, oder? | Гросс это тот, что был генеральным  в Хеннинге? |
| 375 | 25:09 -- > 25:12 | Der war oft im Fernsehen und in der Zeitung. | Мелькал в газетах и на телевидении. |
| 376 | 25:13 | Von dem hat er immer wieder geredet. | Всё говорил, что |
| 377 | 25:14 -- > 25:15 | Die Mächtigen, hat er gesagt, | последнее слово |
| 378 | 25:16 -- > 25:20 | die Großköpfigen.  Und die Globalisierung. | всегда за теми, у кого  в руках власть, |
| 379 | 25:21 -- > 25:22 | Die leiten das letzte Kapitel ein. | за этими большими шишками. |
| 380 | 25:23 -- > 25:24 | Sie haben in Ihrer Aussage von der roten Jahreszeit gesprochen. | В своем заявлении вы упомянули  «красный сезон». |
| 381 | 25:26 -- > 25:27 | Das habe ich am Telefon alles schon erklärt. | Я уже сказал всё по телефону. |
| 382 | 25:29 | Erzählen Sie es dann nochmal, bitte. | Повторите, будьте добры. |
| 383 | 25:35 -- > 25:37 | Das ist die Zeit danach. | Это то, чем всё кончится. |
| 384 | 25:38 -- > 25:39 | Wenn alles, wie wir es kennen, zu Ende geht. | Кончится всё, что мы знали. |
| 385 | 25:40 -- > 25:41 | Wenn die Gesellschaft sich zerstört hat. | Общество наконец само себя  разрушит, |
| 386 | 25:43 -- > 25:45 | Dann überleben nur die, die wo bereit sind, | и выживут лишь те, кто готов. |
| 387 | 25:46 -- > 25:47 | die nicht gegen, sondern mit der Natur sind. | Те, кто един с природой. |
| 388 | 25:50 -- > 25:52 | Die Leute aus der Sekte? | То есть члены секты? |
| 389 | 25:53 | Sekte! | Секты? |
| 370 | 25:54 | Das ist keine Sekte. | Это не секта. |
| 371 | 25:55 -- > 25:57 | Der Mann kann nur viel weiter schauen. | Этот человек, который |
| 372 | 25:58 |  | видит больше, чем мы с вами. |
| 373 | 26:00 -- > 26:03 | Und weil er mehr sieht als wie wir, drum redet er nicht nur gescheit daher. Sondern macht hakt auch was. | Он не разглагольствует во все  стороны, а принимает меры. |
| 374 | 26:04 | Und was? | Это какие? |
| 375 | 26:06 -- > 26:07 | Er hilft den Menschen, die es wollen. | Помогает тем, кто этого хочет. |
| 376 | 26:08 -- > 26:11 | Nur wer mit der Natur leben kann, der kann auch überleben. | Выживут лишь те, кто сможет  жить в мире с природой. |
| 377 | 26:12 -- > 26:13 | Und Sie gehören zu denen, die überleben? | И вы один из этих счастливчиков? |
| 378 | 26:17 | Nein. | Нет. |
| 379 | 26:20 -- > 26:21 | Er wollte mich nicht mehr. | Я ему больше не нужен. |
| 380 | 26:23 -- > 26:25 | Naja, ich habe ein bisschen viel getrunken in der Zeit, bisschen zu viel Scheiß gebaut. | Я тогда много пил, сам  всё испортил. |
| 381 | 26:27 -- > 26:30 | Er hat gesagt, ich wär zu schwach und so. | Он сказал, что я слишком слаб. |
| 382 | 26:30 -- > 26:33 | Deswegen **lieferst** du ihn jetzt **ans Messer**? | Поэтому вы решили его предать? |
| 383 | 26:33 | Willst dich rächen? | Хотите отомстить? |
| 384 | 26:35 | Was? | Что? |
| 385 | 26:36 | Nein. | Нет! |
| 386 | 26:37 -- > 26:38 | Ich liefere den doch nicht ans Messer. | Я его не предам. |
| 387 | 26:39 | Spinnt ihr? | С ума сошли? |
| 388 | 26:40 -- > 26:42 | Ich wollte euch nur einen Hinweis geben. | Я лишь хотел вам помочь. |
| 389 | 26:43 -- > 26:45 | Der darf das auf gar keinen Fall erfahren, dass ihr das von mir habt. Auf gar keinen Fall. | Но он не должен узнать,  что это рассказал я. |
| 390 | 26:48 -- > 26:49 | Wisst ihr, was der mit mir macht? | Знаете, что он сделает? |
| 391 | 26:53 -- > 26:55 | Ist euch überhaupt klar, wer der Mann ist? | Вы хоть представляете, кто он? |
| 392 | 26:58 -- > 26:59 | Cer Nunnos. | Он Кернунн, |
| 393 | 27:01 -- > 27:02 | Gott des Waldes. | Бог леса. |
| 394 | 27:04 -- > 27:05 | Der hat in meine Seele geschaut. | И он видел мою душу. |
| 395 | 27:34 -- > 27:36 |  | Здравствуйте, моя фамилия Штокер |
| 396 | 27:38 -- > 27:39 |  | А это господин Винтер из Австрии |
| 397 | 27:41 -- > 27:43 | Wir würden gern Herrn Brunner sprechen. | Нам нужен господин Бруннер. |
| 398 | 27:44 -- > 27:45 | Der ist leider nicht da. | Его здесь нет. |
| 399 | 27:46 -- > 27:47 | Und Sie sind? | А Вы кто? |
| 400 | 27:48 -- > 27:49 | Die Leute nennen mich Manus. | Все зовут меня Манусом. |
| 401 | 27:51 -- > 27:52 | Die rechte Hand vom Herrn Brunner. | Я его правая рука. |
| 402 | 27:54 -- > 27:55 | Manus und Cer Nunnos. | Манус и Кернунн. |
| 403 | 27:56 -- > 27:57 | Woher haben Sie das? | Вы о нем слышали? |
| 404 | 27:58 -- > 27:59 | Wir haben unsere Quellen. | У нас много источников. |
| 405 | 28:00 -- > 28:01 | Wo ist denn Herr Brunner? | Где господин Бруннер? |
| 406 | 28:02 -- > 28:03 | Das kann ich leider nicht sagen. | Я и сам не знаю. |
| 407 | 28:04 -- > 28:05 | Der ist schon ein paar Tage weg. | Его нет уже пару дней. |
| 408 | 28:07 -- > 28:08 | Wo wollte er hin? | А куда он собрался? |
| 409 | 28:09 | Das weiß ich nicht so genau. | Без понятия. |
| 410 | 28:11 -- > 28:12 | Er ist öfter für eine ganze Zeit im Wald. | Он часто уходит в лес. |
| 411 | 28:13 -- > 28:14 | Keiner weiß, wann er kommt. | Никто не знает, когда он придет. |
| 412 | 28:15 -- > 28:16 | Was macht er im Wald? | Что он там делает? |
| 413 | 28:17 -- > 28:19 | Schauen Sie, der Herr Brunner, der ist ein Grenzgänger. | Бруннер переходит границу. |
| 414  415 | 28:21 -- > 28:23 | Der wandelt zwischen Natur und Zivilisation. | Границу между природой  и цивилизацией. |
| 416 | 28:24 | Er ist unser Lehrer, | Он наш учитель. |
| 417 | 28:25 -- > 28:26 | er bereitet uns vor, | Готовит нас к тому, |
| 418 | 28:27 -- > 28:28 | auf die Zeit danach. | что грядет. |
| 419 | 28:29 | Ja richtig, | Слышали, знаем. |
| 420 | 28:30 -- > 28:31 | das Ende naht. | Конец близок, |
| 421 | 28:32 -- > 28:33 | Wie die rote Jahreszeit brich ja bald an. | красный сезон не за горами. |
| 422 | 28:34 -- > 28:36 | Ja, das klingt für Sie spinnert. | Думаете, звучит безумно? |
| 423 | 28:37 -- > 28:38 | Schauen Sie sich die Menschheitsgeschichte doch mal an. | Взгляните на историю человечества. |
| 424 | 28:39 -- > 28:41 | Jedes Gesellschaftssystem ist irgendwann zusammengebrochen. | Всякое общество приходило к саморазрушению - |
| 425 | 28:42 -- > 28:43 | Ob das der Römer war, der Perser, der Ägypter. | Рим, Персия, Египет. |
| 426 | 28:44 -- > 28:45 | Wir dürfen nicht glauben, wir sind was Besseres. | Мы ничем не лучше их. |
| 427 | 28:48 -- > 28:49 | Die Hybris von den Leuten, die Dekadenz von den Leuten | Людская гордыня, людские нравы |
| 428 | 28:50 -- > 28:53 | Die bringen alles zum Einsturz, und der Brunner weiß, wie man überleben kann. | убивают цивилизации, а Бруннер  знает, как выжить. |
| 429 | 28:54 | Ehrlich? | Да ну? |
| 430 | 28:56 -- > 28:57 | Wo kann man sich da einschreiben? | Где можно записаться? |
| 431 | 28:58 -- > 28:59 | Für Zyniker haben wir leider keinen Platz. | Циникам здесь места нет. |
| 432 | 29:07 -- > 29:08 | Alles in Ordnung? | Вы не против? |
| 433 | 29:10 -- > 29:12 | Jaja, kannst dich gern umschauen. | Нет, пусть осматривается. |
| 434 | 29:38 -- > 29:40 | Wenn Sie hier mit Ihrer Gruppe | Допустим, вы и ваши люди |
| 435 | 29:41 -- > 29:44 | den Untergang unserer Zivilisation überleben, | переживете гибель цивилизации,  но что же будет |
| 436 | 29:45 -- > 29:46 | was geschieht dann mit den anderen? | с остальными? |
| 437 | 29:47 -- > 29:48 | Naja, wer nicht vorbereitet ist, der kann nicht überleben. | Те, кто будет не готов не выживут. |
| 438 | 30:15 -- > 30:17 | Sie meinen, die Leute, die nicht an Ihre Philosophie glauben, | То есть все, кто не разделяет  ваших взглядов, |
| 439 | 30:18 | die müssen sterben. | должны умереть? |
| 440 | 30:19 -- > 30:20 | Naja, das ist doch ein ganz natürlicher Prozess. | Это ведь вполне естественный процесс. |
| 441 | 30:23 -- > 30:25 | Schauen Sie, wenn es unsere Zivilisation so nicht mehr gibt, | Если нашей цивилизации больше  не существует, |
| 442 | 30:26 -- > 30:27 | dann ist hier nur noch die Natur, und die Natur ist stärker als wir. | остается природа, а природа сильнее нас. |
| 443 | 30:28 | Die ist viel stärker. | Намного сильнее. |
| 444 | 30:30 -- > 30:32 | Wer dann nicht gelernt hat, in Einklang mit ihr zu leben... | А те, кто не умеет жить  с ней в гармонии… |
| 445 | 31:15 -- > 31:16 | Also, was Sie erzählen, das klingt alles ziemlich brutal. | Какая у вас всё-таки жестокая  философия. |
| 446 | 31:18 -- > 31:19 | Der Brunner neigt ja auch manchmal zu Gewalt. | Бруннеру она под стать. |
| 447 | 31:20 -- > 31:21 | Ist ja sogar vorbestraft. | Его жена нам рассказала. |
| 448 | 31:24 -- > 31:26 | Seine ehemalige Frau hat ihn angezeigt. Schwere Körperverletzungen. | Он был судим. Тяжкие телесные повреждения. |
| 449 | 31:28 | Entschuldigung, | Так, |
| 450 | 31:29 | jetzt muss ich doch fragen. | у меня вопрос. |
| 451 | 31:31 -- > 31:32 | Haben Sie einen konkreten Vorwurf gegen mich? | Вы меня в чём-то обвиняете? |
| 452 | 31:34 -- > 31:35 | Denn wenn Sie den nicht haben, | Если нет, то насколько я знаю, |
| 453 | 31:36 -- > 31:37 | dann bin ich soweit ich weiß zu keiner Aussage verpflichtet.  Ist das richtig? | я не обязан отвечать на вопросы.  Так ведь? |
| 454 | 31:38 | Das ist richtig. | Да, так. |
| 455 | 31:40 -- > 31:42 | Aber Herr Brunner sollte sich so schnell wie möglich bei uns melden. | Но передайте Бруннеру, чтобы  он с нами связался. |
| 456 | 31:44 -- > 31:46 | Sonst muss ich ihn suchen lassen. | Иначе мы сами его найдем. |
| 457 | 31:47 | Ja. | Ладно. |
| 458 | 32:18 | Herr Winter? | Винтер? |
| 459 | 32:20 | Wir gehen. | Нам пора. |
| 460 | 33:17 -- > 33:19 | Es ist nochmal Post gekommen, ich hab es dir auf den Schreibtisch gelegt. | Привезли еще один пакет,  оставила на столе. |
| 461 | 33:20 | Danke. | Спасибо. |
| 462 | 33:20 -- > 33:21 | Schönen Abend.  Dir auch. | Хорошего вечера.  - И тебе. |
| 463 | 33:42 -- > 33:43 | Herr Turek, | Господин Турек! |
| 464 | 33:44 -- > 33:45 | hat er sich bei Ihnen gemeldet? | Он вышел на связь? |
| 465 | 33:46 -- > 33:47 | Oh bitte, nicht so schnell. | Стоп, не так быстро. |
| 466 | 33:48 -- > 33:50 | Ich bin den ganzen Weg aus München extra gekommen, um mit Ihnen zu sprechen. | Я ради этого разговора из самого  Мюнхена приехал. |
| 467 | 33:52 -- > 33:54 | Ich freue mich endlich mit Ihnen kennenzulernen. | Очень рад наконец встретиться. |
| 468 | 33:54 -- > 33:56 | Ich habe im Vorfeld ein bisschen über Sie recherchiert. | Я немного о Вас почитал. |
| 469 | 33:57 -- > 33:59 | Sie sollen sehr zielstrebig sein, ich mag das, das gefällt mir. | Судя по всему, Вы очень целеустремленная, мне это нравится. |
| 470 | 34:00 -- > 34:04 | Wenn Sie neue Informationen von mir wollen, dann haben Sie den Weg umsonst gemacht, tut mir leid. | Если хотите получить от нас новую информацию, то зря приехали. |
| 471 | 34:04 -- > 34:06 | Frau Stocker, mir ist eines sehr wichtig. | Это дело первой важности для меня. |
| 472 | 34:07 -- > 34:09 | Sie können mir vertrauen. | Мне можно доверять. |
| 473 | 34:10 -- > 34:11 | Ich habe die erste Botschaft sofort an Sie weitergeleitet, | Я ведь сразу же отправил Вам его сообщение, |
| 474 | 34:12 -- > 34:13 | noch bevor nur ein Wort veröffentlicht worden ist. | еще до публикации статьи. |
| 475 | 34:15 -- > 34:16 | Er hat sich gemeldet. | Так он вышел на связь. |
| 476 | 34:21 -- > 34:23 | Er vertraut mir scheinbar. | Он мне доверяет. |
| 477 | 34:24 -- > 34:25 | Ich habe die Redaktion im Nacken, die wollen, dass das Ganze sofort gedruckt wird. | Редакторы всю плешь проели,  хотели сразу же печатать, |
| 478 | 34:26 -- > 34:29 | Aber ich habe gesagt nein, auf keinen Fall, nicht bevor ich mit Ihnen beiden geredet habe. | но я сказал им, что сначала мне  нужно поговорить с вами. |
| 479 | 34:30 | Deswegen | Думаю… |
| 480 | 34:31 | finde ich | Думаю, |
| 481 | 34:33 -- > 34:34 | sollten wir zusammenarbeiten. | нам стоит работать вместе. |
| 482 | 34:36 -- > 34:39 | Ich kann Ihnen etwas geben und Sie mir auch.  Informationen, an die meine Kollegen nicht rankommen. | Я помогу вам, а вы мне. Эксклюзивной информацией. |
| 483 | 34:40 -- > 34:41 | Herr Turek, | Господин Турек, |
| 484 | 34:41 -- > 34:43 | wir machen keine Deals mit der Presse. | мы не заключаем сделок с прессой. |
| 485 | 34:44 -- > 34:45 | Das mag vielleicht für Sie schwer nachvollziehbar sein, | Для нас люди на первом месте, |
| 486 | 34:46 -- > 34:47 | aber für uns stehen an allererster Stelle die Menschen. | хотя сомневаюсь, что Вы  это поймете. |
| 487 | 34:48 -- > 34:51 | Die Opfer, für die es leider zu spät ist, | Жертвы, которым уже не помочь, |
| 488 | 34:51 -- > 34:53 | ihre Familien, die Leute da draußen, die wir beschützen müssen. | их семьи, люди, которых нужно  защитить. |
| 489 | 34:54 -- > 34:56 | Deswegen, wenn Sie etwas haben, dann geben Sie es mir jetzt. | Если у Вас что-то есть, просто  отдайте. |
| 490 | 34:57 -- > 34:58 | Sie unterschlagen uns sonst Beweismaterial. | Иначе это сокрытие улик. |
| 491 | 35:16 -- > 35:18 | Für mich stehen die Menschen auch an erster Stelle, Frau Stocker. | Для меня люди тоже на первом  месте. |
| 492 | 35:20 -- > 35:22 | Sind Sie auch so schwer zugänglich? | Вы такой же грубиян? |
| 493 | 35:22 -- > 35:24 | Ich bin der „good cop“. | Я тут хороший коп. |
| 494 | 35:42 -- > 35:43 | Ich weigere mich, tief zu leben. | Я отказываюсь жить в тени. |
| 495 | 35:46 -- > 35:47 | Ich stehe über der Gipfeln | Я стою высоко над вами, |
| 496 | 35:48 -- > 35:50 | und zertrete den Himmel unter euren Füßen.  Ich kenne keine Demut. | давлю ваше небо ногами,  не зная отдыха. |
| 497 | 35:53 -- > 35:54 | Ich war gierig | Я неутомим. |
| 498 | 35:55 -- > 35:57 | Ich habe mich bereichert und gelogen. | Я был жадным, лгал,  питался криками. |
| 499 | 35:59 -- > 36:01 | Ich habe… Meine Strafe wird eure Rettung sein. | Но мое наказание будет  вашим спасением. |
| 500 | 36:05 | Bitte nicht. | Перестань… |
| 501 | 36:08 -- > 36:10 | Eine neue, bessere Welt wird kommen. | Нас ждет новый, лучший мир! |
| 502 | 36:13 |  | Грядёт |
| 503 | 36:15 -- > 36:16 | Die rote Jahreszeit bricht an. | красный сезон! |
| 504 | 36:32 -- > 36:34 | Die Innenminister von beiden Ländern | Министры внутренних дел  обеих стран |
| 505 | 36:35 -- > 36:36 | haben die Teams aufgestockt und zusammengelegt. | увеличили и объединили команды. |
| 506 | 36:37 -- > 36:39 | Wir mieten das Hoffmann-Gelände an der Grenze, | Арендуем бывшую территорию  Гофмана на границе, |
| 507 | 36:39 -- > 36:41 | da ist genug Platz und es ist für beide Seiten gleich schnell erreichbar. | до нее легко добраться  с обеих сторон. |
| 508 | 36:42 -- > 36:44 | Es wird mehr Geld geben, und es gibt ein Extra-Etat für den Fallanalytiker. | Будет больше денег, есть дополнительный бюджет для аналитика. |
| 509 | 36:45 | Das ist | Мы вышли |
| 510 | 36:47 -- > 36:48 | eine komplett andere Geschichte jetzt. | на совершенно другой уровень. |
| 511 | 36:50 -- > 36:52 | Mit dem Mord an Groß | С убийством Гросса это дело |
| 512 | 36:52 -- > 36:53 | ist das zu einem Politikum geworden. | стало политической проблемой. |
| 513 | 36:54 -- > 36:55 | Die haben mich gefragt, ob ich dir das noch zutraue. | Меня спрашивали,  доверяю ли я тебе. |
| 514 | 36:58 -- > 37:00 | Mir ist egal, was die denken, | Мне всё равно, что они думают. |
| 515 | 37:03 -- > 37:04 | aber…  Wenn wir Fehler machen, | Но если ошибемся, |
| 516 | 37:05 -- > 37:06 | dann macht uns die Presse die Hölle heiß. | пресса превратит нашу жизнь в ад. |
| 517 | 37:08 -- > 37:10 | Jeder wird mitreden, alle werden sie es besser wissen | У каждого будет мнение,  пойдут нервы, |
| 518 | 37:10 -- > 37:12 | und es geht nicht mal um die Sache, das wird emotional. | до расследования больше никому  не будет дела. |
| 519 | 37:13 -- > 37:15 | Ab jetzt arbeiten rund um die Uhr | С этого момента под тобой  будут работать |
| 520 | 37:15 -- > 37:16 | 30 bis 40 Leute unter dir, Ellie. | Тридцать-сорок человек, Элли. |
| 521 | 37:17 -- > 37:18 | Für die hast du allein die Verantwortung. | А ответственность только на тебе. |
| 522 | 37:23 -- > 37:25 | Ich habe dir von meinem letzten Fall erzählt. | Я говорил о своем последнем деле. |
| 523 | 37:2 -- > 37:28 | Mir hat es damals fast das Gelenk gebrochen. | Я тогда чуть шею не сломал. |
| 524 | 37:31 -- > 37:34 | Ich war vielleicht ehrgeizig genug, aber | Да, я был слегка честолюбив, но… |
| 525 | 37:35 -- > 37:36 | habe sicher den Druck unterschätzt. | я недооценил внешнее давление. |
| 526 | 37:39 -- > 37:41 | Also wenn es den Moment gibt, um auszusteigen, dann jetzt. | Так что, ели хочешь уйти,  уходи сейчас. |
| 527 | 37:43 -- > 37:46 | Niemand wird es dir übelnehmen, wir setzen einen erfahrenen Ermittler drauf, | Обижаться не будут, назначим  опытного следователя. |
| 528 | 37:47 | jeder wird es verstehen. | Все поймут. |
| 529 | 37:54 | Okay. | Ну ладно. |
| 530 | 37:56 | Danke. | Спасибо. |
| 531 | 38:02 -- > 38:03 | Ich werde dich vermissen. | Я буду скучать. |
| 532 | 38:04 -- > 38:05 | Du bist ja nur eine halbe Stunde von hier entfernt. | Я буду в получасе езды. |
| 533 | 38:06 -- > 38:07 | Naja, aber wer leistet mir jetzt beim Rauchen Gesellschaft? | Но кто со мной будет  на перекуры ходить? |
| 534 | 38:24 | Dieser | Этот… |
| 535 | 38:25 | Brunner. | Бруннер. |
| 536 | 38:26 -- > 38:27 | Wenn du was Konkretes hast, dann sah mir Bescheid, ja? | Если что-то появится,  дай мне знать. |
| 537 | 38:28 -- > 38:29 | Ich ruf den Staatsanwalt an. | Я позвоню прокурору. |
| 538 | 38:30 -- > 38:31 | Der ist ein zäher Hund, | Он вечно хочет |
| 539 | 38:32 -- > 38:33 | will immer alles genau wissen. | быть в курсе всего. |
| 540 | 38:34 -- > 38:36 | Wir sind dran, ich hab Leute geschickt, die den Hof beobachten. | Я займусь, пошлю на его ферму  людей. |
| 541 | 38:38 | Gut. | Ладно. |
| 542 | 38:55 -- > 38:56 | Hallo, Herr Ressler. | Здравствуйте, господин Ресслер. |
| 543 | 38:56 -- > 38:59 | Ellie Stocker, ich bin die erste Sachbearbeiterin auf dem Fall. | Элли Штокер, главный следователь. |
| 544 | 39:00 -- > 39:02 | Ich freue mich sehr, dass Sie uns unterstützen. | Очень рада, что Вы решили помочь. |
| 545 | 39:02 -- > 39:03 | Ihr Buch hab ich 3 Mal gelesen. Mindestens. | Я прочла Вашу книгу трижды.  Минимум. |
| 546 | 39:04 | Da sind Sie nicht die einzige. | Не только Вы. |
| 547 | 39:06 -- > 39:07 | Ich schreib grab an Band zwei. | Я пишу второй том. |
| 548 | 39:09 -- > 39:11 | Also Kapitel eins baut sich zunächst auf wie ein neuer Fall, | Первая глава разворачивается  как расследование, |
| 549 | 39:12 -- > 39:13 | ist aber dann ein Traum. | но все оказывается сном. |
| 550 | 39:14 -- > 39:15 | Das klingt interessant. | Звучит интересно. |
| 551 | 39:15 -- > 39:16 | Müssen Sie mir nachher unbedingt noch weiter erzählen. | Обязательно покажите мне ее потом. |
| 552 | 39:18 -- > 39:20 | Wollen Sie vorher noch einen Kaffee? | Может, для начала кофе? |
| 553 | 39:20 -- > 39:21 | Um Gottes Willen. | С удовольствием. |
| 554 | 39:22 -- > 39:23 | Einen grünen Tee mit Milch und Honig bitteschön. | Зеленый чай с молоком и медом, пожалуйста. |
| 555 | 39:24 -- > 39:25 | Das kriegen wir auch noch hin. | Это тоже можно. |
| 556 | 39:27 -- > 39:28 | Das ist übrigens mein Kollege Gedeon Winter aus Salzburg. | Это мой коллега Гедеон Винтер  из Зальцбурга. |
| 557 | 39:29 -- > 39:30 | Ja, | Да, |
| 558 | 39:31 -- > 39:32 | wir kennen uns. | мы знакомы. |
| 559 | 39:33 | Ach, echt? | Правда? |
| 560 | 39:34 | Entfernt. | Но не близко. |
| 561 | 39:37 -- > 39:39 | Gut, dann können wir ja direkt losgehen. | Отлично, значит, сразу и начнем. |
| 562 | 39:40 -- > 39:41 | Wie ich aus den Polizeiberichten entnehmen kann, | Как я вижу из полицейских отчётов, |
| 563 | 39:43 -- > 39:46 | war unser Mann bei beiden Taten sehr gut vorbereitet. | преступник был очень хорошо  подготовлен к обоим убийствам. |
| 564 | 39:47 -- > 39:49 | Er verfügt also über genug Zeit, seine Taten zu planen. | У него было достаточно времени,  чтобы всё спланировать. |
| 565 | 39:50 -- > 39:54 | Vermutlich ist die Person kinderlos und geht keiner festen Beschäftigung nach. | Предположительно, человек бездетен  и не имеет постоянной работы. |
| 566 | 39:55 -- > 39:56 | Er verfügt über finanzielle Mittel, | Но у него есть финансовые ресурсы, |
| 567 | 39:57 -- > 39:59 | die ihm auch eine gewisse Unabhängigkeit verschaffen. | которые дают ему определенную независимость. |
| 568 | 40:00 -- > 40:02 | Der Täter hat mit Sicherheit einen Raum, | У преступника, безусловно,  есть комната, |
| 569 | 40:03 -- > 40:06 | in dem er ungestört planen und sich vorbereiten kann. | где он может спокойно планировать  и готовиться. |
| 570 | 40:06 -- > 40:08 | Ein eigenes Haus, ein Keller, ein Speicher, | Собственный дом, погреб, магазин, |
| 571 | 40:09 -- > 40:11 | irgendein Ort, zu dem nur er Zutritt hat. | любое место, к которому имеет  доступ только он. |
| 572 | 40:12 -- > 40:13 | Die letzten Ermittlungen haben ergeben, | В ходе расследования выяснилось, |
| 573 | 40:13 -- > 40:15 | dass das Handy des zweiten Opfers mit einer Schadsoftware versehen wurde. | что мобильный телефон второй  жертвы был взломан. |
| 574 | 40:16 -- > 40:20 | Unser Täter besitzt also Computerkentnisse | Так что у нашего преступника есть компьютерные навыки, |
| 575 | 40:22 -- > 40:23 | und er hinterlässt keine Spuren. | и он не оставляет следов. |
| 576 | 40:27 -- > 40:29 | Beide Taten waren von langer Hand geplant. | Оба убийства заранее спланированы. |
| 577 | 40:30 -- > 40:31 | Die Platzierung | Расположение |
| 578 | 40:32 -- > 40:34 | und die Inszenierung der Leichen, | и постановка трупов, |
| 579 | 40:35 | die Symbole, | символы, |
| 580 | 40:36 -- > 40:37 | seine Audiobotschaften | звуковые обращения |
| 581 | 40:38 -- > 40:39 | zeigen seine starke Narzistische Neigung. | показывают на сильную склонность  к нарциссизму. |
| 582 | 40:41 -- > 40:42 | Er braucht Publikum. | Ему нужна аудитория. |
| 583 | 40:43 -- > 40:44 | Deshalb auch der gezielte Kontakt zur Presse. | Отсюда же целенаправленный  контакт с прессой. |
| 584 | 40:45 -- > 40:46 | Es reicht ihm nicht, nur von uns gesehen zu werden. | Только нас ему недостаточно. |
| 585 | 40:48 -- > 40:49 | Er will von allen gesehen werden. | Он хочет, чтобы его увидели все. |
| 586 | 40:51 -- > 40:54 | Auf der anderen Seite ist unser Mann ein ausgeprägter Sadist. | С другой стороны, преступник –  ярко выраженный садист. |
| 587 | 40:57 -- > 40:59 | Er sucht den Schmerz und die Angst seiner Opfer. | Ему нужны боль и страх его жертв. |
| 588 | 41:00 -- > 41:02 | Er genießt den Moment vor dem Tötungsakt. | Он наслаждается моментом  до убийства. |
| 589 | 41:06 -- > 41:08 | Unser Täter ist sicher nicht verrückt. | Хотя он, конечно, не сумасшедший. |
| 590 | 41:09 -- > 41:12 | Er leidet nicht unter Wahnvorstellungen und auch wenn das vielleicht so ausschauen mag: | И бредовыми идеями не страдает,  хотя все на это указывает. |
| 591 | 41:13 -- > 41:15 | unser Mann ist auch kein politisch motivierter Terrorist. | Он не политически мотивированный террорист. |
| 592 | 41:16 -- > 41:17 | Gut. | Да, |
| 593 | 41:18 -- > 41:19 | Beide Opfer haben in seinen Augen Böses getan. | обе жертвы совершили зло  в его глазах. |
| 594 | 41:20 -- > 41:23 | Ein krimineller Schlepper, ein korrupter Manager, aber darum geht es ihm | Контрабандист, коррупционер, да,  но это для него не главное. |
|  | 41:24 -- > 41:25 | nicht wirklich. | А главное - |
|  | 41:28 | Kontrolle, | контроль, |
|  | 41:29 -- > 41:30 | Macht, | власть, |
|  | 41:31 | Zerstörung | разрушение. |
|  | 41:33 -- > 41:34 | – das allein treibt ihn an. | Только это им движет. |
| 600 | 41:36 -- > 41:38 | Natürlich weiß er, dass diese Bedürfnisse nicht gesellschaftlich | И он, конечно, прекрасно понимает,  что общество |
|  | 41:39 -- > 41:41 | anerkannt sind. | его желаний не поймет. |
|  | 41:42 -- > 41:43 | Ein Dilemma. | У него дилемма. |
|  | 41:45 -- > 41:48 | Sein Narzissmus verlangt, bewundert zu werden, | Его нарциссизм требует восхищения, |
|  | 41:48 -- > 41:51 | sein sadistischer Trieb will quälen und zerstören. | а садистское желание – мучить  и разрушать. |
|  | 41:51 | Was tun? | Что делать? |
|  | 41:54 -- > 41:55 | Er konstruiert sich eine Ideologie | Он строит себе идеологию, |
|  | 41:57 -- > 41:58 | in der er beides sein darf. | где он и тот, и другой. |
|  | 42:00 -- > 42:01 | Grausamer Schlächter | Жестокий мясник |
|  | 42:02 -- > 42:04 | und strahlender Ritter zugleich. | и доблестный рыцарь одновременно. |
| 610 | 42:05 -- > 42:07 | Unser Mann | Наш преступник |
|  | 42:08 -- > 42:10 | Ist Henker und Richter in einer Person. | и палач, и судья в одном лице. |
| 611 | 43:00 -- > 43:02 | Warum ruft Ihr debiler Sohn mir auf dem Handy an? | Твой сынуля звонит мне на сотовый. |
| 612 | 43:03 | Haben Sie dem ins Hirn geschissen? | Вы в конец охренели? |
|  | 43:05 | Ich weiß. | Знаю. |
|  | 43:06 -- > 43:08 | Mein Sohn ist ein unnötiges Scheißgebein. | Мой сын – бесполезный мешок  с дерьмом. |
|  | 43:10 -- > 43:11 | Aber bei uns gibt es eine Regel | Но у нас есть правило: |
|  | 43:12 -- > 43:14 | und die lautet: Familie ist heilig. | семья – это святое. |
|  | 43:14 -- > 43:15 | Du gehörst auch dazu. | Ты тоже член семьи. |
|  | 43:16 -- > 43:18 | Du bist unser Mann, wenn es Ärger gibt. | Периодически, когда возникают  проблемы. |
|  | 43:20 -- > 43:21 | Ist doch eh wieder alles beim Alten. | Но всё ведь уже улеглось. |
|  | 43:23 -- > 43:24 | Falke, | Сокол, |
|  | 43:25 | du hast uns einen Gefallen gemacht. | ты помог нам, |
|  | 43:26 -- > 43:27 | Und ich lass mich nicht lumpen. | я за ценой не постою. |
|  | 43:28 | Das Messer | Этот нож |
|  | 43:29 -- > 43:32 | war eine Fahrkarte nach Steyern. | был билетом в тюрьму. |
|  | 43:33 -- > 43:34 | Und die gilt ein Leben lang. | На всю жизнь. |
|  | 43:35 -- > 43:37 | Ich habe es fachgerecht entsorgt, alle Spuren beseitigt. | Я от него избавился, следов не найти. |
|  | 43:38 -- > 43:41 | Sicher, ich weiß. | Ну что ты, я знаю. |
|  | 43:42 -- > 43:43 | Du warst immer zuverlässig. | На тебя всегда можно было  положиться. |
|  | 43:44 | Also, wie viel willst? | Так сколько ты хочешь? |
|  | 43:47 | Also, gut. | Ладно, |
|  | 43:48 -- > 43:49 | Das ist mein Preis: | цена одна: |
|  | 43:51 -- > 43:52 | ich bin draußen. | моя свобода. |
|  | 43:53 -- > 43:55 | Keine Serviceleistungen mehr, keine Informationen. | Никаких одолжений, никакой  информации. |
|  | 43:57 -- > 44:00 | Unsere Geschäftsbeziehung ist hiermit beendet. | Наши деловые отношения  подошли к концу. |
|  | 44:05 -- > 44:06 | Du weißt aber schon: | Но ты же знаешь, |
|  | 44:07 -- > 44:08 | mit uns ist das Leben einfacher. | с нами-то жить гораздо легче. |
|  | 44:12 -- > 44:13 | Ich mag es zurzeit kompliziert. | Я сейчас и потерпеть готов. |
|  | 46:32 | Ja? | Да? |
|  | 44:32 -- > 44:33 | Herr Winter?  Ich bin es, Ellie Stocker. | Винтер, это Элли Штокер. |
|  | 44:34 -- > 44:36 | Unsere Zeugin, sie ist aufgewacht. | Наша свидетельница очнулась. |
|  | 44:38 | Ich komm. | Еду. |

1. https://www.dwds.de/Kripo [↑](#footnote-ref-1)
2. https://www.multitran.com/Kriminalpolizei [↑](#footnote-ref-2)
3. https://www.dwds.de/wb/hinhauen [↑](#footnote-ref-3)
4. https://synonyme.woxikon.de/synonyme/deal.php [↑](#footnote-ref-4)
5. https://www.dwds.de/wb/deal [↑](#footnote-ref-5)
6. https://dic.academic.ru/dic.nsf/ogegova/216442 [↑](#footnote-ref-6)
7. https://www.wortbedeutung.info/wahnsinn [↑](#footnote-ref-7)
8. https://www.dwds.de/?q=jmdm.+das+Fell+über+die+Ohren+ziehen&from=wb [↑](#footnote-ref-8)
9. https://www.wortbedeutung.info/pirsch [↑](#footnote-ref-9)
10. https://www.dwds.de/pirsch [↑](#footnote-ref-10)
11. https://dic.academic.ru/dic.nsf/brokgauz\_efron/94698/Скрадывание [↑](#footnote-ref-11)
12. https://www.dwds.de/zapfig [↑](#footnote-ref-12)
13. https://www.dwds.de/Servus [↑](#footnote-ref-13)
14. https://lexicography.online/explanatory/efremova/search?s=герр [↑](#footnote-ref-14)
15. https://dic.academic.ru/dic.nsf/efremova/156438/Да [↑](#footnote-ref-15)
16. http://wortbedeutung.info [↑](#footnote-ref-16)
17. https://www.wortbedeutung.info/servus/ [↑](#footnote-ref-17)
18. https://www.dwds.de [↑](#footnote-ref-18)
19. https://www.dwds.de/wb/halt [↑](#footnote-ref-19)
20. https://www.wortbedeutung.info/halt/ [↑](#footnote-ref-20)
21. http://wortbedeutung.info [↑](#footnote-ref-21)
22. http://gramota.ru [↑](#footnote-ref-22)
23. https://www.dwds.de [↑](#footnote-ref-23)
24. https://ushakovdictionary.ru [↑](#footnote-ref-24)
25. http://wortbedeutung.info [↑](#footnote-ref-25)
26. https://slang.su [↑](#footnote-ref-26)
27. https://www.wortbedeutung.info/happy/ [↑](#footnote-ref-27)
28. https://www.dwds.de [↑](#footnote-ref-28)
29. https://www.dwds.de [↑](#footnote-ref-29)
30. https://dic.academic.ru/dic.nsf/ogegova/59974 [↑](#footnote-ref-30)
31. https://www.wortbedeutung.info/ [↑](#footnote-ref-31)
32. https://www.dwds.de [↑](#footnote-ref-32)
33. https://rus-russian-argo.slovaronline.com [↑](#footnote-ref-33)
34. https://www.dwds.de [↑](#footnote-ref-34)
35. https://www.dwds.de [↑](#footnote-ref-35)
36. https://www.wortbedeutung.info [↑](#footnote-ref-36)